

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost



Wildes Schwerin

Tierisches Treiben in der Stadt

Seite 2-3



NUR VOM 29. - 30.11.2019:

BLACK DAYS

25% RABATT

Vom 29. - 30.11.2019 erhalten Sie 25% Rabatt auf den Originalpreis der vorrätigen Ware in der Filiale. Sollte die Ware bereits mehr als 25% reduziert sein, erhalten Sie den höheren Rabatt. Von der Aktion ausgenommen sind E-Bikes und Fahrräder von Diamant und Lastenräder von Babboe, Reservierungen und der Kauf auf Rechnung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.

✓ E-Bikes ✓ Fahrräder ✓ Zubehör

Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin (ehem. Fahrrad-Kather)

Little John Bikes®
Begeisterung erfahren



Ein Angebot von: Little John Bikes GmbH, Heidestraße 3, 01127 Dresden

Wasch Center Margaretenhof

Kissen, Decken oder Textilien mit Feder- oder Daunenfüllungen professionell waschen und trocknen



Waschen, trocknen, mangeln, klönen und richtig was wegschaffen... Hier ist täglich geöffnet!



Freundliche Hilfe und Service: Montag bis Freitag, 8-13 Uhr



Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür



Freundliche Aushilfe gesucht.

Sie möchten stundenweise arbeiten? (450,-€/Monat) – Dann kommen Sie doch in unser Waschcenter – Team auf dem Margaretenhof! Wenn Sie sich bewerben möchten, einfach anrufen (Tel. 0177-555 00 66), vorbeischaun (Mo-Fr. zwischen 8 und 13 Uhr) oder eine Nachricht schicken (info@waschcenter-margaretenhof.de).

Willkommen in Ihrem Waschcenter:

Schwerin - Am Margaretenhof 26
Öffnungszeiten: täglich von 6 bis 22 Uhr
Servicepersonal vor Ort: Montag-Freitag von 8-13 Uhr
www.waschcenter-margaretenhof.de

Wasch Center
Margaretenhof

JEANSFARM

Ernsting's
family

Mecklenburger
Bäckstuben

Little John Bikes®
Begeisterung erfahren



JIN SHI
China Restaurant

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin
Geldautomat/Konto-Auszugsdrucker



MARGARETEN
HOF

www.margaretenhof-schwerin.de



Kai Lorenzen und Ulrich Kempf
Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied
der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

im Rhythmus des Jahres sind wir im tosenden November angekommen. An stürmischen Herbsttagen machen wir es uns auf dem heimischen Sofa gemütlich und verwöhnen unsere Sinne.

Ob mit einem spannenden Buch die Seele baumeln zu lassen oder bei guter Musik, vom nächsten Urlaub zu träumen – Jeder hat sein Rezept zum Entspannen. Dabei fällt der Blick sicher auch auf den Kontostand. Über unsere Internet-Filiale oder die Sparkassen-App kann sich jeder Kunde schnell einen aktuellen Überblick verschaffen. Seit Mitte September sorgen neue Sicherheitsstandards dafür, dass Online-Banking noch sicherer ist. Unser mehrfach ausgezeichnetes Online- und Mobile-Banking-Angebot entwickeln wir ständig weiter. Dadurch entstehen innovative Lösungen, mit denen einfach online bezahlt oder das Geld besser verwaltet werden kann.

Als Kommunikationsplattform steht Online-Kunden das Elektronische Postfach zur Verfügung. Der Austausch von Informationen funktioniert mit diesem digitalen Service überall, jederzeit und vor allem sicher. Das ePostfach bietet komfortable und dauerhafte Ablagemöglichkeiten für alle wichtigen Finanzdokumente wie Kontoauszüge, Wertpapierdokumente, Kreditkartenabrechnungen oder persönliche Nachrichten. Für den steigenden Bedarf an digitalen Speichermöglichkeiten bietet die Sparkasse mit dem Elektronischen Safe eine optionale Erweiterung zum ePostfach. Im eSafe können Kunden eigene Dokumente wie Ausweiskopien, Zeugnisse, Verträge, Versicherungspolizen und vieles mehr in beliebigen Formaten einstellen oder Dokumente aus dem ePostfach dorthin verschieben. Die Speicherung erfolgt verschlüsselt in einer geschützten Datenbank im Umfeld des Rechenzentrums der deutschen Sparkassen. Die Nutzung des eSafe ist bis 1.000 MB Speicherplatz kostenfrei. Alle Angebote stehen auch in der Sparkassen-App zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen erfrischenden November und eine schöne Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße,

Kai Lorenzen

Kai Lorenzen

Ulrich Kempf

Ulrich Kempf

EDITORIAL

Titelcollage/Fotos: maxpress



Die Schweriner Orangerie und ihre Terrakottasäle

Orangerien haben in Schwerin eine lange Tradition. 1685 wurde erstmals eine Orangerie im herzoglichen Lustgarten erwähnt, berichtet Anna Katharina Zülch. „Die heutige Orangerie besteht aus der Dreiflügelanlage, einem mit Medaillons aus Terrakotta geschmückten ebenerdigen Saal und einem mit Weinlaubterrakotten gestalteten Saal.“ Alle Säle sind mit begehbaren Terrassen zur Seeseite hin überdeckt. In der berühmten Festschrift des Schweriner Schlosses von 1869 wird von drei Orangeriesälen gesprochen, die als eine Art Pflanzenhaus oder auch als Wintergarten gedient haben, so Restaurator Rolf Kruse. Gegenwärtig sind die beiden Terrakottasäle Baustellen (Foto). 1961 wurde in der Orangerie und im Weinlaubsaal das erste Polytechnische Museum der DDR mit jährlich tausenden Besuchern



eingrichtet. Für die Zukunft sei geplant, so Inga Schreiber Referatsleiterin beim Landtag Mecklenburg-Vorpommern, „dass der Weinlaubsaal wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und im Medaillonsaal ein Restaurant mit ganzjähriger Nutzung eingerichtet werden sollte“. Mehr über die Geschichte der Orangerie im Schweriner Schloss ist unter www.hauspost.de zu lesen, genauso wie die **Gewinnspielfrage**. Senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse bis zum **14. November** an die *hauspost*-Redaktion in der Stadionstraße 1, 19061 Schwerin oder an redaktion@hauspost.de. Zu gewinnen gibt es diesmal **3x2 Freikarten** für **Cavalluna** am 7. Dezember sowie **3x2 Freikarten** für das **Feuerwerk der Turnkunst** am 15. Januar. Viel Glück!



KEIN Knuddelteddy

Waschbären erobern den urbanen Lebensraum

Fotos: maxpress, pikabay

Schwerin • Eigentlich kommen sie aus Nordamerika, wohnen in Baumhöhlen oder verlassenen Fuchsbauten und ernähren sich ausgesprochen abwechslungsreich: Waschbären mit ihrer markanten Gesichtsmaske und dem geringelten Schwanz erobern jedoch zunehmend die Lebenswelt des Menschen. Kein Wunder – weggeworfene Essenreste, Obstabfälle auf dem Kompost, prall gefüllte Biotonnen und vor allem süße Leckereien in den Gärten ziehen die anpassungsfähigen Säugertiere magisch an. Mit bis zu 70 Zentimetern Größe und einem Gewicht von bis zu acht Kilogramm sind die hübsch anzusehenden Tiere aber alles andere als Kuschelteddys. Wegen ihres Fells wurden sie in den 1930er-Jahren in Deutschland angesiedelt. Mittlerweile haben sie sich mancherorts längst zur Plage entwickelt. Auch in Schwerin wird davon berichtet, dass die aus der Familie der Kleinbären stammenden Tiere sich nicht nur gütlich an leckeren Pflaumen tun oder mit ihren fast fingerähnlichen Pfötchen Äpfel pflücken. Das „Schlaraffenland“, welches der städtische Lebensraum bietet, offeriert den Waschbären auch völlig neue Behausungen – beispielsweise im Dachboden, in Zwischenwänden, Garagen und Schuppen. Bester Schutz vor einem neuen Nachbarn im grauen Fell ist eine achtsame Entsorgung von Essensresten, das Verschließen möglicher Unterschlüpfe und ein geräuschstarkes Auftreten, falls ein Waschbär in der Nähe ist. *ba*

Strenge Auflage oder freier Wille

Vögel und Natur gegen Angel- und Wassersportfans

Schwerin • „Geht es um ein Schutzgebiet, dann braucht man klare Regeln und jemanden, der sie durchsetzt“, meint Ulf Bähker vom Naturschutzbund Schwerin. „Es geht nicht darum, alles zu verbieten, aber im Moment ist praktisch alles erlaubt“, kritisiert der passionierte Vogelschützer.

„Der Röhrichtbestand geht dramatisch zurück, wir müssen dringend etwas tun“, meint auch Dr. Hauke Behr, Umweltamtsleiter in Schwerin. Fachgutachterliche Vorschläge zu konkreten Röhrichtschutzmaßnahmen im städtischen Anteil des EU-Vogelschutzgebietes „Schweriner Seen“ sollen nun schrittweise abgestimmt und umgesetzt werden.



Das Herz der zahlreichen Seen und der wunderschönen Natur – So sind insbesondere die Schweriner Seen, mit Ausnahme vom Pfaffenteich und Ziegelinnensee, Teil des umweltrelevanten EU-Vogelschutzgebietes. „Freiwillige Vereinbarungen zwischen Wassersportlern und Naturschützern empfiehlt der Managementplan als eine Maßnahme zum Schutz der Zielarten des Vogelschutzgebietes“, sagt Dr. Hauke Behr. So finden hier allerlei geschützte Vogelarten ihr wohligen Zuhause. Dazu gehören zum Beispiel Kormorane, Haubentaucher, Seeadler, Eisvögel, Kraniche, Weißstörche und zehn weitere Arten. Diese waren zudem entscheidend für die Auflage der Auswahl des Vogelschutzgebietes. Jedoch sind die Seen auch bei Anglern, Berufsfischern und Wassersportlern beliebt und so stößt das Thema auch auf Kontroversen. In einer Arbeitsgruppe mit Hauptbetroffenen sollen nun freiwillige Vereinbarungen zur wassersportlichen Nutzung und zum Schutz bestimmter Vogelarten getroffen werden. Die Herausforderung ist hierbei zudem, die Stimme eines Fürsprechers für „Alle“ zu finden. Aktuell zeigen sich im Rahmen der Interessenvertretung Schweriner Seen und Umland und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland aufgeschlossen, auch partielle und moderate Nutzungseinschränkungen auf freiwilliger Basis zu empfehlen. „Eine abschließende Verständigung steht aber noch aus“, verrät Dr. Hauke Behr. *ah*



Darum sind Jäger auch Naturschützer

Als Hüter des Waldes kontrolliert Dietmar Beier den Tierbestand und bewahrt so das ökologische Gleichgewicht

Friedrichsthal • Revierförster Dietmar Beier kennt den Wald wie seine Westentasche. Um die Ecke in Brüsewitz aufgewachsen, stand für ihn schon in der 3. Klasse fest: „Wenn ich groß bin, werd' ich Förster.“ Seit nunmehr 46 Jahren lebt er diesen Traum, leitet seit 1990 sogar das rund 1.850 Hektar große Revier zwischen Medewege, Lützow, Dümmer und Neumühle. Der Waidmann weiß, welche Tiere hier heimisch sind und wann eine Jagd zur Wildbestandsregelung notwendig ist.

„Viele Menschen verstehen nicht, inwiefern Naturschutz und Jagd miteinander verbunden sind“, sagt Dietmar Beier. „Aber ein gesunder Waldbestand schaltet Krankheiten aus und verhindert, dass sich die Tiere Wohngebieten nähern und auf Ackerflächen Schaden anrichten. Damit das Gleichgewicht bestehen bleibt, müssen wir von Zeit zu Zeit jagen gehen.“ Immer wieder sieht sich der Waidmann dann allerdings mit dem Vorurteil konfrontiert, Jäger würden einfach alles erlegen, was ihnen vor die Flinte kommt. „Dem ist natürlich nicht so. Jedes Jahr im Frühjahr gibt es eine große Wildzählung. So



Revierförster Dietmar Beier und Hündin Anja haben frische Wildschwein-Spuren entdeckt Foto: maxpress

wissen wir, von welcher Art es wie viele Tiere ‚zu viel‘ gibt. Da gibt es ganz genaue Berechnungen und Regeln“, so der 62-Jährige. Im Gebiet um den Neumühler See sei die Wildschwein-Population in den vergangenen

Jahren zum Beispiel stark angestiegen. „Da sehen wir eine große Herausforderung.“ Tatkräftige Unterstützung erhält Dietmar Beier unter anderem von Hündin Anja, die das Schwarzwild aufspüren kann.

Aktuell werde der Forst außerdem wieder von Borkenkäfern heimgesucht. „Das ist eine echte Plage. Was wir von denen zu viel haben, haben wir von anderen Insekten zu wenig“, sagt der Revierförster. Zum Beispiel Vögeln fehlt es dann an Nahrung. Viele Schwalbenpaare bekommen deshalb selbst keinen Nachwuchs mehr und unterstützen lieber andere Paare bei der Nahrungssuche. Hin und wieder entdeckt der Waldhüter aber doch echte Raritäten, wie den Baumfalken. Das ökologische Gleichgewicht ist Dietmar Beier auch deshalb sehr wichtig. „Wir fällen auch nicht einfach irgendwelche Bäume. Da vorne in den alten Buchen nistet der Schwarzspecht. Der baut quasi die Wohnung für seine Nachmieter. Das sind dann Hohltauben, Schellenten oder Fledermäuse, die selbst keine Höhlen bauen können.“ Dann meldet sich Rauhaardackel Anja aus der Ferne mit einem tiefen Bellen. Sie gibt Standlaut, heißt: Wildschweine sind ganz in der Nähe. *ml*



Artenvielfalt in Schwerin

Viele bedrohte aber auch gefährliche Tierarten fühlen sich in der Landeshauptstadt zunehmend wohl

Schwerin • Der Fischadler zieht seine Kreise hoch über der Stadt, auch Eisvogel und Fischotter schätzen die fischreichen Seen. Sogar sensible Libellen fühlen sich in Schwerin wohl, Fuchs und Igel sowieso und das Wildschwein schon zu sehr. Auch Isegrim guckt gelegentlich vorbei. Genauere Aussagen zur Entwicklung der Artenvielfalt in Schwerin sollen laut Fachdienstleiter Dr. Hauke Behr in den nächsten Jahren gutachterlich ermittelt werden.

„Die genaue Anzahl der im Stadtgebiet vorkommenden Arten ist nur von wenigen Tiergruppen bekannt. Eine Ausnahme stellt hier die Libellenfauna dar. So liegen Nachweise von 46 Libellenarten, einer im Vergleich zu anderen Städten relativ hohen Artenzahl, vor“, sagt der städtische Naturschützer. Selbst die extrem seltene Grüne Mosaikjungfer hat sich an einem renaturierten Kleingewässer mit einem Krebscherebestand bei Neumühle wieder angesiedelt. Sehr erfreulich sei auch, dass sich der Fischadler am Siebendorfer Moor eingerichtet hat. Seeadler nisten schon einige Jahre auf Kaninchenwerder

und am Medeweger See. Wanderfalken, vor einigen Jahren noch vom Aussterben bedroht, haben sich im Dom und am Industriegebiet Schwerin-Süd angesiedelt. „Wirklich besonders ist, dass erstmals Flusseeeschwalben in Schwerin brüten, und zwar auf dem künstlichen Wellenbrecher an der Bornhövedestraße“.

Auch die heimlichen Stars unter den Seevögeln fühlen sich in Schwerin wohl. „Einen Eisvogel im Sturzflug zu sehen, gehört zu den edelsten Naturerlebnissen, es weckt unmittelbar Glücksgefühle.“ Die geschützte Kolbenente macht mit ihren strahlend roten Kopffedern dem Eisvogel Schönheitskonkurrenz. Auch der Brutbestand von 1.300 Haubentauchern war vor einigen Jahren nicht denkbar. Leider macht sich der Storch dagegen zunehmend rar.

Unter den Säugetieren bestimmen Tagesbesucher mit stechendem Blick die Schlagzeilen. Hauke Behr mahnt zur Gelassenheit: „Wir stehen nicht auf dem Speiseplan der Wölfe, er meidet den Menschen, allerdings nicht menschliche Strukturen“. Als Biologe freut ihn jedoch die Rückkehr des Jägers. Sorgen bereitet ihm eher das rasante Vermehren der Wild-

schweine: „Zum einen übertragen sie potentiell die Schweinepest an Hausschweine, zum anderen haben sie keine Scheu vor den Menschen“. Auch den Waschbär gilt es, loszuwerden, denn „er gehört nicht hierher und schadet heimischen Arten“. Gleiches gilt für die robuste Nutria. Fester Bestandteil der heimischen Fauna ist dagegen der Fischotter. „Er war nie ganz weg, denn in Ostdeutschland gab es kaum Flurbereinigung, welche die Fischotter aus Westdeutschland vertrieben hat.“

Hauke Behr arbeitet daran, Artenschutz in der Neuaufgabe des Landschaftsplans strenger zu regeln. Schwerin hat als einzige Stadt in MV eine Naturschutzstation, betrieben wird sie am Zippendorfer Strand vom NABU. „Der NABU leistet wichtige Arbeit, indem er die Schweriner für den Artenschutz sensibilisiert“, lobt der Biologe. Am überzeugendsten wirbt aber das Naturerlebnis. „Ich saß im Schlauchboot auf dem Grimkese, als es hinter mir platschte. Ich drehte mich um und ein Fischadler mit einem Fisch im Schnabel stieg majestätisch empor, das war schon sehr beeindruckend“. Perfekte Motivation für die Arbeit im Stadthaus. *fm*

Liebe Leserinnen und Leser,

Schwerin ist eine echte Lebenshauptstadt – auch für Tiere. Die Artenvielfalt bei uns ist immens. Klar, Wildschweinsuhlen oder ein Reh zu entdecken und den Specht hämmern zu hören ist relativ normal, aber trotzdem macht mein Herz doch jedes Mal einen Freuden-sprung. Im Wald ist alles Leben noch im Einklang mit der Natur, harmonisch, friedlich – so scheint es. Dass das auch so bleibt, dafür sorgen Waidmänner wie Dietmar Beier, wie er mir erklärt. Am Ende unseres Gesprächs fährt ein Auto in den Wald und eine junge Frau steigt aus. Das Waldweg-gesperrt-Schild habe sie nicht gesehen und sie wolle ja nur mal schnell eine Runde mit ihrem Hund drehen. Doch der Waldhüter kennt kein Pardon. Ihm ist es wichtig, dass die Menschen auf die Natur und seine tierischen Bewohner Rücksicht nehmen und Regeln eingehalten werden. Regeln, das braucht es laut NABU mit Blick auf den Vogelschutz auch für Angler und Wassersportler. Ob es dann bald auch eine Klausel gibt, die es verbietet, Enten zu füttern? Denn so gern das wohl jeder von uns als Kind gemacht hat – gut für die Verdauung der gefiederten Freunde und für das ökologische Gleichgewicht in den Gewässern sind Brotreste nicht. Vögel sind keine Mülltonne. Sicher, das mag für manche nach Einschränkung klingen. Und bestimmt kommt die Tierliebe spätestens bei abgeknabberten Sträuchern im Garten, umgeschmissenen Mülltonnen oder nächtlichen Kratzgeräuschen im Dach an ihre Grenzen. Doch dann heißt es: Ruhe bewahren und mal ein paar einfache Tipps beherzigen.

Herzlichst, Ihre
Marie-Luisa
Lembcke

Einfach mal wachsen lassen

Beim Umgang mit Wildtieren gibt es vieles zu beachten

Schwerin • Da wo Mensch und wildes Tier aufeinander treffen, entstehen oft Fragen. Der richtige Umgang mit den Wildlingen ist nicht immer einfach.

Eine sehr simple Methode, um die heimischen Wildtiere zu unterstützen, ist es, einfach nichts zu tun. Einfach mal NICHT den Rasen mähen oder NICHT das Laub vom Grundstück entfernen – das bietet zum Beispiel Vögeln, Wildbienen oder Igel die Möglichkeit, sich im hohen Gras oder unter dem Laub geschützt zu bewegen und gegebenenfalls zu überwintern. Auch wer auf dem Feld kleine, scheinbar hilflose Tierkinder findet – Rehkitzel, Hasenbabys oder Vogelkücken – der sollte lieber nichts tun. Die Eltern sind oft nicht weit und wenn sie zurückkommen und den Geruch eines Menschen an ihrem Nachwuchs riechen, nehmen sie es unter Umständen nicht mehr an.

Wer gerne mit Futter etwas Gutes tun will, der kann mit einem Vogelhäuschen oder einem Eichhörnchen-Futterkasten im Garten kaum etwas falsch machen. Wichtig ist allerdings, die Futterstellen regelmäßig zu reinigen, da sich ansonsten Krankheiten schnell von Tier zu Tier übertragen können.

Wer ein scheinbar verletztes oder hilfloses Wildtier findet, sollte erst einmal aus sicherer Entfernung beobachten. Stellt sich dann tat-

sächlich eine Gefahr für das Tier heraus, sind das Tierheim Warnitz ((0385) 201 04 47) oder der Naturschutzbund ((0385) 545 242) die richtigen Ansprechpartner. Die Experten können Hinweise zum richtigen Verhalten geben und haben die nötigen Kontakte.

Auch bei angefahrenen Tieren muss gehandelt werden. Nach einem Unfall unbedingt die Polizei verständigen, Ruhe bewahren und warten, bis Rettungskräfte und Jagdausübungsberechtigte eintreffen! Und: Abstand wahren – verletzte Wildtiere sind unberechenbar und wehrhaft.

Nele Reiber



Futterplätze für Vögel und Eichhörnchen müssen sauber gemacht werden Foto: mp

Schweriner sagen Ja zum Wolf



Schwerin • Die Rückkehr der Wölfe sorgt in Deutschland für sehr geteilte Meinungen. In Schwerin überwiegt hingegen eine positive Stimmung. Als ein Anwohner im Mai am Stadtrand einen Wolf beobachtete, machte die Sichtung Schlagzeilen. Die *hauspost* hat sich deshalb in einer Umfrage auf Facebook an die Schwerinerinnen und Schweriner gewandt und mehr als 500 Menschen gefragt, ob bei ihnen eher die Freude oder die Sorge überwiegt. Tatsächlich haben 84 Prozent der Teilnehmer geantwortet, dass sie sich über die Wolfsichtung freuen und die Rückkehr des Wolfes nach Schwerin begrüßen. Nur 16 Prozent der Befragten machten sich laut Umfrage Sorgen wegen der Neuigkeiten. Angst vor dem Wolf, der im Waldgebiet zwischen Hegel- und Plater Straße gesichtet wurde, müssen Anwohner nach Einschätzung des Umweltamtes nicht haben. Respekt ist hingegen, wie im Umgang mit allen Wildtieren – vor allem Raubtieren – wichtig. Wer auf den wilden Vorfahr des Hundes trifft, fährt am besten damit, sich so laut wie möglich zu verhalten. Klatschen, rufen, stampfen – die scheuen Tiere schreckt das in der Regel ab und sie verschwinden. Eine Sichtung sollte aber in jedem Fall dem Ordnungsamt unter (0385) 545 18 30 gemeldet werden.





Freiraum für Innovation

LEITEK verbessert Datenfluss und Produktionsabläufe in der Industrie

Göhrener Tannen • „Made in Germany wurde von Ingenieuren ermöglicht“, sagt der Unternehmer Hartmut Behncke (Foto rund). Er bedauert daher, dass Naturwissenschaften immer geringeren Stellenwert in der Schule haben. Seine Firma LEITEK verbessert die industrielle Fertigung bei Kunden in aller Welt. Sie macht Maschinen intelligenter und sorgt dafür, dass Arbeitsschritte automatisch und aufeinander abgestimmt erfolgen.

LEITEK analysiert die Produktionsprozesse des Kunden und erarbeitet ganzheitliche Verbesserungsvorschläge. Auf Grund von Optimierungskriterien, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeinsparungen, entstehen daraus Konzepte für Hard- und Software.

Sie vereinigen einen durchgängigen Datenfluss zwischen der Betriebsleitenebene (wie SAP) und der Produktionsebene (zum Beispiel Auftragsdaten, Qualitätsdaten, Energieverbrauchsdaten). Die gewünschte Lösung setzen die 26 Mitarbeiter selber um, installieren die neue Steuerungstechnik im Automatisierungs- und IT-Bereich, nehmen die Software in Betrieb und schulen die Kunden im Umgang damit. „Für den Kunden entfallen durch die neuen Steuerungen unnötige, teils händische, Zwischenschritte“, meint Hartmut Behncke.

Die Qualität der Arbeit hat sich herumgesprochen. Kunden kommen etwa aus Polen, Skandinavien, England, Tschechien und Russland. Sie sind in unterschiedlichen Branchen tätig – von der Kosmetikindustrie über den Schiffsbau bis hin zur Milchverarbeitung. „Der Ausrüstungsstand ist ganz verschieden. Deshalb gibt es bei uns keine Lösungen von der Stange.“ Für ein Unternehmen, das bis dahin per Hand Flüssigkeiten verschiedener Dichten und Temperaturen mischte, stellte die LEITEK auf automatischen Betrieb um. Zudem wur-

den an denselben Stellen zu Kontrollzwecken zusätzliche Prüfsensoren auf Wiegebasis implementiert. Für die Firma Linde, einen der Hauptkunden, entwickelte LEITEK ein automatisches Verlade- und Analysesystem.

Dafür braucht Hartmut Behncke hervorragende Fachkräfte. Diese zu finden, wird immer schwieriger. „Klar würde ich einen Ingenieursstudiengang in Schwerin begrüßen“, meint der in der IHK engagierte Unternehmer. Aber die Behebung des Fachkräftemangels müsse schon vorher anfangen. „Die Naturwissenschaften haben im Schul-Lehrplan an Gewicht verloren“, bedauert er. Und beim immer beliebteren Bachelor-Studium werde „die Fähigkeit, Probleme zu lösen, nicht vermittelt“, kritisiert Hartmut Behncke. Sein Betrieb bildet auch aus.



Er studierte selber technische Kybernetik und Maschinenbau. Als der überzeugte Schweriner 2000 ein eigenes Unternehmen gründete, stand für ihn fest, es in der Heimatstadt anzusiedeln. Zuvor hatte er in Hamburg gearbeitet. Für Technik begeisterte er sich von Kindesbeinen an. Sein Vater war ebenfalls Ingenieur und arbeitete beim legendären

Metalflugzeugbauer Heinkel in Rostock. Hartmut Behncke hat sich bis heute die Neugier und Begeisterung für neue Technologie bewahrt. Der nächste Schritt ist Industrie 4.0, die internetbasiert-digitalisierte Produktion. Zudem arbeitet Hartmut Behncke gerade an der Einbindung von Robotern in die Arbeitsprozesse. „Wer sich nur auf die laufenden Projekte konzentriert, der stagniert“, meint er. Daher lässt er auch seinen Mitarbeitern Freiraum für neue Ideen. „Wenn jemand ein neues Geschäftsfeld aufmachen will, bin ich offen dafür“, meint Hartmut Behncke. Allerdings kennt Hartmut Behncke nicht nur die Arbeit. In seiner Freizeit treibt er Sport oder entspannt sich bei der Gartenarbeit und auf einem Segelboot.

fm



Hardware-Planer Patrick Engel überprüft eine Schaltung
Fotos: LEITEK, maxpress



Hohe Besucherzahlen im Sommermuseum sind ein Indiz für das rege Interesse der Schweriner an der Stadtgeschichte

Foto: maxpress

Museum auf Abwegen

Stadtgeschichte schlummert in Depots

Schwerin • 50.000 Exponate aus Schwerins langer Stadtgeschichte lagern derzeit in Depots. Ein festes stadtgeschichtliches Museum gibt es seit fast 15 Jahren nicht mehr. Dass das eine Schande für die älteste Stadt Mecklenburgs ist, darüber sind sich die Schwerinerinnen und Schweriner einig. Die Suche nach einem geeigneten Standort läuft, gestaltet sich jedoch schwierig.

Vor dem Hintergrund des 800-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 1960 begann Schwerin damit, Objekte aus der eigenen Stadtgeschichte zu sammeln. 1985 bezog die so entstandene Sammlung ein Gebäude im Großen Moor 38 – das Museum für Schweriner Geschichte war geboren. Außenstellen gab es im Säulengebäude am Markt und in der Schleifmühle. Weil jedoch die vorhandene Fläche für die gerechte Präsentation der Exponate zu klein war, entschied die Stadtvertretung 2005, das Museum zu schließen und nach neuen Räumlichkeiten zu suchen... bis heute.

„Wir haben uns ganz viel angeschaut. Sogar die Idee, mit dem Land gemeinsam ein Landesmuseum aufzubauen gab es zwischenzeitlich. Doch es scheiterte immer daran, dass es keinen optimalen Standort gab. Gebäude, die in Frage gekommen wären, hätten einen zu großen Sanierungs- und Umbauaufwand bedeutet“, erinnert sich Gesine Kröhnert, Museumsleiterin der Landeshauptstadt.

Das Thema blieb über Jahre in der Pipeline, doch immer weniger Mitarbeiter beschäftigten sich mit den Exponaten und mit der Suche nach geeigneten Ausstellungsflächen. Erst in den vergangenen Monaten nahm das Ziel einer (Wieder-)Errichtung des Stadtmuseums Fahrt auf. Die Stadt schaffte zwei neue Stellen und ermöglichte unter anderem das Sommermuseum im Säulengebäude. „Und die Reaktion darauf war einfach grandios. Und das wird auch auf politischer Ebene wahrgenommen“, so Gesine Kröhnert. Immer mehr Stadtpolitiker und Geschichtsliebhaber machen sich für „ihr“ Museum stark. Als das Gebäude im Großen Moor 38 kürzlich zum Verkauf stand, setzten sich DIE GRÜNEN dafür ein, die Sammlung dorthin zurückzuholen. In der Stadtvertretung gab es jedoch viele Gegenstimmen, die die Ausstellungsfläche immer noch als zu klein ansehen.

Aktueller Favorit in der Standortfrage ist bei den Mitarbeitern der Stadtgeschichtlichen Sammlung das alte Rathaus am Markt. „Das Gebäude passt alleine schon durch seine stadtgeschichtlichen Bedeutung“, so die Museumsleiterin. Durch das Besucher- und Touristenzentrum im Erdgeschoss würden sich zusätzliche Synergien ergeben. Bis im Rathaus jedoch ein Museum entstehen kann, müsse noch viel passieren. „Wir sind aktuell dabei, die Bestände zu konzentrieren.“ Exponate, die es in großer Zahl gibt, werden aussortiert. Das gesamte Fotoarchiv wird beispielsweise digitalisiert und sorgfältig eingelagert. Wenn dann etwas Ordnung und Struktur in die Magazine kommt, könnte sich Gesine Kröhnert sogar ein Schaumagazin vorstellen. Denn egal wie groß das neue „alte“ Stadtmuseum auch wird – alle 50.000 Exponate wird es nicht fassen können.

Dass das Bewusstsein in Schwerin aber zunehmend für die Stadtgeschichte geschärft wird, das begrüßt die Museumsleiterin sehr. „Jedes Ausstellungsstück ist ein Symbol seiner Zeit und kann etwas über die Geschichte erzählen. Dieses Vermitteln passiert aber nicht, wenn die Exponate im Depot liegen“, erklärt sie. nr

Lankower kritisieren Gehwege

Bürger berichteten dem OB im Forum von einigen Stolperfallen

Schwerin • Am 14. Oktober lud der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin Dr. Rico Badenschier in Lankow zum Bürgerforum ein. Knapp 50 Anwohner folgten der Einladung und teilten dem Stadtoberhaupt ihre Anliegen, Sorgen und Anregungen mit. Ein Thema tauchte dabei häufiger auf: die Lankower Gehwege.

„Die Bürgersteige sind ein großes Problem“, äußerte sich ein Lankower. „Wenn es geregnet hat, gibt es große Pfützen und durch die Bäume und Autos kommt kein Licht von den Straßenlampen auf den Weg. Da steht man schnell im Nassen.“ Dem schlossen sich mehrere Anwohner an. Die schlechten Zustände der Wege mit kaputten oder komplett fehlenden Gehwegplatten wurden bemängelt. Aber auch Wildwuchs sei ein Problem. „Das Un-

kraut wächst hoch. Da kommen zum Teil kleine Birken hervor. Das ist sehr unansehnlich“, sagte ein Anwohner. Der OB stimmte den Lankowern zu. „Das ist natürlich nicht schön und es muss schon ein gepflegtes Bild im Stadtteil geben“, sagte er. Dann erklärte er, dass auf Grund der BUGA 2009 die meisten Gelder in die Innenstadt geflossen seien. Die Mittel für die Straßenentwicklung seien begrenzt. „Ab dem kommenden Jahr haben wir aber wieder etwas mehr Spielraum dank des Finanzausgleichs“, so Rico Badenschier. Mit der Infrastrukturpauschale, die ab kommenden Jahr vom Land gezahlt wird, kann die Stadt Stellen angehen, die nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt sind. Ob ein Teil der Mittel nach Lankow fließt – darüber entscheidet die Stadtvertretung. *nr*



Kaputte, schiefe oder fehlende Gehwegplatten und hochwachsendes Unkraut am Wegrand – die Lankower sind mit dem Zustand ihrer Bürgersteige unzufrieden *Foto: maxpress*

Bürgerbüro hat zusätzlich geöffnet

Das **Bürgerbüro** im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen im November und Dezember von **9 bis 12 Uhr** geöffnet: **16. November 2019** sowie **7. und 21. Dezember**.

Von Bauantrag bis Baugenehmigung

Schwerin • Ab sofort können Bauanträge in Schwerin komplett online gestellt und das Baugenehmigungsverfahren gänzlich ohne Papier durchgeführt werden. Mit dem digitalen Bauantrag erhalten Bauherren und Entwurfsverfasser unter www.schwerin.de Zugriff zu einem Online-Bauportal. Damit besteht die Möglichkeit, unabhängig von Ort und Zeit den Stand des Prüfverfahrens einzusehen, fehlende Unterlagen nachzureichen und direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu kommunizieren.

Weitere Angebote, wie das Einreichen von Anzeigen, erfolgen ebenfalls digital. Digital eingereichte Anträge verkürzen die Wege aller Beteiligten. Die Beteiligung mehrerer Institutionen kann in diesem Verfahren gleichzeitig und unmittelbar nach Eingang des Antrages erfolgen. Auch den abschließenden Bescheid erhalten die Antragsteller in digitaler Form. Die Landeshauptstadt bietet den digitalen Bauantrag als eine der ersten Städte in Deutschland an. *mc*



Büro der Stadtvertretung*

Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident

Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Fraktion CDU/FDP

Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion

Die PARTEI.DIE LINKE
Henning Foerster
(0385) 545 29 57
stadtraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion SPD

Christian Masch
(0385) 545 29 62
spd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion AfD

Dr. Hagen Brauer
(0385) 545 29 65
afd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion

Unabhängige Bürger
Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion

B90/DIE GRÜNEN
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Der Stadtanzeiger

Die aktuelle Ausgabe Nr. 22/2019 vom 25. Oktober liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger sowie im Bürgerbüro, Haupt- und Stadtebibliotheken, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüros, Tourist-Info, Straßenbahnen, Schlosspark-Center. Nächste Erscheinung: am 15. und 29. November 2019.

Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>

Wie sinnvoll ist ein stadsgeschichtliches Museum im Großen Moor 38?



Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP

Schwerin, Landeshauptstadt und Oberzentrum, braucht ein richtiges Stadtgeschichtsmuseum! Das einstige im Großen Moor 38 wurde damals aus mehreren Gründen geschlossen. Dort einen Neustart zu fordern, ist nicht zielführend. Schwerin braucht ein Stadtgeschichtsmuseum, welches für Schweriner und Besucher ein würdiger Ort ist. Daher muss das gemeinsame Finden eines Standorts unsere Aufgabe sein.



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
Die PARTEI.DIE LINKE

Wir halten das Gebäude für nicht geeignet. Die Stadtgeschichte soll künftig in einem stadteigenen Gebäude präsentiert werden. Dies könnte der Demmlersaal sein. An der Kulturmeile verläuft die touristische Haupttroute, dort ist auch die Touristinfo beheimatet. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die Bedingungen bei einem dafür notwendigen Umzug der Stadtvertretung, zum Beispiel in den Perzinasaal, nicht verschlechtern.



Christian Masch
Fraktionsvorsitzender
SPD

Schwerin ist eine Stadt mit einer bemerkenswerten Geschichte. Deshalb brauchen wir ein Stadtgeschichtsmuseum, das für alle Menschen gut erreichbar ist. Ein Museum, das die Geschichte Schwerins zeigt, wäre ein Gewinn für die Schwerinerinnen und Schweriner sowie ein zusätzlicher Anziehungspunkt für Touristen. Dafür kommen mehrere Orte in Frage, was derzeit geprüft wird.



Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender
AfD

Das Ansinnen zeugt von mangelhafter Sachkompetenz. Das Gebäude ist für ein Museum komplett ungeeignet – viel zu kleine Räume, keine Rundgänge möglich, keine Barrierefreiheit. Auch durch teure Baumaßnahmen kann daran wenig geändert werden, da es ein Denkmal ist. Zusätzlich ist die Lage schlecht. So geht man nicht mit Schweriner Geschichte um und mit dem Geld unserer Bürger auch nicht.



Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger

Der Vorschlag ist überhaupt nicht sinnvoll, aus UB-Sicht eher abwegig. Denn genau dieser Standort wurde seinerzeit unter anderem wegen baulicher Ungeeignetheit aufgegeben. Jetzt müsste die Stadt das Gebäude für 1,3 Millionen Euro zurückkaufen und erheblich investieren, um Barrierefreiheit herzustellen. Daher lehnen wir diesen Vorschlag ab und warten auf das Umsetzungskonzept des Oberbürgermeisters.



Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Das Haus hat Geschichte, liegt auf dem Weg zum Schlossensemble, ist inzwischen saniert und verfügbar – unsere Fraktion sieht hier die besten Chancen, Stadtgeschichte für Schweriner und Touristen zeitnah wieder erlebbar werden zu lassen. Dass die Sammlung präsentiert werden muss, ist angesichts der Welterbe-Bewerbung unstrittig. Darüber hinaus erhält der Große Moor erhält eine Attraktion zurück.

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

Öffnungszeiten
in den Mietercentern
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungs-
zeiten stehen wir Ihnen per
Telefon, per E-Mail oder
nach Terminvereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
zur Verfügung.

Hotline: (0385) 74 26-300

Mietercenter Mitte
Stadtteile
Altstadt/Weststadt
G.-Scholl-Str. 4
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@
wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow
Rahlstedter Str. 27
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-nord@
wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd
Stadtteile
Großer Dreesch/
Krebsförden/
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz
F.-Engels-Str. 2c
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-sued@
wgs-schwerin.de

Vermietungsteam
Telefon: (0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

 Folgen Sie uns!
www.facebook.com/
wgs.schwerin

Havarie-
und Notfälle
Telefon 74 26-400



Ulrike Jenßen geht nach 38 Jahren in den Ruhestand und übergibt den Staffelstab an ihren Nachfolger Robert Kutscher

Foto: WGS/lb

Der Staffelstab wandert weiter

Abteilungsleiterin des Personalwesens übergibt nach 38 Jahren ihren Posten an den Nachfolger

Schwerin • Als Arbeitsökonomin startete Ulrike Jenßen 1981 ihre Karriere bei der damaligen Kommunalen Wohnungsverwaltung, heute WGS. Gehaltsabrechnungen gehörten damals zu ihren Hauptaufgaben. „Die haben wir zum Teil noch mit Bleistift und Blaupapier geschrieben – für über 600 Mitarbeiter“, erinnert sie sich. Zehn Jahre später wechselte sie als Abteilungsleiterin ins Personalwesen. Nun hat sie den Staffelstab weiter gereicht.

Viel ist passiert in beinahe 40 Jahren. Dieses Fazit basiert auf der bewegten Unternehmensgeschichte und auf Ulrike Jenßens Einstellung. „Man ist nie ferti-

ger Personaler“, sagt sie. „Man muss da reinwachsen und die richtige Sprache finden.“ Sie hat auf Augenhöhe mit den Kollegen zusammen gearbeitet – bei freudigen Nachrichten, aber besonders bei Negativmeldungen. „Ich wollte Hintergründe immer erklären. Mir war Vertrauen wichtig.“ Genau das schätzt WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig an seiner langjährigen Prokuristin. „Sie war immer die gute Seele und eine hervorragende Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter und für mich“, sagt er zu ihrem Abschied in den Ruhestand. Zurück liegen für Ulrike Jenßen 38 Jahre WGS und 20 Jahre als Mitglied im Prüfungsausschuss bei der IHK sowie im Fachausschuss Personal

beim Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen. „Es hat einfach alles Spaß gemacht“, bilanziert Ulrike Jenßen. Ihr Nachfolger Robert Kutscher kennt sie seit seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann vor 16 Jahren. Er lobt ihr Wesen genauso. „Ich bewundere ihre uneingeschränkte Loyalität“, bringt er die gute Zusammenarbeit auf den Punkt. Die Übergabe der Aufgaben begannen beide bereits im Mai. Ulrike Jenßen hat keinen Zweifel daran, dass der ehemalige Stabstellenleiter seine Sache gut machen wird. „Er kennt die WGS. Alles Fachliche inhaliert er und durch seinen tollen Kontakt ins Team weiß ich die Belegschaft in guten Händen“, sagt sie mit Blick nach vorn. *jpl*

Bauvorhaben liegen allesamt im Plan

WGS zieht gegen Ende des Jahres positive Bilanz zu den aktuellen Modernisierungen und Neubauten

Schwerin • Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) hat 2019 vieles angestoßen. Zeit, Bilanz zu ziehen und die Bauvorhaben noch einmal komplett zu beleuchten. Das Spektrum der Aufgaben ist groß: Es reicht von Abbrucharbeiten über Modernisierungen und Neubauten bis hin zur Gestaltung von Außenanlagen.

Ende September fanden zwei große Projekte ihren Abschluss, die unterschiedlicher hätten nicht sein können: Rückbauarbeiten in der Rostocker Straße 5-7 stehen dem modernisierten Gebäude in der Pilaer Straße 25-31 gegenüber. Beim Rückbau hat ein riesiger Kran Betonplatte für Betonplatte aufwändig abgetragen. Jetzt ist von den beiden Elfgeschossern nichts mehr zu sehen. Unweit dieser Rückbaustelle besticht die Pilaer Straße mit einer modernen Ausstattung, schicken Penthouse-Wohnungen und einem Fassadenanstrich mit 3D-Effekt. Die Außenanlagen sind bereits fertig gestaltet. Ende September nahmen dort viele neue Mieter glücklich ihren Schlüssel entgegen. In der Edgar-Bennert-Straße, Arsenalstraße und Schleswiger Straße laufen die Modernisierungsmaßnahmen nach Plan. „Vor einigen Jahren hätten wir nicht gedacht, dass wir jetzt so viel Innovatives anstoßen können“, freut sich WGS-Geschäftsführer Thomas



In der Pilaer Straße 25-31 gibt es eine frisch sanierte Fassade, Penthouse-Wohnungen und neuerdings Balkone Foto: maxpress

Köchig. „Die Schweriner sehen: Es passiert eine Menge!“ Die Häuser in der Edgar-Bennert-Straße 12-16 und 17-22 bekommen neue Balkonelemente und einen frischen Fassadenanstrich. Im Innenbereich werden Wohnungen komplett umgebaut und so attraktive

Grundrisslösungen geschaffen. Der Einbau von Aufzügen ermöglicht den Mietern zum Großteil einen barrierefreien Zugang. In der Arsenalstraße 15 ist seit Mai ebenfalls einiges los. Vier Wohneinheiten mit jeweils über 100 Quadratmetern Fläche werden modernisiert. Dabei hilft ein besonders belastbarer Bauaufzug, der große Elemente bewegen kann. Abbrucharbeiten im Keller sind im Gange, die Abdichtungsmaßnahmen im Außenbereich sind abgeschlossen. Das jüngste Modernisierungsprojekt startete im August in der Schleswiger Straße 37-44. Die Dreiraumwohnungen werden zu Zweiraumwohnungen umgebaut und erhalten Balkone. Die Vierraumwohnungen werden strangweise saniert. Derzeit hat die Instandsetzung der Dacheindeckung begonnen. Ein Neubauprojekt der WGS läuft ebenfalls genau nach Plan: In der Anne-Frank-Straße 48a und b entstehen zwei Stadthäuser mit jeweils sechs Wohnungen. Die Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen, die Fenster montiert und die Rohinstallation für Elektro in beiden Gebäuden fertig. Mehr noch: Im ersten Stadthaus zeigen sich die Wohnungen bereits mit Innenputz, der Außenputz ist bald gemacht. „Im Frühjahr, beziehungsweise Sommer kommenden Jahres, sollen die Wohnungen bezugsfertig sein“, so Thomas Köchig. „Hier finden Mieter mit Sicherheit ein schönes Zuhause.“ *Janine Plegler*

Mit vollem Einsatz zu neuen Wohnungen

WGS legt sich bis Ende des Jahres richtig ins Zeug

Schwerin • Die Erfahrung hat gezeigt: Im letzten Quartal eines Jahres keimt bei vielen noch einmal der Wunsch nach Veränderung auf. Dazu gehören besonders Umzüge. Die Wohnungsgesellschaft Schwerin kommt diesem Bedürfnis entgegen und steckt mitten in der Renovierungsoffensive. Zahlreiche Wohnungen in unterschiedlichen Stadtteilen, darunter Großer Dreesch, Lankow, Feldstadt und Weststadt, werden bis zum Jahresende schick gemacht. Frisch tapezierte Wände, neue Böden, neue Türen, neue Bäder – die Arbeiten der Handwerker laufen auf Hochtouren. Kundenbetreuer Nico Rost sieht darin eine besondere Chance für neue Mieter: „Die Interessenten haben gerade bei den Wohnungen, die noch auf Vormann gebracht werden, die Möglichkeit, selbst mitzubestimmen.“ Das gilt etwa für die Auswahl der Bodenbeläge, bei den Fliesen im Bad und den Malerarbeiten. „Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall, unfertige Wohnungen zu besichtigen“, ermutigt Nico Rost. „Je nach dem, **wieviele Prozent der Renovierung schon geschafft sind** (siehe unten), brauchen die Interessenten noch Vorstellungskraft“, gibt er zu. „Das neue Zuhause wird aber noch mehr zu etwas Eigenem, wenn man selbst mit aussucht.“



Wer jetzt bei der WGS neu mietet, hat oft noch Mitspracherecht bei der Gestaltung der Wohnung: Clemens Reichl hat bei Kundenbetreuer Nico Rost zum Beispiel den Bodenbelag selbst ausgewählt – das sorgte für besondere Freude bei der Schlüsselübergabe. Fotos: maxpress

Frei ab Dezember

Lankow • In dieser Vierraumwohnung mit 66,40 Quadratmetern geben sich die Handwerker täglich die Klinke in die Hand. In der vierten Etage der Husumer Straße 8 bekommt das Bad neue Fliesen und Sanitäranlagen. Dazu kommen neu gemalerte Wände und ein neuer Fußboden. Lankow ist sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und lockt gleichzeitig in die Natur.

Fakten auf einen Blick: 4. OG, 66,40 m², ab Dezember bezugsfertig, Wannenbad, Heizung über Fernwärme, Keller, Energieverbrauch: 81 KWh/(m².a), 430 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kaution: 1.290 Euro

70%



Mit Balkon

Lankow • Im Nordwesten Schwerins punktet diese Zweizimmerwohnung mit einem eigenen Balkon und neuen Innentüren und Böden in Dielenoptik. Die Wände sind frisch gemalert, ein Keller gehört ebenfalls zu den 48,10 m² in der Gadebuscher Straße 209. Ab sofort frei.

Fakten auf einen Blick: 1. OG, 48,10 m², Balkon, Wannenbad, Keller, Warmwasser über Elektroboiler, Energieverbrauch: 91 KWh/(m².a), 247 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kaution: 741 Euro

95%



Ab sofort frei

Großer Dreesch • Diese Vierraumwohnung mit 71,51 m² ist fertig renoviert. Das Bad ist neu, die Wände sind frisch tapeziert und gemalert, der Fußboden besticht mit Dielenoptik. Von der Andrej-Sacharow-Straße 85 aus gelangt der Mieter schnell zum Dreescher Markt und mit der Straßenbahn in gerade mal sieben Minuten in die Innenstadt.

Fakten auf einen Blick: 3. OG, 71,51 m², Balkon, Wannenbad, Keller, Energieverbrauch: 142 KWh/(m².a), 380 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kaution: 1.140 Euro

100%



Loggia mit Westblick

Großer Dreesch • Alles wird hier neu! Mehr als 66 Quadratmeter locken in der Martin-Luther-King-Straße 23 in die vierte Etage. Die vier Zimmer bekommen neue Böden, neue Türen und ein modernes, innenliegendes Bad. Ein Durchgangszimmer gibt es – perfekt als begehbarer Kleiderschrank.

Fakten auf einen Blick: 4. OG, 66,19 m², Loggia, Wannenbad, Keller, Treppenhausreinigung inkl., Energieverbrauch: 79 KWh/(m².a), 381 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kaution: 1.143 Euro

60%



Ganzes Haus

Feldstadt • In der Goethestraße 19 hat der Mieter ein ganzes Hinterhaus für sich allein. Die Böden sind neu, die Wände werden frisch gemalert. Vier Zimmer verteilen sich auf drei Etagen und mehr als 125 Quadratmeter. Hier ist Platz für eine große Familie. Drei Balkone, der Blick aufs Schloss, ein Tageslichtvollbad sowie ein sehr geräumiger Keller punkten zusätzlich.

Fakten auf einen Blick: Komplettes Hinterhaus mit eigenem Zugang, 125,15 m², drei Etagen, drei Balkone, Tageslichtvollbad mit Dusche und Wanne, Gäste-WC, Keller, Energieverbrauch: 120 KWh/(m².a), 739 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kaution: 2.217 Euro

80%



Die WGS dankt ihren fleißigen Handwerkern!



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsankunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Wer über Digitalisierung spricht, kommt am Thema „künstliche Intelligenz“ nicht vorbei. Im Rahmen der diesjährigen Schweriner Wissenschaftswoche werden Fragen zu aktuellen Entwicklungen, zur Sicherheit und zum Nutzen diskutiert und beantwortet. Foto: Hochschule Wismar

Was ist künstliche Intelligenz?

Schweriner Wissenschaftswoche befasst sich unter anderem mit diesem spannenden Thema

Schwerin • Die smarte Uhr rät zu mehr Bewegung, der Kühlschrank weiß, was eingekauft werden muss und die Kamera im Handy weiß von ganz alleine, wo ein Gesicht ist, das fokussiert werden soll. Technik wird immer „intelligenter“. Welche Chancen und Probleme sich daraus ergeben – damit befasst sich die diesjährige Schweriner Wissenschaftswoche vom 11. bis 15. November.

Seit knapp 20 Jahren findet dieses offene Forum auf Initiative der Hochschule Wismar statt. Fünf Tage lang gibt es Vorträge und Workshops zum aktuellen Forschungsstand zu spannenden Themen – in diesem Jahr

zur „künstlichen Intelligenz“. Los geht es am 11. November um 18 Uhr in der Handwerkskammer Schwerin. Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und MVs Bildungsministerin Bettina Martin werden die Wissenschaftswoche eröffnen und den ersten Vortrag von Prof. Dr. Peter Buxmann von der Technischen Universität Darmstadt einleiten. Er hat zur künstlichen Intelligenz, zu ihrer Anwendung, den Innovationen und aktuellen Geschäftsmodellen viel Spannendes zu berichten.

Den Eröffnungsabend schließt traditionell die Verleihung des Innovationspreises Schwerin 2019 ab. Diese von den Stadtwerken Schwerin gestiftete Auszeichnung wird in jedem Jahr

vom Verein „Förderer von Hochschulen in Schwerin e. V.“ an herausragende Bachelor- und Masterarbeiten aus Schwerin und Wismar verliehen.

Auch die darauffolgenden Tage stehen dann ganz im Zeichen der künstlichen Intelligenz. Wer interessiert ist, kann sich unkompliziert über die Förderer von Hochschulen in Schwerin zu den ganztägigen Vortragsreihen und Workshops anmelden. Am 15. November finden dann abschließend einige Vorträge speziell für Schüler im Mega Movies Multiplex Kino statt. Alles zum Programm und zur Anmeldung erfahren Neugierige auf der Internetseite der Hochschule Wismar unter www.hs-wismar.de. nr

Weihnachtsmarkt öffnet mit Eisbahn und Märchenzelt

Schwerin • Bald liegt er wieder in der Luft: der Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Räucherkerzen. Ab dem 25. November ist in Schwerin nämlich wieder Weihnachtsmarktzeit und da laden weit mehr als einhundert Aussteller in der Mecklenburgstraße, am Pfaffenteich und auf dem Markt zum Schlendern, Schlemmen und Shoppen ein. Weil zum Winter aber auch ein bisschen Spaß auf dem Eis dazu gehört, eröffnet zeitgleich am Pfaffenteich die beliebte Eisbahn. Hier können kleine und große Eisprinzessinnen und Eisprinzen den richtigen Schwung auf dem gefrorenen Nass üben oder ihr Können beim Eisstockschießen und beim Eishockey unter Beweis stellen. Doch nicht nur an der Eisbahn werden Kinderaugen groß – im Märchenzelt auf dem Hof der alten Post erzählt Margrit Wischnewski mit ihrem Puppen- und Figurentheater zweimal pro Woche spannende Märchen. Die gesamten Eintrittsgelder kommen einem sozialen Projekt für Kinder in Schwerin zugute. Also unbedingt dabei sein! Nele Reiber



Märchenfeen und Kobolde aufgepasst: das Figurentheater Margrit Wischnewski nimmt kleine und große Besucher wieder mit auf spannende und lustige Abenteuer. Foto: maxpress

Glasfaserpower für Schwerin

Blau Stationen im Stadtgebiet verweisen auf das leistungsfähige Gigabit-Netz der Stadtwerke Schwerin

Lankow • Das Glasfasernetz der Stadtwerke Schwerin wird kontinuierlich im Stadtgebiet ausgebaut und dies ist auch an den besprühten Verteilerstationen im Stadtbild erkennbar. Zahlreiche Glasfaserstandorte sind mit Graffiti im strahlenden Blau in Szene gesetzt.

So auch der kürzlich fertiggestellte PoP – Point of Presence – zwischen der Möllner Straße und der Gadebuscher Straße in Lankow. Innerhalb von zwei Tagen erhielt die Station, neben den charakteristischen Elementen der Internetprodukte von city.kom, einen regionalen Bezug mit der Schweriner Stadtsilhouette. Auf einer weiteren Wand präsentiert sich die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG, welche die Fläche für die Station zur Verfügung gestellt hat. Im Frühjahr starteten die Stadtwerke das neue Gestaltungskonzept zur city.kom-Glasfaserpower mit ihrem langjährigen Partner Christian Pursch (Teml Designs). Der Graffiti-Künstler sprüht seit 2013 für den Unternehmensverbund und verzierte in diesem Jahr sieben Aktivstandorte im wachsenden Glasfasernetz.

Der im April installierte Hauptverteiler ist nur einer von vielen technisch relevanten Knotenpunkten des Stadtwerke Glasfasernetzes im Stadtgebiet. Von hier aus wird das eingespeiste TV- und Internetsignal zu weiteren aktiven und passiven Verteilern weitergeleitet, um zuletzt bis in die Wohneinheiten und Häuser übertragen zu werden. Von einem Stadtwerke-PoP aus können beispielsweise bis zu 4.000 Haushalte mit dem ultraschnellen Internet und den city.kom-Produkten versorgt werden.

Einmal mit der modernen Glasfasertechnologie verbunden, sind Internetdienste in voller Bandbreite von 1.000 Mbit/s nutzbar. Jeder einzelne Internetanschluss profitiert von stabilen Übertragungsraten, die das Arbeiten im Home Office, Online-Gaming wie auch Streamen von Musik und Filmen problemlos zulassen. Dank des Internets über Glas-

faser zählen Fernsehen in HD-Qualität und glasklare Telefonie zum Alltag.

Ziel ist es, jedem Schweriner Bürger einen Highspeed-Anschluss zu ermöglichen und so wird das zukunftsfähige Glasfasernetz der Stadtwerke auch im kommenden Jahr weiter im Schweriner Stadtgebiet ausgebaut. uk



Neues Graffiti von Christian Pursch verschönert Glasfaserstation der Stadtwerke Schwerin in Lankow Foto: SWS

Wussten Sie schon, dass...

...ein Glasfaserkabel bis zu 576 Glasfasern enthält? Die gerade mal **250 Mikrometer** dicken Lichtwellenleiter sind dünner als ein Haar. Sie übertragen riesige Datenmengen in Lichtgeschwindigkeit. Immer mehr Schweriner profitieren vom ultraschnellen Glasfaser-Internetanschluss. Auch **2020** bauen die Stadtwerke Schwerin das Glasfasernetz im Stadtgebiet weiter aus, beispielsweise in den Wohngebieten **Auf dem Sande** und dem **Erschließungsgebiet Görrieser Weg**.

Den Anschluss nicht verpassen!

Wer an einem Glasfaser-Hausanschluss oder city.kom Produkt interessiert ist, kann sich gern an das Glasfaser-Team der Stadtwerke Schwerin wenden:

Emely Harsdorf



Philipp Tarras



Telefon:
(0385) 633-1833

E-Mail:
glasfaser@swn.de

Internet:
www.citykom-schwerin.de

Versorgungssicherheit erfordert Fachpersonal

Stadtwerke Schwerin suchen zeitnah Sachbearbeiter für Leitungsrechte Liegenschaften

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin versorgen bekanntlich Tausende von Haushalten und Unternehmen mit Energie. Dem gehen bei neuen Anschlüssen umfangreiche Erschließungsmaßnahmen voraus und es kommt nicht selten vor, dass die Zuleitung zu einem bestimmten Grundstück über fremde Grundstücke verlegt werden muss. Dann sind die Kollegen aus der Rechts- und Liegenschaftsabteilung der Stadtwerke gefragt, sich um die dingliche Sicherung von Leitungen und Anlagen zu kümmern. Dazu sind Gespräche mit Grundstückseigentümern und Behörden zur Einräumung von Dienstbarkeiten zu führen und entsprechende Gestattungsverträge zu schließen. Es erfolgt die Bewertung und Berechnung von Entschädigungsentgelten und es sind Vergleichsvorschläge unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu erarbeiten und zu vereinbaren.

Zur langfristigen Sicherung dieser Aufgaben braucht das Unternehmen kompetentes Personal. Nur mit viel Erfahrung und hoher

Fachkompetenz lassen sich diese Prozesse für alle Beteiligten erfolgreich realisieren. Aber spätestens, wenn langjährige erfahrene Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, muss frühzeitig die Nachfolge geklärt und abgesichert sein. Dementsprechend suchen die Stadtwerke Schwerin jetzt nach einer geeigneten Fachkraft. Eine aussagekräftige Bewerbung mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin kann bis zum 15. November 2019 an folgende Kontaktdaten geschickt werden:

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Bereich Personal und Recht
Postfach 160205
19092 Schwerin

oder per Mail an personal@swn.de.

Mehr Informationen zur ausgeschriebenen Stelle gibt es auch auf www.stadtwerke-schwerin.de die über den QR-Code auf kurzem Wege erreichbar ist.

Sachbearbeiter Leitungsrechte Liegenschaften (m/w/d)

Die Vollzeit-Stelle ist unbefristet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Voraussetzungen sind eine Ausbildung als Notarfachangestellte(r) oder ein Fachhochschulbeziehungswise Studienabschluss mit juristischem Hintergrund, zum Beispiel dem 1. Juristischen Staatsexamen.





Per NVS-App mit nur zwei Klicks zum Ticket

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und E-Scooter-Training findet am 12. November 2019 statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Bargeldloses Bezahlen wird in Deutschland immer beliebter. Die Vorteile für Verbraucher liegen klar auf der Hand: kein langes Kleingeld-Gesuche, kein langes Anstehen in der Schlange, kein Warten auf Wechselgeld. Den Trend hat nun auch der NVS erkannt: Seit Ende September bietet er seinen Fahrgästen die Möglichkeit, Fahrscheine für Bus und Straßenbahn online über die kostenlose NVS-App zu erwerben.

Übersichtlich, modern und benutzerfreundlich kommt die neue App daher, die der NVS in Zusammenarbeit mit der ICA Traffic GmbH entwickelt hat. Innerhalb weniger Klicks können Fahrgäste Tickets bargeldlos über ein mobiles Endgerät, etwa Smartphone oder Tablet, erwerben. „App öffnen, Klick, Kaufen, Fertig“, beschreibt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg das Verfahren.

Und so funktioniert's: Der Kunde lädt die NVS-App aus dem iOS oder Android App Store auf sein Gerät. Vor dem ersten Kauf muss er sich mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, wobei die Datenschutzrechte gemäß DSGVO selbstverständlich beachtet werden.

Dann kann es losgehen. Es stehen Fahrkarten zum sofortigen Fahrtantritt (bereits



V.l.: Jörg Metzger (ICA), NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg und NVS-Aufsichtsratsvorsitzender Gert Rudolf
Fotos: maxpress



entwertet) und zum späteren Fahrtantritt zur Verfügung – ob Einzelfahrschein, Tageskarte, Stadt oder Gesamtnetz. Lediglich Kurzstreckenfahrtscheine sind nicht über die App erhältlich. Noch ein Klick auf den Kauf-Button und schon liegt dem Fahrgast sein Ticket digital vor. Bezahlt wird schnell und einfach mit PayPal, in Zukunft werden auch andere Bezahlmöglichkeiten ergänzt. Wer möchte, kann sich die Rechnungsbestätigung per E-Mail zusenden lassen. Der Clou: „Der Fahrschein beinhaltet einen QR-Code, der sich alle zehn Sekunden automatisch verändert. Auf diese Weise lässt sich der Fahrschein nicht übertragen. Unsere Fahrer und Kontrolleure wurden allesamt für dieses neue Verfahren geschult“, erklärt Wilfried Eisenberg.

Für ihn ist die App eine gute Ergänzung zum WLAN, welches der Nahverkehr in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerin seit Juli dieses Jahres in Bussen, Straßenbahnen sowie an Haltestellen anbietet. In Zukunft will der Nahverkehr die App noch um einige Funktionen erweitern – Anzeigen von Fahr-Verbindungen und Störmeldungen zum Beispiel oder eine Version auf Englisch.

Wie für gedruckte Tickets gilt auch fürs Online-Ticket: „Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Karte vor Fahrtantritt gekauft und auch empfangen haben. Bei dem Kauf von sofort gültigen Tickets über unsere App haben Ihre Tickets extra fünf Minuten mehr Gültigkeit, damit Sie in Ruhe Ihr Ticket vor dem Fahrtantritt kaufen können. Die nach Fahrtantritt über die NVS-App erworbenen Online-Tickets werden nicht anerkannt“, so Wilfried Eisenberg. Nicht zuletzt sollte das Smartphone oder Tablet funktionstüchtig und geladen sein! ml

Stau in der Straßenbahn

Fahrgäste des NVS sollen vorhandenen Platz besser nutzen

Schwerin • Wer auf den Straßen Schwerins unterwegs ist, weiß: Gegenseitige Rücksichtnahme gilt als oberste Grundregel in der Straßenverkehrsordnung. Doch auch Teilnehmer des öffentlichen Personennahverkehrs sollten vermehrt auf andere Fahrgäste achten, wie Verkehrswirtschafts-Leiter Frank Wehlmann feststellt: „Dass dem nicht so ist, ist uns aufgefallen, da es viele Anfragen von Eltern und Lehrern gibt, die Straßenbahnen morgens Richtung Lankow zu den Schulen seien zu voll. Eine Auswertung unseres Fahrgastzählsystems ergab allerdings das Gegenteil.“ Zwar könne es gerade morgens im Berufs- und Schulverkehr in einer Bahn schon mal etwas enger werden (Foto). Doch

seien die Fahrgastzahlen nie bis aufs Maximum oder darüber hinaus ausgereizt. „Da stellt man sich natürlich die Frage, wie das sein kann. Als wir uns das Ganze dann mal vor Ort angeschaut haben, sahen wir: Schüler stehen drinnen in der Gruppe vor den Türen, niemand rückt in die Gänge durch, viele Sitzplätze bleiben frei, weil dort Rucksäcke oder sogar die Füße abgestellt werden, der zweite Wagen ist relativ leer. Das geht so natürlich nicht.“ Frank Wehlmann appelliert deshalb: „Es gibt so ein paar Verhaltensregeln, die man beachten sollte. Sich ein bisschen miteinander arrangieren, dann passen auch alle rein und dann hat auch jeder reichlich Platz.“
Marie-Luisa Lembcke



Büchertauschbox nimmt Fahrt auf

Großer Dreesch • Fahrgäste, die die Fahrzeit mal nicht am Handy, sondern lieber mit einem guten Buch überbrücken möchten, werden nun an der Haltestelle Stauffenbergstraße fündig (Foto). Hier hat der Nahverkehr Schwerin einen Bücherschrank aufgestellt und so einer alten Telefonzelle zu neuem Leben verholfen – mit Abenteuern, Liebesgeschichten, Krimis und Science-Fiction-Romanen. So vergeht die Fahrzeit quer durch die Stadt oder bis aufs Dorf doch wie im Fluge. Das Prinzip ist ganz einfach: Wer ein Buch in die gelbe Tauschbox stellt, darf sich zum Tausch ein anderes herausnehmen – eins rein, eins raus! So sollen Bücher, die gelesen wurden, nun andere erfreuen. Die Tauschbox ist für jeden ganztägig geöffnet. ml



Familien stehen im Mittelpunkt

Ambulanten Hilfen zur Erziehung haben ganz besondere Lösungsansätze für kleine und große Probleme

Schwerin • „Wir sind zwar zwei verschiedene Bereiche, aber wir verstehen uns als ein Team“, sagt Heike Gadttsch zu ihrem Kollegen Robert Jochmann. Die Rede ist von den Ambulanten Hilfen zur Erziehung und dem Betreuten Wohnen für Jugendliche. Beide AWO-Einrichtun-

gen sitzen in der Wismarschen Straße 151 und beschäftigen sich mit den Themen rund um hilfesuchende Familien.

„Hier ist unsere Fallzentrale – mit unseren Büros und wirklich tollen Beratungsräumen“, so Heike Gadttsch. Sie ist die Teamleiterin für die „Familienhilfe“ und das „Jugendwohnen“.

Insgesamt sind hier zehn Pädagogen gut abgestimmt täglich im Einsatz. Der Erstkontakt läuft dabei in der Regel über das Jugendamt. Kommt es zu einer entsprechenden Hilfe, dann geht die Arbeit der Ambulanten Hilfen erst so richtig los – und die kann sehr vielfältig ausfallen. „Wir sind da für unsere Familien sehr flexibel. Wir nutzen in unserer Arbeit verschiedene Methoden, auch freizeit- oder erlebnispädagogische Elemente, und können dabei über den Tellerrand hinausblicken“, so Heike Gadttsch. Dabei ist der Unterstützungsbedarf für jede Familie so individuell wie auch die Familie selbst.

Wenn es um Jugendliche geht, die nicht in ihrer Familie bleiben können, dann kommt das Betreute Wohnen ins Spiel. „Manchmal haben die Jugendlichen bereits in Wohngruppen gelebt und sollen nun deutlich mehr Eigenverantwortung erlernen. Dann sind wir die richtige Anlaufstelle“, so Robert Jochmann. Er ist der Ansprechpartner im Jugendwohnen und erklärt: „Wir unterstützen Jugendliche ab 16 Jahren bei der Verselbstständigung im speziellen für den Jugendlichen von der AWO angemieteten Wohnraum und geben sichere Hilfestellung zur Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben.“

Nele Reiber



Das Team um Heike Gadttsch (links) kümmert sich in der Wismarschen Straße 151 um Familien und Jugendliche
Foto: maxpress

Mehr Zufriedenheit für alle

Neue Leiterin des Seniorenhauses Klein Welzin und hat klare Ziele

Klein Welzin • Wer das AWO Seniorenhaus in Klein Welzin besucht, dem fällt zu allererst der wunderschöne Park auf, in dem sich das ehemalige Gutshaus befindet. Durch buntes Herbstlaub geht es zum Eingang und schon befindet sich der Besucher im hellen, freundlichen Eingangsbereich (Foto links). „Den haben wir gerade neu gestaltet, damit sich jeder gleich ein bisschen wie zuhause fühlt“, erklärt Sarah Zithier (Foto rechts, 2.v.r.). Seit März ist sie die neue Leiterin des Seniorenhauses und fühlt sich schon jetzt pudelwohl. „Ich bin auf dem Dorf groß geworden und von daher gibt es für mich keinen schöneren Arbeitsplatz, als hier in dieser friedlichen Idylle“, sagt die gelernte Krankenschwester beim Blick aus dem Fenster. Doch nicht nur sie selbst, auch die Mitarbeiter und nicht zuletzt die Bewohner sollen sich in Klein Welzin wohlfühlen. Und damit das so ist, hat sich die junge Hausleitung bei ihrem Arbeitsantritt so einiges vorgenommen und zum Großteil bereits umgesetzt.

„Neben dem Eingangsbereich haben wir auch den Aufenthaltsraum neu gestaltet. Außerdem haben unsere Pflege- und Betreuungskräfte einen neuen, größeren Raum nur für sich bekommen“, berichtet Sarah Zithier. Im neuen Dienstzimmer können sich die Mitarbeiter in den Pausen einfinden oder gemeinsam mit der Haus- und der Pflegedienstleitung alles Wichtige an einem Tisch besprechen (Foto rechts).

Bessere Arbeitsbedingungen – das bedeutet auch zufriedener Mitarbeiter und dadurch auch zufriedener Bewohner. Und Letztere können sich jetzt noch öfter auf schöne Ausflüge freuen. „Wir haben eingeführt, dass einmal im Monat ein Ausflug in kleiner Gruppe stattfindet. Zusätzlich geht es zweimal im Jahr zu einem größeren Ausflug raus. Das wird sehr gut angenommen“, so die Hausleitung. So haben die Bewohner beispielsweise schon einem Bauernhof in Holthusen oder dem Wismarer Hafen einen Besuch abgestattet.

Nele Reiber



Die frohe Scheckübergabe Fotos: maxpress

Musiker übergeben Spende an die AWO

Schwerin • Neun Kinder- und Jugendliche im Alter von fünf bis 19 Jahren leben in der Kinder- und Jugendwohngruppe der AWO. Hier lernen sie nicht nur das soziale Miteinander, sondern erhalten durch Mitarbeiter auch eine emotionale und schulische Stütze. Regelmäßig, vor allem in den Ferien, unternimmt die Wohngruppe gemeinsame Ausflüge. Doch die zu finanzieren ist nicht immer leicht. Umso mehr freut sich Teamleiterin Ingrid Katt über eine großzügige Spende, die der „Mobile Disco e. V.“ der Wohngruppe überreichte. Der in diesem Jahr neu gegründete Verein richtet regelmäßig Tanzveranstaltungen an unterschiedlichen Orten aus. Alles, was die Musiker einnehmen, fließt in die Kostendeckung und in die kommende Veranstaltung. „Und das was übrig bleibt, geht in einen guten Zweck“, so Mirko Aurich, Gründungsmitglied des Vereins. Übriggeblieben sind nach dem ersten Tanzabend im September 300 Euro. Und über die freute sich die Kinder- und Jugendwohngruppe riesig! nr



www.komm-zur-awo.de

**AWO - Soziale Dienste
gmbH-Westmecklenburg**
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de

**Sportangebote auf dem
Dreesch und in Lankow**
Das Team der Ambulanten Hilfen zur Erziehung bietet auf dem Dreesch und in Lankow sozialräumliche Sportprojekte an. In der Turnhalle am Mueßer Berg, Eulerstraße 2, treffen sich immer montags von 14.30 bis 16 Uhr Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren zum lockeren Fußballspielen. Am Donnerstag, ebenfalls von 14.30 bis 16 Uhr, wird in der Sporthalle der Berufsschule Technik, Gadebuscher Straße 152, ebenfalls gemeinsam Sport getrieben. Hier sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren mit ihren Ideen herzlich willkommen. Eine Anmeldung zu den Sportgruppen ist nicht notwendig und die Teilnahme ist für alle kostenfrei.

**Ambulante Hilfen
zur Erziehung**
Wismarsche Straße 151
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 555 63 4
E-Mail:
ahze@awo-schwerin.de

**AWO Betreutes Wohnen
für Jugendliche**
Wismarsche Str. 151
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 555 63 2
E-Mail:
b.w.jugendliche@awo-schwerin.de

**Seniorenhaus -
Klein Welzin**
Dorfstraße 22
19209 Klein Welzin
Telefon:
(038874) 431 29 0
Fax:
(038874) 431 29 7
E-Mail:
sh-klein-welzin@awo-westmecklenburg.de



**WAG - Wasser-
versorgungs- und
Abwasserentsorgungs-
gesellschaft Schwerin
mbH & Co. KG**

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 633 15 61
Fax:
(0385) 633 15 62
E-Mail:
wag@swsn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de

Wasseranlagen vor Frost schützen

Bevor die ersten Minusgrade auftreten, sollten Wasserzähler und Wasserleitungen auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. „In Kellern reicht es meistens aus, darauf zu achten, dass Fenster und Türen in der Frostphase geschlossen sind. So kann das Einfrieren der Wasseranlagen verhindert werden“, sagt WAG-Gruppenleiter Volkhardt Zillmann. Besonderes Augenmerk gilt Wasserzählern in Gärten und auch auf Baustellen. Hier sollten die Schächte ausreichend abgedeckt und gegebenenfalls auch verfüllt werden, rät Volkhardt Zillmann. Textile Materialien oder ein Ballen Stroh leisten dabei gute Dienste. Sollten dennoch wassertechnische Anlagen einfrieren, müssen diese langsam aufgetaut werden und keineswegs über offenem Feuer. Schäden an WAG-Anlagen und Wasserzählern können an der Störungs-Hotline gemeldet werden.

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail:
info@saesn.de
Internet:
www.saesn.de
Bei Störungen:
Telefon:
(0385) 633 42 22
(0385) 633 44 26



Blick auf die Stadt der Zukunft

14. REMONDIS-Forum in Schwerin: Innovationen und Entwicklung nachhaltiger Infrastruktur diskutiert

Schwerin • Ganze Wohnviertel aus dem 3D-Drucker, Shuttle für autonomes Fahren und künstliche Intelligenz im Alltag: Das Themenspektrum des diesjährigen REMONDIS-Forums, welches unlängst in Schwerin stattfand, richtete den Blick auf die Stadt der Zukunft. Mehr als 240 Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft waren fasziniert von bereits umsetzbaren und künftigen technischen Innovationen. Und von der Landeshauptstadt Schwerin.

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Wie möchte man künftig leben? Wie lassen sich atemberaubende Entwicklungen bereits

jetzt nutzen? Welche Geschäftsfelder können entwickelt werden? – Auf viele Fragen zum Thema „Innovationen und Nachhaltigkeit für Gesellschaft und Kommune“ gab es beim 14. REMONDIS-Forum Antwort. Hochkarätige Referenten lenkten den Blick auf die „Stadt der Zukunft“. „Die Betrachtungen zielten nicht nur auf riesige Städte ab. Kleinere Kommunen und der ländliche Raum werden gleichermaßen von der rasant voranschreitenden Entwicklung erfasst“, sagt Eva Högger, Leiterin Unternehmenskommunikation/Marketing bei der REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG. Als Or-

ganisatorin gibt sie ein Kompliment an den regionalen Gastgeber. „Die Hilfsbereitschaft und die professionelle und freundliche Art der Kolleginnen und Kollegen der WAG haben das Forum für unsere Gäste besonders gemacht. Neben sehr interessanten Einblicken in die moderne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Schwerin – besucht wurden das Wasserwerk Mühlenscharrn, der historische Wasserturm Neumühle und die Kläranlage – zeigten sich die Gäste des Forums fasziniert von der wunderschönen Landeshauptstadt Schwerin.“ Im Rahmen der seit 2003 bestehenden öffentlich-privaten Partnerschaft gibt es eine erfolgreiche Zusammenarbeit der WAG mit der REMONDIS-Gruppe. „Diese Kooperation ist eine gute Basis, den Weg in die Zukunftsstadt zu meistern, Vorgaben wirtschaftlich umzusetzen und sich somit gut aufzustellen“, so WAG-Geschäftsführer Hanno Nispel. Die Diskussion der Zukunftsthemen wurde während des Forums praktisch ergänzt: So begrüßte eine 1,20 Meter große künstliche Intelligenz, der Roboter „Pepper“, die Gäste. Diese konnten während eines virtuellen Ausflugs die Mobilität der Zukunft im autonomen Shuttle erleben. Bei einer Netzwerkveranstaltung wurden zahlreiche Kontakte geknüpft. Hier wurde intensiv über die Integration technischer Innovationen in den Alltag gesprochen. *ba*



Heimspiel für die WAG: Das REMONDIS-Forum 2019 fand in Schwerin statt und thematisierte unter anderem autonomes Fahren und künstliche Intelligenz (kl. Bild) Fotos: WAG/Remondis



Umweltschutz stets Thema

SAE plant 2020 umfassenden Technikaustausch auf der Kläranlage

Schwerin • Die Zielstellungen der Initiative „Fridays for Future“ sind bei der Schweriner Abwasserentsorgung schon lange ein Thema. Seit Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzeptes werden verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung und -erzeugung umgesetzt. Umfassende Investitionen sorgen auch 2020 für die Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

„Aspekte des Klimaschutzes verfolgen wir bereits seit 2012. Seinerzeit wurde das Klimaschutzteilkonzept erarbeitet. Dieses zielt darauf ab, den Energieverbrauch und den Ausstoß von Treibhausgasen deutlich zu reduzieren“, sagt WAG-Gruppenleiterin Britta Dumke. Für die qualitätsgerechte Abwasserentsorgung sind große Energiemengen notwendig. Bis zu sieben Gigawattstunden werden pro Jahr dafür benötigt. Etwa 1,5 Gigawattstunden kommen für die Ableitung der Abwässer zum Einsatz. Fünf bis fünfzehn Gigawattstunden werden direkt auf der Kläranlage gebraucht. „Noch vor 20 Jahren haben wir die gesamte Energiemenge aus fremden Quellen bezogen“, weiß Britta Dumke. Seit Errichtung eines Blockheizkraftwerkes im Jahr 2003 und dank umfassenden technischen Erneuerungen konnte der

Energiebedarf in den Folgejahren bis zu 45 Prozent selbst erzeugt werden. Der Wärmebedarf wird fast vollständig selbst gedeckt. Im Rahmen einer planmäßigen Instandsetzung wurden 2014 die Belüftermembranen getauscht. Zwei Jahre später erfolgte die Erneuerung der Gebläsetechnik. Im Jahr 2017 ging eine Photovoltaikanlage ans Netz. Weitere technische Verbesserungen gelangen durch die Erneuerung der Gasaufbereitung und die Modernisierung des Blockheizkraftwerkes. Seit mehr als einem Jahr ist die Co-Vergärungsanlage in Betrieb, um zusätzlich Klärgas für die Verstromung zu produzieren. Aktuell beträgt der Anteil des selbst erzeugten Stroms rund 55 Prozent. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von 1.525 Tonnen jährlich durch Nutzung regenerativer Energiequellen aus Klärgas und Photovoltaik“, freut sich die Gruppenleiterin. „Der Schutz des Klimas ist allerdings nicht umsonst. Im kommenden Jahr investieren wir 800.000 Euro in neue Belüftungstechnik im Belebungsbecken“, sagt SAE-Werkleiter Lutz Nieke. „Auf diese Weise stellen wir die hohe Qualität bei der Abwasserreinigung sicher. Trotz dafür notwendiger großer Energiemengen können wir den ökologischen Fußabdruck weiter verkleinern.“ *Barbara Arndt*



Marco Tabbert entnimmt an der Co-Vergärung eine Probe



Eigenstromerzeugung erfolgt auch durch Photovoltaik *Fotos: maxpress/ba*

SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Abfallwirtschaft
Eckdrift 43-45
Telefon:
(0385) 633 16 72

Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Schweriner Krematorium unter neuer Leitung
Das Krematorium – genauer gesagt die Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH – hat einen neuen Anteilseigner. Während der städtische Anteil von 51 Prozent weiterhin bei dem Eigenbetrieb SDS liegt, hat der private Mitgesellschafter seinen Gesellschaftsanteil verkauft. Gleichzeitig findet ein Wechsel in der Geschäftsführung des Krematoriums auf dem Waldfriedhof statt, die seit dem 1. Oktober 2019 Svend-Jörk Sobolewski übernimmt. Mit dem neuen Mitgesellschafter sollen nun auch Instandsetzung und Sanierung der Anlagen beginnen. Diese Maßnahmen verfolgen vor allem das Ziel, die Leistungsfähigkeit des Krematoriums zu steigern.



Jungfacharbeiterin Karolin Piepers zeigt dem Azubi Rasmus-Felix Romer worauf es im Beruf des Landschaftsgärtners ankommt Foto: mp

Grüne Aussichten für Azubis

Lehrlinge im Bereich des Garten- und Landschaftsbau haben beim SDS beste Übernahmechancen

Schwerin • „Für mich war immer klar, dass ich einen Beruf machen will, wo ich draußen bin“, sagt Rasmus-Felix Romer. Er hat im September seine Ausbildung beim SDS zum Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau begonnen. Was das bedeutet, weiß Karolin Piepers ganz genau. Sie hat ihre Ausbildung in diesem Jahr erfolgreich beendet und ist nun Jungfacharbeiterin beim Eigenbetrieb.

Drei Jahre dauert die Ausbildung. Während dieser Zeit können die Azubis in die verschiedenen Einsatzgebiete beim SDS – Friedhofspflege, öffentliches Grün und Straßenunterhaltung – hineinschnuppern. Durch die

Verbundausbildung unterstützen die Lehrlinge außerdem die Firma Rumpf in Rampe und erhalten ihre theoretische Ausbildung im Berufsschulzentrum Nord in Zierow sowie in der Fachschule für Agrarwirtschaft in Güstrow. „Ich finde es toll, dass dieser Beruf so abwechslungsreich ist“, sagt Karolin Piepers. Schließlich gehören neben typischen Gartenarbeiten, wie Pflanzen, Rasenmähen, Baumschnitt und Co. auch Aufgaben wie das Anlegen von Wegen, Bautechnik, Vermessung, die Pflege von Spiel- und Sportplätzen, aber auch Winterdienst dazu. Langweilig wird es nie.

Die Anforderungen an die Lehrlinge sind entsprechend vielseitig: „Man sollte auf jeden Fall handwerkliches Geschick mitbringen. Ein

Interesse an Biologie ist auch wichtig, denn wir haben auch viel mit Pflanzen zu tun. Ein gutes Allgemeinwissen ist schon von Vorteil“, so Karolin Piepers.

Ein bisschen Erfahrung bringt der neue Azubi mit: „Ich bin auf einem großen Grundstück aufgewachsen. Da gab es auch immer was zu tun und ich habe mich angepackt“, berichtet Rasmus-Felix Romer.

Aus Sicht von Ausbildungsleiter Ulf Gräfner bringt die Ausbildung beim SDS noch einen weiteren entscheidenden Vorteil mit sich: „Wir bilden so aus, dass wir jeden Azubi, der die Prüfung besteht auch übernehmen können.“ Damit haben die angehenden Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner auch beste Zukunftsaussichten. nr

„Wie es wohl wäre, dich zu kennen?“

Am 23. November findet eine Gedenkfeier für stillgeborene Kinder auf dem Alten Friedhof statt

Weststadt • Am Tag vor Totensonntag lädt der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistung Schwerin zu einer Gedenkfeier für stillgeborene Kinder ein. Ab 15 Uhr haben die Angehörigen die Möglichkeit, sich in einfühlsamer Atmosphäre zu erinnern, zu verabschieden und sich gegenseitig Halt zu geben.

„Was wäre wenn...?“ Diese Frage beschäftigt viele Angehörige von „Sternenkindern“ ein Leben lang. „Wie es wohl wär' dich hier zu haben, wie es wohl wär' dich zu kenn'?", fragt auch Bodo Wartke in seinem Lied „Christine“. Aus diesem Lied ist das Motto der Gedenkfeier am 23. November entnommen: „Ich hab' eine Schwester, die ist zwar nicht mehr hier, aber sie ist da...“

Alle Angehörigen stillgeborener Kinder sind eingeladen, sich in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof einzufinden. Mit den einfühlsamen Worten von Krankenhausesorger Andreas Greve und Gemeindefereferentin Karola Pfeifer erleben die Trauernden eine Stunde des Nachdenkens und des Abschieds. Susanne Rohloff begleitet diese Momente mit seelenvollen Liedern, wie einem Wiegenlied, irischen Melodien und einem Kanon. Die Angehörigen können



René Lenzian
Fotos: maxpress

schließlich ein Licht der Hoffnung für ihre „Sternenkinder“ entzünden und finden untereinander die Möglichkeit, sich beizustehen, auszutauschen und zu stützen.

Den Abschluss bildet der rituelle Gang zur Grabstätte für stillgeborene Kinder (Foto unten), die sich in unmittelbarer Nähe zur Trauerhalle befindet.

Während der gesamten Gedenkfeier stehen die Krankenhausesorger und René Lenzian, Sachgebietsleiter Friedhofsverwaltung, den Trauernden zur Seite. „Unsere alljährlich stattfindende Gedenkfeier bietet Eltern wie Angehörigen einen würdigen Rahmen, um an einem geschützten Ort um ein stillgeborenes Kind zu trauern. Sie bietet aber auch die Möglichkeit, gemeinsam Hoffnung zu schöpfen. Ich wünsche mir, dass sie mit Frieden und Zuversicht nach Hause zurückkehren“, so René Lenzian. Eine Anmeldung für die Gedenkstunde ist nicht notwendig. Nele Reiber





BBB Ingenieurbüro für Bauwerksdiagnose, Bauphysik und Bauplanung GmbH

Bleicherufer 11
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 55 87 80
Telefax: (0385) 55 87 821
E-Mail: bbb@baucon.de
Internet:
www.bbb-schwerin.de

HIP Hanseatisches Ingenieur- und Planungsbüro GmbH

Fenglerstraße 9a
22041 Hamburg
Telefon:
(040) 63 64 36 32
Telefax:
(040) 63 64 36 34
E-Mail: hip@baucon.de
Internet: www.baucon.de



Moderne zieht ins Denkmal ein

BBB erhält Landesbaupreis und BDA-Preis für Neugestaltung des Plenarsaals im Schweriner Schloss

Schwerin • Knifflige Aufgaben lösen die Ingenieure und Planer der Baucon-Gruppe besonders gern. Bei der Neugestaltung des Plenarsaals im Schweriner Schloss gelang es, höchste Ansprüche an eine moderne Ausstattung mit den Anforderungen des Denkmalschutzes zu verbinden. Dafür gab es gleich zwei hochrangige Auszeichnungen.

Ein Landesbaupreis sowie der Preis des Bundes deutscher Architekten (BDA) geht in diesem Jahr an die BBB Ingenieurbüro für Bauwerksdiagnose, Bauphysik und Bauplanung GmbH und das Architekturbüro Dannheimer & Joos. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennungen. Die Neugestaltung des Plenarsaals war eine spannende Herausforderung“, so Geschäftsführer André Hundt. Sechs BBB-Fachleute waren vom Projektbeginn 2010 bis zur Fertigstellung 2018 bei Planungs- und Bautätigkeiten mit ungebrochenem Engagement für große Teile der technischen Ausstattung verantwortlich. Das Ergebnis stellt eine ideale Verbindung moderner Innenausstattung und hochwertiger Technik dar – und das im wohl repräsentativsten Bauwerk der Landeshauptstadt. „Wir haben die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär- sowie Automatisierungstechnik geplant und in der Bauphase überwacht und zeichnen für



Rainer Cyliax, ehemaliger BBB-Geschäftsführer, und Uwe Jahnke, Fachbereichsleiter HLS (r.), freuen sich auf der Empore des Plenarsaals über die hochwertigen Preise *Foto: BBB*

den anlagentechnischen Brandschutz verantwortlich“, sagt André Hundt. Ein optimales Raumklima im Saal und auf der Empore wird durch die Regulierung von Sauerstoffgehalt, Temperatur und Luftverteilung ermöglicht. Bis zu fünf Mal pro Stunde wird die komplette Raumluft unbemerkt gewechselt. „Die Technik, die das rechnergestützt ermöglicht, arbeitet geräusch- und schwingungsarm. Sie ist im Dachgeschoss vorhandenen Gegebenheiten angepasst worden. Die Arbeit im denkmalgeschützten Bestand war eine knifflige Sache. Zusammen mit Partnern haben wir die nötigen Lösungen gefunden

und konnten die Arbeiten termintreu beenden.“ Der Plenarsaal gilt als herausragendes Bauobjekt. Am Standort Schwerin, aber auch in Berlin und Hamburg möchten die tollen Teams der Baucon-Gruppe gern mit weiteren Ingenieuren im Bereich technische Ausrüstung, mit Technikern und Azubis neue Herausforderungen meistern. Zusammenhalt, eine optimale Ausstattung, modernste Arbeitsplätze und das gute Gefühl, vor der eigenen Haustür herausragende Projekte mitgestalten zu können, sind ein guter Grund, sich für das erfolgreiche Unternehmen zu interessieren. *ba*

TV: SCHWERIN

Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer
Thomas Böhm

Redaktionsleitung
Alexander Kamenezki

Telefon:
(0385) 595 87 50
Fax:
(0385) 595 87 529
E-Mail:
info@tv-schwerin.de
Internet:
www.tv-schwerin.de

Programm:

- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

TV:Schwerin dreht, schneidet und textet mit seinem festem Team und Freien Mitarbeitern für acht regelmäßige Sendungen, darunter das „Interview der Woche“ und „Schwerin Sportiv“.

Bittere Pille kommt aus dem Netz

So können sich Verbraucher vor Medikamenten-Betrug im Internet schützen

Schwerin • Immer öfter werden Medikamente im Internet verkauft und gekauft. Die „Online-Pille“ ist einfach zu bekommen und nicht selten noch richtig preiswert. Doch mit nur wenigen Klicks können Verbraucher Internet-Betrügern in die Falle gehen. Wie einfach das geht, konnte das Team von TV:Schwerin erst kürzlich im Landgericht erleben.

Zwei junge Tatverdächtige wurden dabei dem Richter vorgeführt. In 213 Fällen wurde der 24-jährige Mykola T. gemeinsam mit dem 25-jährigen Esmat E. (28 Fälle) angeklagt. Zwischen 2014 und 2015 haben die beiden via selbstprogrammierten Onlineshops Medikamente gegen Vorkasse verkauft, ohne eine einzige Tablette überhaupt zu besitzen. In weiteren 100

Fällen lief das selbe über Ebay. Geliefert wurde, natürlich, nichts.

Die Dreistigkeit des Betrüger-Duos konnte offenbar gar keine Grenzen mehr. Im Netz haben sie auch gerne gekauft – ohne je einen einzigen Cent dafür zu bezahlen. Fremde Kreditkartendaten und Accounts, Fake-Lieferadressen, extra dafür angebrachte Namensschilder an Klingelleisten von Mehrfamilienhäusern, falsche Personalien und SIM-Karten – extrem erfinderisch waren die Tatverdächtigen in der Tat. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 60.000 Euro.

Wie können sich Verbraucher vor dem Medikamenten-Betrug im Internet schützen? Die einfachste Methode wäre: auf die Webadresse zu achten. Wenn in der Browserseite hinter <http://www.online-apotheke.de>, sollten sie lieber die Finger davon lassen. Bei einem fehlenden „www.“ müssen beim Kunden schon die Alarmglocken läuten. Doch auch das hilft nicht, wenn sich Verbraucher mit Programmierung nicht wirklich auskennen. Die einfachste Methode wäre also: einfach zur Apotheke zu gehen. Dort gibt es auch eine gute Beratung.



Das Geschäft mit Medikamenten im Internet boomt. Für viele Verbraucher hat der Kauf aber einen bitteren Beigeschmack, sobald sie Betrügern auf den Leim gehen *Foto: pixabay.de*

Schweriner Stadtmusikanten ziehen ein

Schwerin • Der Bedarf für Kita-Plätze in Schwerin ist groß. Für den Arbeiter-Samariter-Bund e. V. (ASB) ging nun ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Das Zentrale Gebäudemanagement baute als Eigentümer im Stadtteil Mueßer Holz in der Gagarinstraße 22 eine neue Kindertagesstätte. Seit August mietet der ASB die Einrichtung für 126 Kinder, die hier spielen, lernen und den Tag verbringen können.

Das Leitbild der neuen Kindertagesstätte ist auf Musik ausgerichtet. So ist auch der Name „Schweriner Stadtmusikanten“ entstanden.

Die Einrichtung fördert besonders die musischen Begabungen der Mädchen und Jungen, die spielerisch an Musik und Instrumente herangeführt werden.

Zusätzliche Kita-Plätze werden im Mueßer Holz dringend benötigt, weil in diesem Stadtteil Schwerins durch Zuzug besonders viele Kinder und Jugendliche wohnen. Die Musik dient in der inklusiven Kita auch als universelle Sprache zur Verständigung von Kindern aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Auf



Symbolische Schlüsselübergabe, v.l.: Kita-Leiterin Grit Pleper, Berge Dörner (ZGM) und Jana Ruder (ASB Kreisverband) Fotos: ZGM

einer Fläche von 1.300 Quadratmetern verbringen nun 40 Krippen- und 86 Kindergartenkinder den Tag.

Innerhalb weniger Monate – von November 2018 bis Juni 2019 – errichtete das ZGM die Kindertageseinrichtung in Modulbauweise. Im Erdgeschoss befinden sich – neben Eingangsbereich, Garderoben und Gruppenräumen – die Küche mit dem Kinderrestaurant und der Kinderküche sowie Räume für Hausmeister, Technik und Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen und Außenspielgeräte. In der oberen

Etage befinden sich das Büro und der Aufenthaltsraum für das Personal, weitere Gruppenräume sowie ein großer Mehrzweckraum für gemeinsames Spielen, Basteln und Toben. Jana Ruder, Geschäftsführerin des ASB Kreisverbandes Schwerin-Parchim, ist stolz darauf und sagt: „Da der Arbeiter-Samariter-Bund in dieser Kita besonders die musikalische Entwicklung der Kinder fördern möchte, haben wir einen 50 Quadratmeter großen Musikraum mit unterschiedlichen Instrumenten ausgestattet.“

Und wer weiß: Vielleicht geht es für den einen oder anderen Stadtmusikanten irgendwann einmal vom „kleinen“ Probenraum in der Kita auf die großen Bühnen dieser Welt.

Minibibliothek für echte Bücherwürmer

Öffentlicher Bücherschrank entsteht am Platz der Freiheit zusammen mit dem ZGM

Schwerin • Das Zentrale Gebäudemanagement vermietet für die Landeshauptstadt Schwerin die verschiedensten Immobilien. In Schul-, Verwaltungs- und Kulturgebäuden sind die unterschiedlichsten Institutionen untergebracht. Aber nicht nur die Gebäude sondern auch Außenflächen können gemietet werden. Durch diese Möglichkeit ist auf dem Platz der Freiheit eine Minibibliothek entstanden.

1992 nahm der RAA Schwerin (Verein Regionale Arbeitsstelle für Jugendhilfe, Schule und interkulturelle Arbeit) als erste Mecklenburger Außenstelle der Berliner Regionalen Arbeitsstelle für Ausländerfragen (RAA Neue Länder) ihre Tätigkeit auf. 1998 entwickelte sich daraus der Verein RAA Schwerin e.V., dessen Angebote mittlerweile zum festen Bestandteil des Jugendhilfeangebotes in der Landeshauptstadt Schwerin und Umgebung geworden sind. Der RAA Schwerin ist ein gefragter Partner für Schulen, Jugendeinrichtungen und Bildungsträger.

Im vergangenen Jahr ist die Idee im Verein entstanden, einen Bücherschrank aufzustellen. Ein wechselndes, kostenloses Bücherangebot sollte für die Schwerinerinnen und Schweriner bereit stehen. Nicht

nur beim Ortsbeirat stieß diese Idee auf Zustimmung, sondern auch das Zentrale Gebäudemanagement fand diese Möglichkeit sehr interessant und zusammen suchten die Beteiligten eine passende Fläche. Der Platz der Freiheit ist ein idealer Ort. Der RAA hat seinen Sitz in Schwerin seit 2006 unweit davon im „Dr.K“. Eine Fläche zur Nutzung und Mietung war deshalb schnell gefunden. Der Plan war nun, nach dem Vorbild anderer Städte auf dem Platz der Freiheit eine ausgediente Telefonzelle aufzustellen. Mit Hilfe der Firma Immobito aus Rangsdorf wurde eine entsprechende Zelle beschafft und fachgerecht aufgestellt. Mittlerweile fand auch eine farbliche Gestaltung statt, sodass an einem gut einsehbaren Standort ein regelrechter Blickfang für Passanten des öffentlichen Platzes entstanden ist.

Auf Initiative des RAA kann diese Minibibliothek von allen Schweriner Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden. Alle Interessierten können aus dem öffentlichen Bücherschrank Bücher entnehmen und dort andere Bücher hinstellen. Nach Angaben des verantwortlichen Vereines hat dieses Prinzip bislang ausgezeichnet funktioniert. Das freiwillige Angebot wird von vielen Leseratten ausgiebig genutzt.



Auf dem Platz der Freiheit können Bücherfans ausgelesene Exemplare gegen neue eintauschen Foto: ZGM



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412
E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der Immobilien in Schwerin.

Stellenausschreibungen
Die Landeshauptstadt Schwerin sucht für ihren Eigenbetrieb ZGM zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet:

- Technische/r Sachbearbeiter/in**
- für den Bereich **Haustechnik**, speziell für den Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär
- für den Bereich **Bauunterhaltung**, speziell für den Bereich Instandhaltung/ Modernisierung/ Sanierung von Gebäuden
- für den Bereich **Neubau/ Investition/ Projektsteuerung**

Neben den beruflichen Perspektiven bieten wir eine Vergütung gemäß dem Tarifvertrag im öffentlichen Dienst. Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (FH, Diplom) oder ein vergleichbarer Studienabschluss in der geforderten jeweiligen Spezialisierung wird für die Tätigkeitsausübung vorausgesetzt. Details unter www.schwerin.de. **Bewerbungsschluss** ist der **15. November 2019**.



Freude über bezahlte Rechnungen

Antenne MV unterstützt mit Geld-zurück-Initiative Familien aus Mecklenburg-Vorpommern

Antenne MV
Rosa-Luxemburg-
Straße 25/26
18055 Rostock
Telefon:
(0381) 40 33 4444
Fax:
(0381) 865 108 00
Internet:
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Webseite zu hören. Klicken Sie dafür im oberen Webseitbereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphone holen Sie sich die kostenlose Antenne MV-App im App-Store!

Um an der Aktion „**Antenne MV zahlt Ihre Rechnung**“ teilzunehmen, einfach unter www.antennemv.de/aktionen/antenne-mv-zahlt-ihre-rechnung die Rechnung hochladen und fleißig Radio hören. Täglich um 7, 10 und 16 Uhr wird live im Programm eine Rechnung gezogen. Wenn Ihr Name fällt, heißt es: schnell sein – innerhalb von drei Songs im Studio anrufen und freuen!

Rostock • Die größte Geld-zurück-Initiative im Land geht weiter: Seit September freut sich Antenne MV wieder über viele glückliche Anrufer bei der Aktion „Antenne MV zahlt Ihre Rechnung“. Von der neuen Couch, die helfen soll, einen Schicksalsschlag zu verarbeiten, bis hin zum neuen Erholungsgarten für die ganze Familie – mit den übernommenen Rechnungen unterstützt der Radiosender gerne die Familien im Land.

Dreimal täglich zieht Antenne MV die verschiedensten Rechnungsbeträge. Dabei erfährt der Radiosender viel über seine Hörer und ihre Lebensumstände, die immer wieder erfreuen, begeistern, aber auch zum Nachdenken anregen. So auch ein erschütterndes Ereignis bei Jeanette und ihrer Familie. Bei einem Feuer im vergangenen Jahr verbrannten fast alle Besitztümer und Erinnerungsstücke. „Man steht draußen, kann nichts tun und hat auf einen Schlag nichts mehr“, erzählt Jeanette aus Wismar. „Meine Jungs waren während des Feuers noch im Haus und mussten dann von der Feuerwehr gerettet werden.“ Unter anderem brauchten Jeanette und ihre Familie nun eine neue Couch, auf der alle Platz haben sollten. Die dafür nötigen 2.558,48 Euro übernahm der Radiosender natürlich gern.



Familie Engel kann dank der 4.000 Euro von Antenne MV den Traum vom eigenen Garten leben – und das ganz ohne finanzielle Sorgen
Foto: Antenne MV

Auch Anne aus Dargelin berichtete den Moderatoren Torte Dück, Sonnenschein Edda und Wetter Werner von einer aktuellen Situation in ihrem Leben. Seit 17 Jahren kämpft Anne um den Unterhalt für ihren Sohn Rico. Eine Geschichte, die vor allem Wetter Werner berührt: „Ich liebe meinen Sohn. Ich kann mir gar nicht vorstellen, ihn im Stich zu lassen.“ Deshalb freut sich der Moderator umso mehr, dass Antenne MV der Familie unter die Arme greifen kann und Anwaltskosten in Höhe von 226,10 Euro übernimmt. Felix Engel und seine Familie dürfen sich

gleich über 4.000 Euro freuen. „Im September haben wir uns einen wunderschönen neuen Garten gekauft. Das hat ein ganz schönes Loch in die Familienkasse gerissen und wir wussten nicht genau, wie wir das in den nächsten Monaten kompensieren sollten“, so Felix Engel. Dank Antenne MV kann Familie Engel ihren Traum vom eigenen Garten nun ohne finanzielle Sorgen leben.

Auch im November geht die große Initiative für alle Familien im Land weiter. Alle Rechnungen – egal wie hoch, egal wofür – einfach unter www.AntenneMV.de hochladen! cg



Grundstein für den nächsten Hausbau gelegt

Bauprofis von Elbe-Haus kamen auf der Messe in Schwerin mit zahlreichen Kunden ins Gespräch

Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz
Mike Hauptert

Telefon:
(0385) 761 04 78

Internet:
www.elbe-haus.de

E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- persönliche Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner

Schwerin • Wenn Norbert Schulz und Mike Hauptert ein Hausbau-Projekt angehen, ist ihnen vor allem der regelmäßige Austausch mit ihren Kunden wichtig. Detailliert und trotzdem verständlich erklären sie die einzelnen Schritte und lassen Bauherren so am gesamten Baugeschehen teilhaben. Das beginnt schon beim ersten Kennenlernen – so auch auf der „20. Bauen & Sanieren - EIGENHEIM“ Mitte Oktober.

hauspost: Was sind Ihre wichtigsten Erkenntnisse von der Messe?

Norbert Schulz: Dass der Wunsch, sich ein Eigenheim zu bauen, nach wie vor groß ist.
Mike Hauptert: Und das egal in welchem Alter. Wir führen viele Gespräche mit jungen Familien ebenso mit Rentnern und Pensionären.

hauspost: Gibt es gravierende Unterschiede?
Norbert Schulz: Ältere Bauherren entscheiden sich schon bewusster gegen eine Treppe und in der Regel planen sie ein oder zwei Zimmer weniger ein. Junge Familien schätzen es sehr, dass sie bei uns eine sehr individuelle Beratung erhalten. Für sie ist es meist die erste große Investition. Da will alles gut überlegt sein – zu Recht.

hauspost: Was ist den Bauwilligen denn am wichtigsten?



V.r.: Norbert Schulz und Mike Hauptert

Foto: maxpress

Mike Hauptert: Immer mehr wollen die Bauherren ihren Baupartner verstehen. Das bedeutet: Wo kommt er her? Wer sind die richtigen Ansprechpartner? Wer sind die Handwerker, die mein Haus bauen? Wie lange dauert es, bis der Bau beginnen kann?

Norbert Schulz: Dass Elbe-Haus seinen Sitz in Stralendorf bei Schwerin hat, ist nahezu allen Bauherren wichtig. Sie wissen, dass wir durch unsere eigenen Handwerker auch schnelle Baubeginne garantieren können.

hauspost: Hat nicht jedes Bauunternehmen eigene Handwerker?

Mike Hauptert: Nein. Sehr viele Bauunternehmen sind Generalübernehmer am Markt aus.

Norbert Schulz: Zu Elbe-Haus gehört ein Rohbauunternehmen. Wir bauen also jedes Haus mit eigenen Leuten – Leuten von hier. Natürlich haben wir auch feste Partner für Fliesen, Elektro oder Sanitär. Das sind Partner, die schon viele Jahre mit uns arbeiten und mit denen unsere Kunden auch hochzufrieden sind.

hauspost: Wie sehen Sie die aktuelle Situation in und um Schwerin für Bauinteressenten?

Mike Hauptert: Die Verfügbarkeit von geeigneten Grundstücken ist nach wie vor ein großes Thema. Der Schweriner Stadtkern bietet nahezu keine Baulücken mehr. Auch der Bestand von Abrissimmobilien ist sehr gering. Die Baugebiete in Schwerin wurden aus meiner Sicht gut angenommen. In manchen Gegenden kommt es aber leider auch zu Verzögerungen.

Norbert Schulz: Wir unterstützen jeden Bauinteressenten auch bei der Grundstückssuche. Natürlich auch über die Schweriner Grenzen hinaus. Gerade das Umland bietet noch günstige und wunderschöne Grundstücke.

Veranstaltungen

Das Leben als Showpferd

So gut haben es die Hauptprotagonisten von CAVALLUNA

Schwerin • Vom 7. bis 8. Dezember ist Europas beliebteste Pferdeshow wieder zu Gast in der Sport- und Kongresshalle Schwerin. Mit „Legende der Wüste“ kann sich das Publikum auf eine spektakuläre Show, viele Emotionen und herausragende Reitkunst freuen. Immer im Mittelpunkt sind dabei die Showpferde. Doch wie leben die Tiere auf ihrer Tour durch Europa?

CAVALLUNA steht für ausgefeilte Choreografien, mitreißende Musik, prächtige Bühnenbilder und natürlich beeindruckende Pferdedressuren. Was CAVALLUNA aber ebenfalls auszeichnet, ist die Zuneigung zwischen Mensch und Pferd (Foto



rund), aus der ihr perfektes Zusammenspiel hervorgeht. Die CAVALLUNA-Pferde sind nicht nur unangefochtene Publikums- lieblinge – auch für ihre Reiter und Betreuer stehen sie im absoluten Mittelpunkt.

Deshalb geht ihr Wohlbefinden über alles, während der Show und abseits davon. Die Tournee, die zwischen Oktober und Juni in 33 verschiedenen Städten in Deutschland und dem europäischen Ausland gastiert, ist sternförmig organisiert. Das bedeutet, dass die Pferde nicht von einer Showstadt zur nächsten gebracht werden, sondern im zentral gelegenen „Zwischenstall“

unterkommen. Einer der beiden Ställe gehört dem langjährigen Teammitglied Petra Geschonneck. Um den Pferden auch während der Tournee einen idealen Ort der Erholung zu bieten, hat sie ihren Vorzeige-Stall in Korschenbroich bei Düsseldorf seit dem Einzug im Mai 2014 mit viel Elan zu dem kleinen Paradies gemacht, das es heute ist. Auf den großzügigen Anlagen verbringen die Vierbeiner unter der Woche ihre Freizeit: grasend auf Koppeln, bei idyllischen Ausritten und leichtem, auf die jeweiligen Bedürfnisse des Pferdes abgestimmten Training – ein ganz normales Pferdeleben eben.

Von dem walddreichen Ausreitgelände und den schönen Boxen und Paddocks oder dem Solarium profitieren die CAVALLUNA-Pferde, deren Heimat teils tausende Kilometer weit weg liegt. Für sie ist das Anwesen während der Tournee „Legende der Wüste“ ihr Zuhause.

Von Korschenbroich aus geht es nun, während der Showzeit, in die einzelnen Tourstädte. Auf diese Weise haben die Tiere unter der Woche ausgiebige Auszeiten mit Spazierritten im Grünen und Weidgang, und die Wege im Transporter werden kurz gehalten. Dass die Stimmung gelöst ist, wird auch in der Show deutlich. Die Pferde sind vor wie hinter den Kulissen entspannt, aber auch motiviert.



Damit die Stars von „Legende der Wüste“ gesund und motiviert sind, haben sie in ihrem „Zwischenstall“ ausgiebige Auszeiten im Grünen Foto: Cavalluna



CAVALLUNA ist vor allem ein Gefühl. Damit genau das beim Publikum ankommt, dafür sorgen insgesamt 90 Mitwirkende. Zusätzlich ziehen 60 Pferde die Zuschauer in ihren Bann. 170 detailver-

liebte Kostüme werden für die Show angefertigt. In insgesamt 33 Städten in Deutschland und Europa verzaubert Cavalluna mit seiner berührenden Show. Wer dieses Erlebnis auf keinen Fall verpassen will,

erhält Tickets für die Vorstellungen in Schwerin am 7. und 8. Dezember unter www.cavalluna.com und (01806) 73 33 33 (20 ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, max. 60 ct./Anruf aus den Mobilfunknetzen).



Drei Bands auf der BASS-Bühne

Benefizkonzert mit Highheel Sneakers am 16. November

Schwerin • Highheel Sneakers, Kommando Feirefiz oder Sconehead sind auch über die Landesgrenzen hinaus längst keine Unbekannten mehr. Die drei Bands aus Schwerin und Rostock schaffen es immer wieder, die großen und kleinen Clubs zu füllen und bringen die Menschenmengen vor der Bühne zum Kochen. Nun sind die auf dem erstmals stattfindenden Benefiz-Livekonzert BASS zu hören. Der AWO-Kreisverband initiiert mit dem Projekt das diesjährige musikalische

Event zum guten Zweck und holt die Musiktalente am 16. November ab 19 Uhr in das Atrium im Sportgymnasium Schwerin. Der Kartenerlös fließt zu 100 Prozent in soziale Projekte für Kinder und Jugendliche sowie in die Förderung des Nachwuchssportes in Schwerin. Tickets gibt es in allen Vorverkaufsstellen, im Sportinternat, bei allen AWO-Einrichtungen, in der Rösterei Fuchs und KostBar sowie online unter dabei@bass-konzerte.de.

November

Veranstaltungen über mehrere Tage

Literatur: 24. Schweriner Literaturtage

Das Buch wird in 15 Sprachen gefeiert, auch mal mit Musik oder einem Glas Wein in der Hand. Es geht vor allem um Literatur von und über Ostfrauen. Verschiedene Orte, **16. Oktober bis 15. November**

Zukunft: Schweriner Wissenschaftswoche

Besucher erfahren, was „Künstliche Intelligenz“ leisten kann, wie Unternehmen sie bereits anwenden und wo die Grenzen der Technologie liegen. www.schweriner-wissenschaftswoche.de, **11. bis 15. November**

Klassik: 2. Sinfoniekonzert

Werke von Ibert, von Weber und Dvorák stehen unter dem Motto „Leichtigkeit des Seins“ im Mittelpunkt des Programms. Großes Haus, **5. bis 7. November**

Schweriner Weihnachtsmarkt: Der Stern im Norden

Mit Riesenrad, Eislaufbahn, Hüttenzauber und Weihnachtsmannsprechstunde sorgt der Markt für gemütliche Stimmung in der Adventszeit. Zentrum Schwerin, **25. November bis 30. Dezember**

Ausflug: Liebelei-Adventsmarkt

Plätzchen-Bäckerei, Kinderkino, Bastelstrecke, Musik und weihnachtliche Shows erwarteten die Gäste inmitten uriger Reitstall-Atmosphäre. Gut Vorbeck, **30. November und 1. Dezember, ab 12 Uhr**

Fr
01.11.

Singer/Songwriter: Matt Epp (Kanada)

Der preisgekrönte Künstler nimmt das Publikum musikalisch mit an einen Ort, von dem man nicht mehr zurückkehren möchte. Der Speicher, 20 Uhr

Sa
02.11.

82. LISTA: Couchsurfing in China

Stefan Orth berichtet in seinem Buch, wie er drei Monate in den Wohnzimmern der neuen Supermacht verbrachte. Campus am Ziegelsee, 15.30 Uhr

KULTUR



Fr
08.11.

Schweriner Martensmarkt

Mit einem dreitägigen, mittelalterlichen Spektakel wird **vom 8. bis zum 10. November** wieder die Ankunft des Lübecker Martensmannes gefeiert. Der Martensmarkt geht zurück auf einen mittelalterlichen Brauch zwischen den Schweriner Herzögen und der freien Reichs- und Hansestadt Lübeck. *Programm:* Eröffnung und Laternenumzug (Freitag), Mittelalterliches Markttreiben, Gaukelei, Musik (Samstag), Ankunft des Martensmannes Festumzug mit Spielern vom Schloss zum Marktplatz (Sonntag).

Kultur: TheaterThekenNight

Schauspieler, Sänger und Musiker treten in verschiedenen Schweriner Gaststätten auf, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Verschiedene Lokale, www.klangwert.net, ab 19 Uhr

Party: „Airbeat One presents“

Erst kürzlich haben sich Oliver Heldens, Vini Vici und Fabio Fusco und andere beim Airbeat One 2019 die Bühne miteinander geteilt. Sport- und Kongresshalle, 21 Uhr

Folkrock: Polkageist

Polkageist ist eine Band, die tief geprägt ist von Multikulturalität. Laut, bunt und selbstbewusst. Der Speicher, 21 Uhr



Vortrag: Studium Generale 2019

Dr. Valerie Isabel referiert über „Stereotype und soziale Diskriminierung im betrieblichen Kontext“. Fachhochschule des Mittelstandes, August-Bebel-Straße 11-12, 18 Uhr

Klassik: Winterträume 2019

Eine musikalische Reise mit Paul Potts, Eva Lind, Ilja Martin und Kevin Pabst ins „Land der Träume“. Scheffkirche Schwerin, 19.30 Uhr

Bühne: Die Verwandlung

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.“ E-Werk-Studio, 20 Uhr

Tanz: Tanzabend im Schlosscafé

Sektempfang, Dinnerbuffet und Tanz. Vorherige Reservierung unter (0385) 52 52 915. Schweriner Schloss Localitäten, 18 Uhr



Folk: Highland Blast – A Taste of Scotland

Highland Blast ist ein fahrendes Festival, welches sich der Musik und Kultur des traditionellen und modernen Schottlands verschrieben hat. Der Speicher, 20 Uhr

KONZERT



Fr
15.11.

Royal Guitar Club

Die vier Musiker präsentieren hochwertige Eigenkompositionen, Instrumentals sowie Interpretationen bekannter Songs auf höchstem Niveau. Eine musikalische Verbeugung vor so unterschiedlichen Musikern und Songwritern wie Gary Moore, Marc Cohn, oder auch Al Di Meola und Paco de Lucia. Egal ob Bluesfeeling, Flamencorhythmus oder Jazzsolo – hier wird viel Herzblut in jede Note gesteckt und in einem unverwechselbaren Stil verewigt. Der Speicher, 20 Uhr

Komödie: Dat Hörrohr (PREMIERE)

Opa Meiners ist schwerhörig, selbst mit seinem uralten Hörrohr. So glaubt er, seine Schwiegertochter Berta sei ihm wohlgesonnen. Großes Haus, 19.30 Uhr

Party: Goliath's Ü30-Party

Die besten Hits von heute, den Sound der 60er und die heißesten Clubbeats – auf insgesamt vier Floors wird die Nacht zum Tag. Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr

Poprock: Kati von Schwerin

Ihre Kunst will all denen, die angepasste, ewig gleiche Frauenrollen im Game reproduziert sehen wollen, nicht genügen. Der Speicher, 21 Uhr

Sa
09.11.

Di
12.11.

Kultur: 189. Historischer Abend

Thema des Abends: „30 Jahre Wende, der 23.11.1989 in Schwerin“. Mit Martin Klähn. Schleifmühle Schwerin, 18.30 Uhr



Do
14.11.

Weitmusik: Henri Stabel

Henri Stabel sammelt musikalische Eindrücke in vielen Ländern der Erde und bringt diese in berührenden Liedern zum Klingen. Der Speicher, 20 Uhr

Fr
15.11.

Oper: Orfeo ed Euridice (PREMIERE)

Nach dem Grundsatz „Einfachheit, Wahrheit und Natürlichkeit“ ist das Stück von Christoph Willibald Gluck ein Meilenstein der Operngeschichte! Großes Haus, 19.30 Uhr

Sa
16.11.

Dinnershow: Musical Dinner

Eine unterhaltsame Mischung aus gastronomischen Genüssen und exklusiven Musical-Highlights. Weinhaus Uhle, 18.30 Uhr

Kultur: WOODSROCK - Live

Den Hippie-Traum auf einer musikalischen Reise von Woodstock bis in die Gegenwart wieder aufleben lassen. werk3, 20 Uhr

RESTAURANT HERMES Schwerin

Gemütlich essen und trinken unter Freunden.

Lärchenallee 3 • 19057 Schwerin-Friedrichsthal
Telefon: (03 85) 4 86 70 90 • www.hermes-schwerin.de

Tickets für bundesweite Events

Verschenken Sie zu Weihnachten unvergessliche Erlebnisse!
Konzerte, Comedy, Musicals, Theater, Sport uvm. - hier ist für jeden etwas dabei.

Ihr Ticketshop an der Sport- und Kongresshalle Schwerin
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 10 bis 18 Uhr
Tickethotline: 0385 - 76 190 190
www.stadthalle-schwerin.de

Sport- und Kongresshalle & Freilichtbühne Schwerin
G & M Concert and Management GmbH

Fr
29.11.

Kaya Yanar – „Ausrasten für Anfänger“

Leben wir in einer Zeit, die so stressig und bekloppt ist, dass man mal ausrasten muss, um halbwegs gesund in der Birne zu bleiben? Und wenn ja, wie macht man das am besten? Warten, bis einem alles zuviel wird und dann auswandern? Natürlich nicht! Mach es wie Kaya! Ausrasten, aber mit Stil, Eleganz und vor allem: Humor! Kaya regt sich ständig über alles auf: Öffentliche Toiletten, Staus, Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, alte Leute, junge Leute, TV Sender, und, und, und. Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr

Schlager: Tony Christie

Für die englische Schlagerlegende wird diese Tournee sein Abschied vom deutschen Publikum sein. Sport- und Kongresshalle, 20 Uhr



Rock: Layla Zoe & Band (Kanada)

Wie ihre frühen Vorbilder – von Bob Dylan bis Muddy Waters – ist die kanadische Bandleaderin eine ausgezeichnete Songschreiberin. Der Speicher, 21 Uhr

Sport: Mecklenburger Stiere Schwerin

Im nächsten Heimspiel der Saison 2019/2020 geht es für die Stiere diesmal gegen den TSV Altenholz. Sport- und Kongresshalle, 16 Uhr

Lehrküche: Genussvoll durch die Feiertage

Die AOK Nordost bietet ihren Versicherten einen zweitägigen Ernährungskurs. Anmeldung unter 0800 265 080-47225. AOK Nordost in Schwerin, Am Grünen Tal 50, 17.30 Uhr

Schleifmühle Schwerin: Buchvorstellung

Die leidenschaftliche Heimatforscherin und Buchautorin Elke Ferner präsentiert ihr Buch „Ein Leben in der DDR“. Schleifmühle Schwerin, 18.30 Uhr

Lesung: Suzanne Grieger-Langer

„Cool im Kreuzfeuer: Schlammschlachten, Cybermobbing und Rufmordkampagnen souverän überstehen“. Sport- und Kongresshalle, 19 Uhr



Jazzwerkstatt: Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia

Sie zählen zu den prominentesten Jazzmusikern Italiens. Ihr neuestes Projekt ist eine Hommage an den Schriftsteller Umberto Eco. Schleswig-Holstein-Haus, 20 Uhr

Dinnershow: „A tribute to Elvis“

The King of Rock and Roll nimmt Sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch die unvergessliche Ära des King of Rock'n'Roll. Schloss Basthorst, 18.30 Uhr

2

Kultur Zensur



Ob „Rigoletto“, „Die tote Stadt“ oder „Chess“ – Liebe ist das verbindende Element in der aktuellen Spielzeit am Mecklenburgischen Staatstheater. Einen kleinen Einblick sollte mir die **Operngala** geben. Den habe ich bekommen. Eine Identifikation der Solisten mit ihren Rollen war jedoch nur selten zu spüren. Große Emotionen kamen zumindest bei Itzjar Lesaka glaubhaft rüber, als sie als Orfeo eine herzzerreißende Arie schmetterte (Foto). Diese Darbietung lässt auf mehr hoffen, auf eine aufwendige Produktion, die alle Sinne anspricht, auf Gänsehautmomente: „Orfeo ed Euridice“, ab 15. November. *ml*

Fr
22.11.

Konzert: HOLZIG

Die Jungs initiieren eine besondere Mischung aus Poesie, Klangverliebtheit, Komposition und Improvisationsdrang. werk3, 20 Uhr

Alle Veranstaltungen auf www.hauspost.de



So
17.11.

Sa
23.11.

Umwelt-Workshop: Klimaaktionstag

Solidarisch tauschen, Siebdruck, kochen wie in Ruanda, Upcycling aus Büchern, DIY-Kosmetik und Fahrradkino. Schleswig-Holstein-Haus, 14 Uhr

Mo
18.11.

Rock: Sarajane

Sarajane schafft es, mit ihrer Musik alle von ihren Sitzen zu reißen. Der Speicher, 21 Uhr



Mi
20.11.

Mi
27.11.

Konzert: Fainschmitz

Mit Virtuosität, unverschämter Spielfreude und hintergründigen Texten kreiert Fainschmitz energetische Musik. Komplex, 21 Uhr

Do
21.11.

Do
28.11.

Bühne: Neue Abenteuer in der Smaragdenstadt (PREMIERE)

Es gibt ein Wiedersehen mit liebgewonnenen Helden, denn der kluge Scheuch und der eiserne Holzfäller brauchen Elli's Hilfe. Großes Haus, 10 Uhr

Fr
22.11.

Sa
30.11.

Comedy: 41. Comedy Nacht

Mit dabei sind Michael Genähr, Benni Stark und Hans Krüger – auf dass am nächsten Tag der Bauchmuskelnkater droht! Der Speicher, 20 Uhr

Rock: Rock Tales

Zwei sympathische Musiker mit einem Abend voller Anekdoten und legendärer Melodien – auf X Instrumenten! Der Speicher, 20 Uhr

Weihnachtsfeier entspannt genießen. Werden Sie unser Gast...

Die Planung von Firmenfesten oder einer Weihnachtsfeier steht vor der Tür. Ob Dinnerbuffet in der Orangerie, 3-Gang-Menü im Schlosscafé oder Ausser-Haus-Catering.

Schweriner Schloss Localitäten
Tel. 0385 52 52 915
info@schweriner-schloss-localitaeten.de

Fachpraxis für Physiotherapie

Neues Team, mehr Möglichkeiten!

Jetzt kurzfristig Termine!

Mecklenburgstraße 111
19053 Schwerin
Fon 0385 39 38 19 25
.....
Robert-Koch-Straße 18
19055 Schwerin
Fon 0385 53 99 96 08



Ein Blick in „Wildes Land“

Ein Theaterstück über die Geschichte des Großen Dreesch

Großer Dreesch • Das Mecklenburgische Staatstheater präsentiert erneut ein Theaterstück, das an einem außergewöhnlichen Ort die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner erzählt. „Wildes Land“ heißt das neue Stadtprojekt, das ab dem 29. November im Großen Dreesch zu erleben ist. „Wir versuchen in ‚Wildes Land‘ die Geschichte vom Dreesch mit Geschichten von dort zu erzählen. In vielen Interviews mit aktuellen und ehemaligen Bewohnern möchten wir herausfinden, wie die Menschen ihren Stadtteil in den letzten fünfzig Jahren erlebt haben und wie sich das Quartier aus ihrer Sicht verändert hat“, erklärt Regisseur Helge Schmidt

(Foto: Johannes Lewenberg). Ein Theaterstück, das nicht als Text vorliegt, sondern erst durch Interviews mit Zeitzeugen entsteht, stellt den Regisseur vor besondere Aufgaben: „Zunächst versuche ich die Interviews zu sortieren – was erzählen die Gesprächspartner, wo sind Überschneidungen und wo kann ich eine rote Linie für das Stück erkennen? Eine große Herausforderung ist der Spielort, denn wir spielen in leerstehenden ‚Platten‘, wodurch sich Schauspieler und Zuschauer sehr nahe kommen. Das Stück bietet sowohl die Gelegenheit Schauspieler hautnah zu erleben, als auch einen authentischen Blick auf und in den Großen Dreesch.“ //

Atemberaubende Momente unter dem Weihnachtsbaum

Tickets für Feuerwerk der Turnkunst sind tolles Geschenk

Schwerin • Mit seiner OPUS Tournee kommt das Feuerwerk der Turnkunst am 15. Januar 2020 zum zweiten Mal in die Sport- und Kongresshalle Schwerin. In seiner 33. Auflage wird die Show einmal mehr unter Beweis stellen, dass Turnen nicht nur in die Turnhallen und Leistungszentren der Welt gehört, wo nach strengen Regeln und Anforderungen bewertet wird.



dersächsischem Turner-Bund, dem Veranstalter der Tournee. „Es ist also sinnvoll sich rechtzeitig die besten Plätze zu sichern“, rät er.

Doch was genau erwartet das Publikum bei der neuen Show? „OPUS“ – das ist das Werk eines Künstlers. Mit von Rick Jurthe, alias Ryk, eigens komponierten Songs wird die Band Red Sox Peppers die Weltklasse-Darbietungen der Artisten, Akrobaten und Turner zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen lassen. Und das vor dem Hintergrund einer Zeitreise, die kreativer, ungewöhnlicher und zum Teil auch widersprüchlicher zugleich nicht sein könnte. Das Feuerwerk der Turnkunst wird mit seinen über 60 internationalen Weltklasse-Künstlern (Foto: RJ MUNA) bewegte Geschichten erzählen, die in den Metropolen der Welt spielen.

Musikalische Untermalung, ein spektakuläres Lichtkonzept und eine gefühlvolle Geschichte verleihen dem Gerätturnen im Rahmen der Show eine gänzlich neue Attraktivität, Emotionalität und Magie. Wer dieses ganz besondere Erlebnis mit anderen teilen möchte, der sollte sich schnell Tickets sichern. Unterm Weihnachtsbaum sorgen die Karten mit Sicherheit für ganz viel Freude. „In diesem Jahr kamen 3.000 Menschen zum Feuerwerk der Turnkunst in die Sport- und Kongresshalle und wir gehen davon aus, dass es im kommenden Jahr sogar noch mehr werden“, so Marco Müller vom Nie-

Die Eintrittskarten für die OPUS-Show in Schwerin gibt es unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Wer auf dieser Internetseite bei der Bestellung zusätzlich den Rabatt-Code „hauspost2020“ angibt, erhält auf seine Bestellung 20 Prozent Nachlass. Also nichts wie hin und Weihnachtsgeschenke sichern!

Anzeige

10% Rabatt
bis Ende November 2019 auf den Normaltarif.

MIETWAGEN
HUGO PFOHE.de

TRANSPORTER-WOCHEN
Nur für kurze Zeit besonders günstig!



Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab
€ 69,-*
pro Tag.

Abb. ähnlich. * Gültig bis 30.11.2019

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGEN-HUGOPFOHE.DE

Telefon: (0385) 6666 385

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHE GMBH.

NVS Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

Anzeige

ZIEH' DICH
WARM AN!

100% INDOOR SCHNEESPASS

- 30.000 m² Skipisten
- bis zu 31% Gefälle
- Ski- & Snowboardschule
- Van der Valk Hotel****
- Restaurants & Bars
- Bowling, Kinderwelt uvm.



COMBI-TICKETS
ab € 49,00



alpincenter.com
WITTENBURG

weitere Infos
& Tickets unter:



@alpincenterwittenburg

Schnattern über Martinsgänse

Gäste des Altstadtbrauhauses können beim traditionellen Essen wieder mit Wissen trumpfen

Altstadt • Seit mehr als 200 Jahren werden an der Stelle des heutigen Altstadtbrauhauses Traditionen verbunden mit Speis' und Trank gepflegt. Dazu zählt auch der Tag des heiligen Sankt Martin am 11. November, an dem es üblich ist, saftige Martinsgänse zu verdrücken. Im Altstadtbrauhaus gibt es diese Möglichkeit aber nicht nur an einem Tag, sondern gleich an zehn – vom 8. bis 17. November für nur 11,11 Euro. Wer in diesem Jahr in geselliger Runde außerdem mit Wissen punkten will und sich schon immer gefragt hat, was es mit der Tradition auf sich hat, sollte jetzt gut aufpassen.

Eine Legende besagt, dass sich Martin von Tours in einem Gänsestall versteckt haben soll, um nicht – bescheiden wie er war – zum Bischof geweiht zu werden. Doch das Geschnatter des Federviehs verriet ihn. Aus diesem Grund wird die Gans heute als Heiligenattribut gesehen. Eine andere Theorie besagt, dass Bauern die Pacht an ihre Lehnherren zum Ende des Jahres oft in Form von Naturalien wie Gänsen, anstatt Geld, bezahlten. Im Altstadtbrauhaus zählt hingegen weiterhin der Taler. Für nur 11,11 Euro vom 8. bis 17. November nämlich darf sich der Gast an knuspriger Gänsekeule, Apfelrotkohl, Maronen und Klößen laben – jeden Tag von 12 bis 22



Brauhaus-Küchenchef Christian Messe weiß, was gut ist: knusprige Gänsekeule, Apfelrotkohl, Maronen und Klöße
Fotos: Altstadtbrauhaus

Uhr. Wer abends kommt, sollte in jedem Fall unter **(0385) 593 66 93** oder per E-Mail an **info@altstadtbrauhaus.de** vorbestellen. Beim Essen geht es um viel mehr als um das typische Gericht. Es geht um die schöne Zeit mit der ganzen Familie in gemütlichem Ambiente und darum, in guter Gesellschaft über das Leben zu plaudern, zu lachen und in gemeinsamen Erinnerungen zu schwelgen. Wer das zu schätzen weiß, ist im Altstadtbrauhaus immer gut aufgehoben. Zwar sind die

Plätze an Weihnachten und Silvester bereits seit Wochen ausgebucht, doch auch zwischen den Feiertagen und in der Adventszeit verwöhnen die Stadtkrug-Köche ihre Gäste gern mit saftigem Gänsebraten und weiteren weihnachtlichen Leckereien. Deshalb nicht lange zögern und gleich die gewünschten Plätze sichern. Das Brauhaus-Team freut sich über jeden Besuch. Mehr Informationen und Termin-Highlights gibt es unter **www.altstadtbrauhaus.de**. *ml*

Location für ein Event gesucht?

Freie Termine für 2019 und 2020 im Altstadtbrauhaus jetzt sichern

Altstadt • Stehen Feiertage oder Familienfeiern bevor, will doch jeder die gemeinsame Zeit genießen und nicht lange in der Küche stehen und hinterher aufräumen. Das Altstadtbrauhaus bietet deshalb eine entspannte Alternative – ob zu Weihnachten, Ostern, zur Jugendweihe, Konfirmation, zum Geburtstag oder Firmenjubiläum. Hier ist genügend Platz, auch für größere Gesellschaften. Wer dem Anlass noch einen obendrauf setzen will, für den sind ausgefallene Aktionen mit üppigem Mahl und Unterhaltungsprogramm vielleicht genau das Richtige. Zum Mittelalterschmaus können sich im Jahr 2020 nämlich sowohl Familien ab vier Personen und kleinere Gruppen anmelden als auch größere Gruppen ab 30 bis 140 Personen. Hierfür gibt es entweder feste Termine oder Datum, Event und Menü werden maß-

geschneidert zusammengestellt, wie bei den neuen Comedy-Events. „Egal für was man sich am Ende entscheidet – unser Brauhaus-Team ist flink und verwöhnt die Gäste nach allen Regeln der Kunst. Auf die ist wirklich jeden Tag Verlass“, weiß Geschäftsführer Thomas Niendorf seine Crew zu schätzen. Spätestens wenn Spaßmacher wie Danny Buller, Bauer Korl, Willi Freibier oder Taxi Heidi (v.l.) dann die Bühne betreten, müssen sich die Gäste ihre Wänste mit Sicherheit nicht nur wegen des leckeren Essens, sondern auch vor Lachen halten. Für jeden Humor gibt es garantiert die passende Type. Damit es aber erst dazu kommt, nicht vergessen zu reservieren. Der Terminplaner für 2020 liegt immerhin schon am Tresen bereit. Und auch für 2019 gibt es noch einige freie Termine. *Marie-Luisa Lembcke*



Altstadtbrauhaus Schwerin
Wismarsche Straße 126
19053 Schwerin

Internet:
www.altstadtbrauhaus.de
Facebook:
facebook/zum.stadtkrug
Instagram:
instagram/altstadtbrauhaus

E-Mail:
info@altstadtbrauhaus.de

Reservierungen unter Telefon:
(0385) 593 66 93

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 23 Uhr,
Freitag und Samstag
11 bis 1 Uhr

Tageskracher:
17.30 bis 22 Uhr

Montag
Steak-Aktion
Saftig gegrilltes Filetsteak vom Rind mit gebratenem Bacon, Ofenkartoffeln, Kräuterquark, knackigem Salat und gegrilltem Maiskolben nur 14,99 Euro

Dienstag
Schnitzel SATT
Kleine panierte, saftig gebratene Schweineschnitzel, serviert mit Salatgarnitur und Brauhausfritten nur 15,99 Euro

Mittwoch
Maß-Bier-Tag
1 Liter Bier nur 7,77 Euro

Donnerstag
Kult! Spare Ribs zum Sattessen
Knusprige Schweinerippchen vom Grill, serviert mit Krautsalat, hausgemachter Barbecue-Soße und Brauhausfritten nur 16,99 Euro

Familiensonntag
Rouladentag – wie bei Mutti, 12 bis 22 Uhr,
Deftige, geschmorte Rinderroulade mit frischem Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln nur 13,99 Euro

Montag bis Freitag,
11 bis 14.30 Uhr **nur 5,90 EUR**

Gerichte des Monats

- ★ **Schnitzel „Hamburger Art“**
Knusperschnitzel mit Spiegelei, Kartoffelecken und Schmand-Dip
- ★ **Kasselerbraten an Burgundersauce**
mit Erbsen- und Möhrengemüse und Rosmarinkartoffeln
- ★ **Feine Geflügelleber**
mit Biersoße, Apfelrotkraut und Stampfkartoffeln

Mittagstisch im November **nur 6,90 EUR**

- ★ Putenschnitzel / Gebratenes Dorschfilet
- ★ Schnitzel wie bei Mama / Knusperschnitzel Poppey
- ★ Spießbraten / Knusperschnitzel Pariser Art
- ★ Bierbrauer-Steak / Geschmorte Wildgulasch
- ★ Marinierte Spießbraten vom Schwein / Haxenpfanne

SAS

**Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungsgesellschaft mbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

**Öffnungszeiten
Kundenservice:**
Mo. - Do. 7 bis 17 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

Fax:
(0385) 57 70-111

E-Mail:
service@sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1.11. bis 31.3.**
Mo. - Fr. 9 bis 17.30 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Anja Steinfurth
Christin Kloß

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170
E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?
Mit der Energie aus einer Bananenschale kann eine LED-Lampe mit einer Leistung von 10 Watt etwa eine halbe Stunde lang leuchten.



Peter Brill und Georg Jungen (v.l.) achten als Aufsichtsrat auf die gesunde Entwicklung des Unternehmens

Fotos: maxpress/srk

Eine saubere Stadt im Blick

Aufsichtsrat kontrolliert Unternehmensentwicklung und justiert bei Bedarf nach

Schwerin • Nach der Kommunalwahl 2019 hat die Stadtvertretung auf der konstituierenden Sitzung die Entsendung der drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) beschlossen. Das sind Peter Brill, Stefan Nimke und Roman Möller. REMONDIS hat Matthias Hartung und Georg Jungen entsandt. Arbeitnehmervertreter der SAS ist in diesem Gremium Andy Bartholomäus.

In der ersten Sitzung des Aufsichtsrates sind im September 2019 Peter Brill als Aufsichtsratsvorsitzender und Georg Jungen als sein

Stellvertreter erneut für fünf Jahre gewählt worden. „Ich freue mich, wieder Aufsichtsratsvorsitzender in einem Unternehmen zu sein, das wirklich viel für die Stadt bringt. Die SAS hält Schwerin nicht nur sauber, sondern führt auch jedes Jahr 51 Prozent des Gewinns an die Stadt ab“, sagt Peter Brill, der seit 2014 dieses Amt inne hat. Für ihn ist die Zusammenarbeit öffentlicher und privater Partner ein Erfolgsrezept. „Zu meinen Aufgaben gehört es unter anderem, die Berichte der Geschäftsführung zu kontrollieren, Haushaltspläne zu bestätigen sowie große Investitionen, wie den Bau der Bioabfallverwertungsanlage, vorher genau zu prüfen“, erklärt der aus Schönberg stammende

Aufsichtsratsvorsitzende. Chancen für die Weiterentwicklung des Unternehmens sieht der 53-Jährige beispielsweise bei der Gewinnung neuer privater und gewerblicher Kunden. Georg Jungen ist seit 2017 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der SAS. Der Diplomingenieur für Verfahrenstechnik aus Aachen war in nahezu allen europäischen Ländern tätig und ist seit 23 Jahren Mitarbeiter bei REMONDIS. „Künftig wollen wir die unterschiedlichen Abfälle verstärkt in die Kreisläufe wieder zurückführen, damit daraus neue Produkte entstehen können“, sagt Georg Jungen. Voraussetzung dafür sei aber, dass die Menschen ihre Abfälle auch über die richtigen Behälter entsorgen. *srk*

Schüler in Togo sammeln den Müll mit farbigen Körben

Schwerin • Saharou Tchédre aus Sokodé, einer Stadt im afrikanischen Togo, konnte bei seiner sechsmonatigen Hospitation bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) von 2017 bis 2018 viel über die Abfallwirtschaft in Deutschland und die Betriebsführung bei der SAS lernen. Nach seiner Rückkehr hat der Umweltmanager begonnen, ein zentrales Abfallentsorgungssystem in seiner Heimatstadt aufzubauen.

Bei seinem jüngsten Besuch in Schwerin legte Saharou Tchédre das mit Unterstützung des Schweriner Vereins „Coleurs Afrik – die Farben Afrikas“ erarbeitete Konzept vor und berichtete SAS-Geschäftsführer Andreas Lange und REMONDIS-Vertriebsmitarbeiter Lars Zühlsdorff über die ersten Erfolge bei der Umsetzung des Vorhabens. So ist es Saharou Tchédre in den vergangenen Monaten gelungen, in Sokodé ein Team zusammenzustellen und das Projekt im Rahmen einer Veranstaltung mit der Stadtverwaltung offiziell zu starten. Es wurden bereits drei dreirädrige Fahrzeuge für die Müllsammlung angeschafft und Fahrer eingestellt, die auf ihren Latzhosen den Namen des Projektes tragen: Sauberkeit. Nach der Information



Saharou Tchédre erklärt Lars Zühlsdorff und Andreas Lange (v.l.) das Konzept

der Stadtteilräte über das Projekt sind 20 Schulen ausgewählt worden. „Wir haben insgesamt 80 Schüler und 20 Lehrer weitergebildet und für das Thema Abfalltrennung sensibilisiert“, erklärte Saharou Tchédre. In jeder teilnehmenden Schule betreiben demnächst je zwei Jungen und zwei Mädchen das Projekt. Sie gelten als Multiplikatoren und informieren die anderen Schüler. „Über diesen Weg wollen wir den Gedanken der Mülltrennung in die Familien tragen“, meint Saharou Tchédre. In den Schulen sollen blaue, schwarze und gelbe Körbe stehen, in denen Papier, Biomüll und Plastik gesammelt werden. Mit der Herstellung der

Müllkörbe sind bereits Handwerker beauftragt worden. „Ich freue mich, dass Saharou Tchédre Impulse aus unserem Unternehmen mit nach Afrika genommen hat und das Konzept in Sokodé umgesetzt wird“, sagte SAS-Geschäftsführer Andreas Lange, der dem Umweltmanager aus Togo weitere Unterstützung zusicherte. Gegenwärtig erfolgt die Mülltrennung in Sokodé noch auf sehr niedrigem Niveau. Der Hausmüll wird teilweise mit Eselskarren abgeholt und am Stadtrand zwischengelagert. Familien, die sich die Müllentsorgung nicht leisten können, entsorgen die Abfälle illegal auf wilden Müllkippen, die häufig in Brand gesetzt werden. *srk*

Nirgendwo schöner als hier

Verkauf von insgesamt 145 Baugrundstücken in „Wickendorf-West“ hat begonnen

Wickendorf • In Schwerin entsteht ein neues Wohnquartier: „Wickendorf-West“. Das Areal liegt in westlicher Randlage des Stadtteils und in fußläufiger Entfernung zum Schweriner Außensee. Hier werden 145 moderne Eigenheime entstehen. Die wunderbare Lage in hügliger Endmoränenlandschaft und die vielfältigen Möglichkeiten zur Naherholung machen das Wohngebiet für Bauinteressierte attraktiv – insbesondere auch für Schwerin-Rückkehrer.

Das Stadtquartier bietet den zukünftigen Bewohnern einen attraktiven Wohn- und Lebensraum mit individuellen Entfaltungsmöglichkeiten. Die ersten Bauherren haben bereits ihr Grundstück gekauft und planen ihr neues Zuhause. Mehr als 70 Grundstücke sind reserviert. Die Baugrundstücke werden besonders von jungen Familien nachgefragt, die aus Schwerin stammen, mittlerweile in Hamburg oder anderen Großstädten wohnen, und sich nun wieder in Schwerin ansiedeln möchten. Die bisherigen Grundstücksverkäufe erfolgten zu 80 Prozent an junge Familien in einer Altersgruppe zwischen 30 und 40 Jahren. Da auch eine Bungalowbebauung möglich sein wird, ist der Standort auch für Schweriner und Neuschweriner attraktiv, die sich hier ihren Altersruhesitz bauen möchten. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 525 und circa 1.500 Quadratmetern und werden bauträgerfrei verkauft.

Die Erschließungsarbeiten laufen auf Hochtouren und die zukünftige Anordnung der Parzellen ist täglich besser erkennbar. Durch natürliche Hecken und Erhaltung von vorhandenen Sträuchern und Bäumen wird in Wickendorf ein Wohngebiet entstehen, das auch hohen ökologischen Ansprüchen genügt. Planmäßig sollen im Spätsommer 2020 die Hochbauten beginnen.

Interessenten melden sich gern bei Margitta Maukel unter der Telefonnummer (0385) 551-3330 oder per E-Mail an margitta.maukel@spk-m-sn.de.



Westlich des Schweriner Außensees entsteht ein neues Wohnquartier. Die Erschließungsarbeiten laufen auf Hochtouren
Quelle: Architekten und Stadtplaner Stutz & Winter



Nur wenige Meter zum Wasser und die herrliche Natur Mecklenburgs direkt vor der Tür – so lässt es sich leben



Fotos: Sparkasse

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9,
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 551 33 04
www.spk-m-sn.de



Modernes Stadthaus

Neubauprojekt Waisengärten „An der Promenade“, modernes Stadthaus mit 30 ETW, gute Ausstattung und hervorragendes Servicekonzept, Fertigstellung ab 05/2020, Wohnungen zwischen 59 und 88 m² Wfl., Aufzug, Parkett, Keller
KP: z.B. 2 Zimmer, 60 m² = 215.100 Euro
Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtendes Gebäude gem. § 16 (1) EnEV



Penthousewohnung

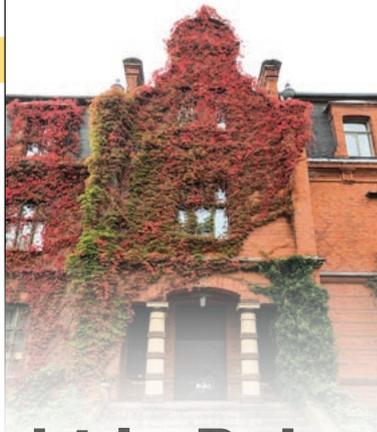
Verkauf von 23 altersgerechten 2- bis 4-Raum-Wohnungen in Pampow, Penthousewohnung im Staffengeschoss, Wohnfl. ca. 47,4 bis 123 m², Aufzug, Balkon, Terrasse, Stellplatz, Fertigstellung ca. Ende 2020,
KP: z.B. 3 Zimmer, 76.25 m² = 175.375 Euro
Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtendes Gebäude gem. § 16 (1) EnEV

Immobilienvermittlung

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
Telefon: (0385) 551 33 04



Kontrollgang im historischen Treppenhaus
Fotos: maxpress



Farbe blättert von den Wänden: Stuck und Malereien darunter sind noch gut erhalten

Gesucht werden noch freiwillige Unterstützer für die Sanierung des mystischen, historischen Schlosses sowie bereitwillige, engagierte Beitreter für den zukünftigen lokalen Kultur- und Schlossverein Raben Steinfeld.

Bitte melden Sie sich bei:

Herrn Hugo Klöbzig
Störblick 7a
19065 Raben Steinfeld
E-Mail: hugkl@yahoo.de

Die *hauspost* berichtet regelmäßig darüber, wie es mit dem Märchenschloss in Raben Steinfeld weitergeht!

Mehr Informationen zu den Plänen, Herausforderungen, Zielen sowie Aussichten des Vereines und zum Spendenkonto erfahren Sie demnächst in der *hauspost*.

Glanz versteckt in Raben Steinfeld

Eine kleine Gemeinde kauft sich die herzogliche Schlossresidenz und hat Pläne für die Sanierung

Raben Steinfeld • Der Stuck ist in einigen Räumen noch gut erhalten, die bunten Fußbodenfliesen im Eingangsbereich allerdings fehlen. Doch die Farbe an den Wänden pellt und lässt den Glanz von einst erahnen. Trotz des Leerstandes seit der Wende ist das Schloss aus herzoglichen Zeiten noch in einem relativ guten Zustand. Mit dem Kauf des Schlosses von der Schweizer Bank startete Bürgermeister Klaus-Dieter Bruns mit seiner Gemeinde das Sanierungsprojekt.

„Historische Entscheidungen werden an historischen Orten getroffen“, sagt der Bürgermeister stolz. Und so wurde auch die Entscheidung für den Kauf im Treppenflur des Schlosses von der Gemeinde beschlossen. Mit Tischen und Stühlen zogen die Gemeindevertreter und Bürger am 12. September um 17 Uhr wieder erstmals

in das Schloss. Dafür erntet Klaus-Dieter Bruns bei seinen Wegen durch das Dorf überall Anerkennung. Doch einfach wird das Sanierungsvorhaben nicht. Rund 15 Millionen Euro wird das Vorhaben mindestens kosten, so ein Gutachten. Unterstützung signalisierte Landrat Stephan Sternberg. Er will das Vorhaben der Gemeinde unterstützen und überzeugte sich selbst vom Zustand der herzoglichen Residenz. Auch der Denkmalschutz hat bereits Stellen an der Decke und an Wänden freigekratzt.

Die Raben Steinfelder träumen schon mal: Eine Kulturstätte mit gemütlichem Café, modernen Büroräumlichkeiten im hinteren, neuzeitlichen Anbau und die Schlossgemächer könnten für Trauungen und andere Veranstaltungen genutzt werden. Auch eine Ausstellung zur Historie des Schlosses sei denkbar. „Die Geschichte der Gemeinde ist mit dem Schloss eng verbunden“, sagt

Klaus-Dieter Bruns. Deshalb wird ein lokaler Kultur- und Schlossverein von den Dorfbewohnern gegründet. Die Vereinsmitglieder machen es sich zur Aufgabe, nicht nur das Schloss mit freiwilligen Helfern aus dem Dornröschenschlaf zu befreien, sondern auch die Historie aufzuarbeiten sowie dem Schloss mit Konzerten und Ausstellungen neues Leben einzuhauchen und dabei Spenden zu sammeln.

Unterstützung erhofft sich der Bürgermeister auch von König Willem-Alexander am niederländischen Königshaus, schließlich residierte der Familienadel mit Herzogin Wilhelmina einst in Raben Steinfeld. Angeblich stand sie zu gern auf der Terrasse des historischen Schlosses und schaute über den Schweriner See auf die goldene Kuppel des Schweriner Schlosses. Auch diese Sichtachse zum Welterbeensemble könnte wieder hergestellt werden. *ah*

TrendLine
DAS TRAUMHAUS

TrendLine –
Das Traumhaus
GmbH & Co.KG
Eckdrift 16
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 676 85 80

E-Mail:
info@trendline-
traumhaus.de

Internet:
www.trendline-
traumhaus.de

Wir sind für Sie da –
mit individueller
Architektur und unseren
starken Partnern aus
dem Handwerk.

Aus Freude am Eigenen!



Wohnsiegel
Europäisches Markenhaus

DEKRA
INDUSTRIAL

Ein Dreier-Team baut auf Qualität und auf die Zukunft

Krebsförden • Der Schreibtisch von Frank Kleinsorg ist gut gefüllt. Seit etwa einem halben Jahr unterstützt der Betriebswirt das Team der TrendLine – Das Traumhaus GmbH & Co. KG. Engagiert stellt er sich der steigenden Nachfrage der Häuslebauer und wappnet sich für noch mehr. Denn ab dem kommenden Frühjahr wird er Geschäftsführer. In einigen Jahren erhält er komplett den Staffelfstab von Hartmut Schütt.

„Ich werde auch weiterhin die Bauleitung nicht aus den Händen geben“, erzählt Architekt Hartmut Schütt. „Gleichzeitig freue ich mich, dass ich schon jetzt einen Teil der vielen individuellen Planungen an meinen Nachfolger abgeben kann.“ Frank Kleinsorg unterstützt bereits in der Kundenbetreuung, Kalkulation und bei Anträgen – zum Beispiel wenn Bauherren Fördermittel erwirken wollen. Damit entlastet er auch Birgit Schütt. TrendLine hat eine steigende Anzahl von Neubauprojekten zu bewältigen und freut sich auf die nahenden Herausforderungen. Kunden bauen auf die mehr als 30-jährige Erfahrung des Hausbauunternehmens und können sich auf kreative und kompetente Lösungen verlassen. „Wir planen individuell“, sagt Hartmut Schütt. „Das bedeutet



Kundenbetreuerin Birgit Schütt sowie Betriebswirt Frank Kleinsorg und Architekt Hartmut Schütt (v.l.) vereinen Erfahrung, Engagement und Einfallsreichtum
Foto: TrendLine

auch, dass wir neben dem Haus auch die Außenanlagen bedenken – von der Garageneinfahrt bis zum Pool oder der Terrasse. Die Kostenkalkulation muss verlässlich sein. Der Fertigstellungstermin auch. Rundum-Zufriedenheit im neuen Heim ist unser oberstes Ziel.“ Schwierige Voraussetzungen, zum Beispiel die Bebauung von schmalen Grundstücken, von Lücken oder bei Hanglage, sind für das Team von TrendLine dabei allenfalls eine Herausforderung, aber kein Hindernis. Damit all dies gemeinsam gelingt, gibt es einen regelmäßigen Gedankenaustausch im Team. Das Ergebnis: Immer wieder strahlende Gesichter bei den Interessenten. Viele Bauherren planen mit TrendLine bereits

Jahre im Voraus und fühlen sich von Anfang an bestens beraten. „Ich schätze den hohen Standard und die Freude an der Arbeit bei uns sehr. Das Betriebsklima ist richtig gut“, zieht Frank Kleinsorg eine erste Zwischenbilanz nach rund sechs Monaten bei TrendLine. Was er ebenfalls befürwortet, ist die Zusammenarbeit mit Handwerkern aus der näheren Umgebung. „Da kommen kurze Wege und solide Beziehungen zusammen.“ Frank Kleinsorg arbeitet seit 20 Jahren als Betriebswirt in Norddeutschland. „Der Mann kennt das Geschäft ganz genau“, meint Hartmut Schütt. „Der kompletten Staffelfstabsübergabe in ein paar Jahren sehe ich also mit gutem Gefühl entgegen.“ *Janine Pleger*

Tiefgaragenstellplätze mitten in der Stadt

Werdervorstadt • Mitten im schönen Werdervorpark an der Robert-Koch-Straße, nahe des Schweriner Sees, entstehen derzeit zwei stilvolle und moderne Stadthäuser mit insgesamt 32 Pkw-Stellplätzen, deren Fertigstellung für das Frühjahr 2020 geplant ist. Vier Stellplätze stehen für den Verkauf zur Verfügung. Die Tiefgarage ist durch ein Rollgittertor mit Funk-Handsender gesichert.

Auf dem ehemaligen Gelände der Werdervorpark sind in den vergangenen Jahren bereits mehrere neue Wohnimmobilien entstanden. In die Innenstadt mit diversen Einkaufs- und Kulturmöglichkeiten sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Kaufpreis je Tiefgaragenstellplatz: 25.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95% inkl. MwSt.



Parken in Zentrumsnähe



Wohnraum im Herzen Mecklenburgs

Doppelhaushälfte auf dem Lande

Weitendorf / OT Sülten • In ruhiger Ortslage, zwischen den Städten Brüel und Sternberg, wartet diese Doppelhaushälfte auf neue Eigentümer. Das Haus wurde um 1939 erbaut und in den Jahren 1997/98 vollständig entkernt und saniert. Im Jahr 2008 erfolgte ein Anbau. Das EG kann mit Fußbodenheizung im Wohn-/Esszimmer, in der Küche sowie im Kinderzimmer punkten. Im Wohnzimmer sorgt ein Kamin für gemütliche Atmosphäre. Zum Objekt gehören außerdem eine Bioabwasseranlage, ein massives Nebengebäude und ein Carport. Der Eigentümer erhält ein Wohnrecht auf Lebenszeit.

Energieausweis: ist beantragt

Grundstück: ca. 900 m²

Wohnfl.: ca. 141 m² zzgl. ca. 16 m² Teilkeller

Kaufpreis: 125.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.

Einfamilienhaus im Bungalowstil

Raben Steinfeld • Dieses massiv gebaute Einfamilienhaus wurde um 1974 errichtet und befindet sich im Unterdorf von Raben Steinfeld, direkt vor den Toren der Landeshauptstadt. Die idyllische Ortsstruktur und die äußerst reizvolle Umgebung, geprägt durch die Störwiesen, die Nähe zum Schweriner See und die umliegenden Wälder machen den Wohnstandort attraktiv. Es bestehen gute Nahverkehrsverbindungen nach Schwerin sowie zur Autobahn. Die Immobilie ist abrissswürdige und beinhaltet: drei Zimmer, Hochterrasse, Küche, Bad, Vollkeller mit einem Tiefgaragenstellplatz. Teilweise sind Außenjalousien vorhanden.

Energieausweis: ist beantragt

Grundstück: ca. 1.074 m²

Wohnfl.: ca. 80 m² zzgl. Vollkeller

Kaufpreis: 165.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.



Immobilie mit großem Außenbereich



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrienstraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer

Werner Hinz

Telefon:

(0385) 512 404

E-Mail:

info@vr-immoschwerin.de

Internet:

www.vr-immoschwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut.

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Sich rundum wohlfühlen trotz Lymphödem

Expertenversorger Sanitätshaus Hofmann veranstaltet Informationsnachmittag mit Modenschau

Schwerin • Seit mehr als 20 Jahren ist das Schweriner Sanitätshaus Hofmann zertifizierter Expertenversorger im Fachbereich Lymphologie. Durch eine individuelle und freundliche Begleitung sorgen die lymphologischen Beraterinnen dafür, dass sich ihre Kundinnen dauerhaft wohl fühlen. Am 4. Dezember findet in der Bischofstraße 1 ab 15 Uhr ein Informationsnachmittag für alle Interessierten statt.

Die Lymphe, das „Körperwasser“, ist ein lebenswichtiges Abwehrsystem, das Fremdpartikel, Krankheitserreger und Schadstoffe abtransportiert. Arbeitet das System nicht ausreichend, leidet die Person zunehmend unter Stoffwechselschwierigkeiten und schmerzhaften Anstauungen im Gewebe: den Lymphödemen. Sie erfordern eine rigorose Therapie und vor allem eine gute Nachversorgung mit Kompressionstextilien. An dieser Stelle kommt Sanitätshaus Hofmann ins Spiel. Hoch qualifizierte und nette Beraterinnen begleiten hier ihre meist weiblichen Kundinnen über die gesamte Wegstrecke, stehen mit Rat zur Seite und haben immer ein offenes Ohr. „Für uns ist wichtig, dass sich die Frauen wieder wohl in ihrer Haut fühlen“, sagt Claudia Schönfeld, Leiterin des Sanitätsfachhandels. „Wir möchten ihnen ein positives Lebensgefühl zurückgeben und zeigen,

dass sie sich auch mit Ödemen schön finden können.“

Deshalb wird in der Bischofstraße 1 am 4. Dezember ein ganzer Nachmittag dem Thema Lymphe gewidmet. Es wird über Ernährung und Kneippanwendungen diskutiert, „Ruhrpottfräulein“ Carina Schmalenberg spricht über persönliche Erfahrungen und natürlich dreht sich alles um hochwertige, flachgestrickte Kompression. Lässig oder klassisch elegant können die Textilien mit

der aktuellen Mode kombiniert werden, wie eine kleine Modenschau in Zusammenarbeit mit Juzo und einem Modehaus zeigen wird. Zusätzlich steht ein Kosmetik-Team für Style-Beratungen bereit. Bei Kuchen, Gebäck und einer Tasse Kaffee oder Tee freuen sich die Expertinnen von Sanitätshaus Hofmann auf nette Gespräche und einen schönen Nachmittag unter Damen. Interessierte können sich telefonisch anmelden unter **(0385) 592 38 11**. dm



Kompressionstextilien machen jede Aktivität mit und sorgen für Wohlfühlmomente in der Freizeit und im Alltag
Foto: Juzo®



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:

(0385) 592 38 11

Fax:

(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann
Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:

(0385) 394 22 30

Fax:

(0385) 399 298 28

E-Mail:

sani.hofmann@t-online.de

Internet:

www.sani-hofmann.de





Die U19-Jugendredaktion ist ein Projekt, welches jungen Menschen eine Stimme und die Möglichkeit geben soll, sich zu lokalen gesellschaftlichen Themen, zu Politik, Kultur und Sport zu äußern.

Die *hauspost* sucht Wortakrobaten, Buchstabenverdreher, Trenderkener, Geschichtenerzähler und Fotomacher, die sich mit ersten journalistischen Grundlagen vertraut machen wollen.

Sie sind die Talente von morgen und können sich schon jetzt gerne als Jungredakteure in die *hauspost*-Redaktion einbringen.

Infos über:
Marie-Luisa Lembcke
Telefon: (0385) 760 520
E-Mail: ml@maxpress.de



Jetzt Ideen einbringen und mitgestalten!

Wer Lust und Laune hat, den *hauspost*-Bienengarten mit aufzubauen, Beete anzulegen, Pflanzen und Saatgut oder nützliche Fähigkeiten beizusteuern, der ist herzlich willkommen. Ganz nach dem Motto „alles kann, nichts muss“ ist jede Idee theoretisch umsetzbar. Gemeinsam schauen wir, wer seine Anregungen wie und wo umsetzen kann. Egal ob es darum geht, mal einen Blick in den Garten zu werfen, Material oder Fähigkeiten anzubieten – jeder Bienenfreund kann per Mail unter ang@maxpress.de oder (0385) 760 520 mit uns Kontakt aufnehmen oder kommt einfach persönlich vorbei: *hauspost*, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin.

Leben, Liebe, Lügen

Meisterwerk von Oscar Wilde im Mecklenburgischen Staatstheater

Schwerin • Ein Name, in den sich zwei Frauen verliebt haben, doch hinter dem sich zwei Männer verstecken – Drama ist da vorprogrammiert. Oscar Wilde's Komödie „Bunbury oder von der Notwendigkeit, Ernst zu sein“ vereint Freundschaft, Liebe und Lügen. Mit diesen Zutaten hat er ein wahrhaftiges Schauspiel erschaffen. Dass es seit Ende September nun auch im Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin zu sehen ist, ist ein echter Segen.

Die Basis von Oscar Wildes Werk sind Lügen. Die Freunde Jack und Algernon haben wohl die Größten geschaffen. Beide Männer haben sich Persönlichkeiten ausgedacht, um ihr jeweiliges Leben zu vereinfachen. Bei Jack ist es der imaginäre, rebellische Bruder namens Ernst. Dieser lebt in der Stadt. Aus diesem Grund kann Jack häufiger sein Anwesen auf dem Land verlassen und in die Stadt fahren. In Wahrheit trifft er dort seine Freunde und geht feiern, aber seine Bekannten glauben, er müsse seinen Bruder zurechtweisen. Algernon hingegen hat angeblich einen kranken Freund, der Bunbury heißt und auf dem Land lebt. Indem er vorgibt, ihn pflegen zu müssen, ist es ihm möglich, seinen Pflichten – und vor allem seiner Familie – aus dem Weg zu gehen. Doch schon bald droht das Kartenhaus aus Lügen einzustürzen, als die Männer wegen



Die Frauen Cecily (Hannah Ehrlichmann) und Gwendolin (Ana Yoffe) (v.l.) haben die Lügner Algernon (Robert Höller) und Jack (Flavius Hölzemann) durchschaut Foto: Silke Winkler

zweier Frauen in einen Konflikt geraten. Jack sowie Algernon haben sich zeitgleich als den Rebellen Ernst ausgegeben, um das Herz ihrer Geliebten zu gewinnen. Die Liebe zweier Frauen zu dem eigentlich nicht existierenden Ernst, gibt dem Titel des Theaterstücks einen Sinn. Das Stück ist nicht nur für Liebhaber der Komödie ein Genuss, sondern auch für Freunde der gehobenen Sprache. Mit intellektuellen Sprüchen, die häufig Zungenbrechern ähneln, können die Schauspieler ihre Wortgewandtheit unter

Beweis stellen und den Figuren Leben einhauchen. Die Darsteller werden mit einer wohlüberlegten Kulisse begleitet. Mit wenigen Handgriffen wird zum Beispiel das Stadthaus von Algernon in das Landhaus von Jack verwandelt. Das Theater stellt hiermit unter Beweis, dass es für Perfektion nicht immer viel braucht.

Diese Komödie hat das Publikum zum Lachen und Mitfiebern bewegt. In jeder Hinsicht ein beeindruckendes Meisterwerk.

Kira Lembcke

Bienenfreunde packen an

Im Oktober begann die Herrichtung und Planung für den Garten

Gartenstadt • Ein kleines, grünes Paradies, nicht nur für Honigbienen, sondern auch für viele andere Insekten und Vögel – das wünschen sich die Bienenfreunde. Entstehen soll dieses Kleinod im hauspost-Bienengarten im Kleingartenverein Ostorf. Die ersten Schritte in diese Richtung fanden im Oktober statt.

Noch sieht der Bienengarten ein wenig verwildert aus. Für etwas Ordnung sorgten am 11. Oktober die Mitarbeiter der *hauspost*. Als Team-Aufgabe kämpften sie bei Nieselregen gegen Unkraut, sammelten Fallobst und installierten einen schönen neuen Holzzaun am *hauspost*-Bienengarten – alles für die vier Bienenwölker, die dort seit Ende Juli leben. Und es soll weiter gehen, zusammen mit Bienenfreunden aus ganz Schwerin. „Wir möchten einen offenen Garten anbieten. Interessierte Menschen dürfen sich bei uns anmelden und ihre Ideen dort verwirklichen“, erklärt Geschäftsführer Holger Herrmann. Einem ersten Aufruf zum gemeinsamen Planen und Ideen sammeln sind viele Interessierte gefolgt. Auch Daniel Meslien (Foto oben, 2.v.l.), Vorsitzender des Ortsbeirats Gartenstadt, Ostorf, kam zu einer ersten Zusammenkunft, um sich zu informieren. Er war begeistert und versprach, das Thema mit in die nächste Ortsbeiratssitzung zu nehmen.

Als fachkundigen Begleiter war auch der Demeter-Imker Dr. Mirko Lunau (Foto oben, r.) bei den ersten Planungen dabei. „Was wir dort in dem Garten machen, hat zwar keinen direkten Einfluss auf unsere Honigbienen – die fliegen nämlich auf der Suche nach Pollen und Nektar viel weiter – aber wir können mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, wie ein insektenfreundlicher Garten aussehen kann“, erklärte der Imker. Immerhin profitieren auch andere Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge von der Blütenvielfalt. Am Ende waren sich die Bienenfreunde sicher: Es soll ein freier Garten entstehen, in dem sich jeder mit seinen Ideen und Wünschen einbringen kann. Auch regelmäßige Veranstaltungen, wie Seminare, Kulturabende oder Ortsbeiratssitzungen sind im Bienengarten denkbar – natürlich alles in einem kleinen Rahmen, der sich mit den Bienen und Gartennachbarn verträgt. „Schön wäre es doch, wenn wir Vielfalt in den Garten bringen – nicht nur auf Pflanzen- sondern auch auf sozialer Ebene“, regt Mirko Lunau an. Die ersten Ideen stehen nach einer Besichtigung des Gartens auch schon fest: Eine Bienenfreundin möchte im Frühjahr eine Kräuterspirale anlegen, eine andere wünscht sich ein Gemüsebeet. Alles kein Problem – im Gegenteil: „Kräutergärten sind die beste Bienenweide, die es gibt“, so Mirko Lunau. Wer hat sonst noch Ideen? *nr*



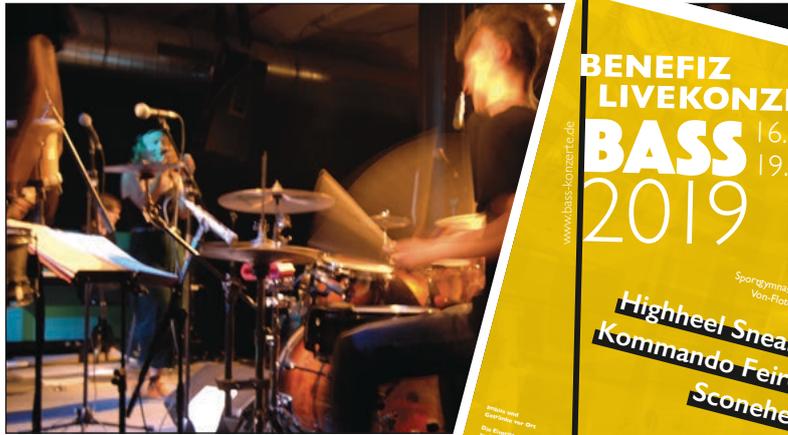
Dank fleißiger Bienenfreunde nimmt der Garten für die *hauspost*-Bienen langsam aber sicher Form an Fotos: maxpress

BASS aufdrehen und Gutes tun

Benefizkonzert mit Highheel Sneakers am 16. November zugunsten von Kindern und Jugendlichen

Schwerin • Highheel Sneakers, Kommando Feirefiz oder Sconehead schaffen es immer wieder, die Menschenmengen vor der Bühne zum Kochen zu bringen. Nun sind sie auf dem erstmals stattfindenden Benefiz-Livekonzert BASS zu hören. Als Veranstalter holt der AWO-Kreisverband die Musiktalente am 16. November in das Atrium im Sportgymnasium Schwerin. Hierfür hat Sozialdezernent Andreas Ruhl die Schirmherrschaft übernommen. Die Einnahmen gehen in die Förderung von Kindern und Jugendlichen für die Zukunft der jungen Generation von Morgen.

Gute Musik die überzeugt! Zugunsten von Kindern- und Jugendlichen in Schwerin findet in diesem Jahr erstmals das Benefiz-Konzert BASS 2019 statt. Die zwei Bands aus Schwerin und eine aus Rostock haben sofort zugesagt, dabei zu sein – um Gutes zu hören, muss quasi Gutes getan werden. Daher fließt auch der gesamte Erlös für die Eintrittskarten zu 100 Prozent zum einen in soziale Projekte für Kinder und Jugendliche und zum anderen in die Förderung des Nachwuchssportes in Schwerin. Die Einzelheiten zu den geplanten Projekten werden hierzu am Tag des Live-Konzertes bekanntgegeben. Bernd Sievers, Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Schwerin, ist über-



Die Band Highheel Sneakers wird die Menschenmenge vor der Bühne auch am 16. November wieder zum Kochen bringen

Foto: maxpress

zeugt davon, dass die Idee auf viele Anhänger stoßen wird. „So kamen Sponsoren und Ehrenamtler zusammen, die mit Tatendrang die Organisation dieses Konzertes wirklich machen wollen. Das ist fantastisch!“, sagt er. Auch von den Künstlern ist Bernd Sievers schon im Vorfeld begeistert und schwärmt: „Die derzeit wohl bekannteste Schülerband der Stadt, die Highheel Sneakers, haben sofort zugesagt. Zwei exzellente Musiker

von Sconehead aus Schwerin werden mit rockigen Balladen und deutschen Texten auftreten und eine ehemalige Schülerband aus Rostock, Kommando Feirefiz, kommt aus ganz Deutschland wieder zusammen und wird Deutschrock vom Feinsten abliefern. Das ist ein wirklich tolles Programm. Alle Musiker spielen honorarfrei, was für eine großartige Geste!“

Ann Hermann



Musik an und Gutes tun! Dabei sein ist alles und der Vorverkauf läuft auf Hochtouren!

Die Eintrittsspende beträgt für Erwachsene 20 Euro und für Kinder, Jugendliche sowie Rentner 10 Euro.

Konzertkarten sind an folgenden Standorten erhältlich:

- im Sportinternat,
- bei allen AWO-Einrichtungen,
- in der Rösterei Fuchs
- in der KostBar
- bei der hauspost
- an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- unter **dabei@bass-konzerte.de**

Bestellungen für mögliche gemeinsame und spannende Teamevents können ebenso auch telefonisch über **(0385) 760 520** abgegeben werden.

Fehlt nur noch der gute Geist für die Mieter

Betreutes Wohnen im Lützower Ring startet bereits im April 2020 und Gewerbeflächen sind fast vergeben

Friedrichsthal • 22 betreute Wohnungen zwischen 60 bis 89 Quadratmeter bietet die Senioren Concept GmbH Schwerin (SenCon) ab April 2020 in Friedrichsthal. Zwischen Wald und See entsteht hier ein verlinkertes Wohnhaus mit attraktiver Anbindung zum Nahverkehr und besten Einkaufsmöglichkeiten. Die hauspost sprach mit den Investoren Helmut Harms und Rolf Paukstat.

hauspost: Das Bauvorhaben soll innerhalb von 14 Monaten umgesetzt werden. Wie sind die Wohnungen ausgestattet?

Rolf Paukstat: Das Grundstück von 4.000 Quadratmetern – davon allein 2.000 für den zukünftigen, schattigen Gartenbereich mit vielen Bäumen – hat insgesamt 22 Wohnungen. Diese sind jeweils mit einer Einbauküche sowie einer Terrasse oder einem Balkon, für einen herrlichen Ausblick, ausgestattet. Momentan haben wir nur noch drei kleine 2-Raum-Wohnungen zur Vermietung frei. Die Nachfrage ist gut. Es ist ja auch eine tolle Lage, mitten in einem Wohngebiet und im Grünen.

hauspost: Was erwartet die neuen Bewohner in der Residenz?

Rolf Paukstat: Den Bewohnern wird es mit diesem Konzept an nichts fehlen. Wir haben einen Pflegedienst und eine Physiotherapie

im Haus. Wir wollen zudem eine exzellente, aufmerksame „Hausfee“ in Teilzeit für die Verwaltung des Hauses und als Ansprechpartner für die Bewohner einstellen.

hauspost: Was sollte der oder die Hausfee für Fähigkeiten mitbringen?

Helmut Harms: Uns ist es wichtig, vor allem einen kompetenten und aufmerksamen Ansprechpartner für die Bewohner zu haben. Einen Organisator für Wohlfühl-Aktivitäten und spannende sowie abwechslungsreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesungen,

Yoga-Programme und so weiter. Zudem sollte unsere „Hausfee“ den Gemeinschaftsraum verwalten und in einer Art Beratungsfunktion für Fragen sowie Terminvereinbarungen der Bewohner und als Zwischeninstanz zwischen Mieter und Vermieter fungieren. Wer sich das zutraut, darf sich gern bei uns bewerben.

hauspost: Was wünschen Sie sich noch?

Helmut Harms: Wir haben noch Platz für einen Friseur, Arztpraxis, Eisdielen oder andere Dienstleister, die zu unseren Mietern und ins Wohngebiet passen. ah



Die Investoren Rolf Paukstat (links) und Helmut Harms von SenCon sind fast jeden Tag vor Ort und prüfen die qualitative Umsetzung

Foto: maxpress



Schelfstraße 23
19055 Schwerin

Geschäftsführer:
Helmut Harms
Rolf Paukstat

Barrierefreie Wohnungen mieten
Wer Interesse an einer schönen 2-Raum-Wohnungen für Betreutes Wohnen in Friedrichsthal hat, kann jetzt Besichtigungstermine vereinbaren.

Attraktiver Laden mitten im Wohngebiet
Für Gewerbetreibende in der Gesundheitsbranche oder andere Dienstleistungen sind noch zwei Geschäftseinheiten frei.

Anstellung als Guter Geist
Jetzt bewerben für eine attraktive Teilzeitstelle.

Mobil: 0173 622 0044
E-Mail: info@sencon-gmbh.de



SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 208 880
E-Mail:
info@sws-schulen.de
Facebook:
www.facebook.com/
SWS-Schulen

Hier ist was los: Termine sofort vormerken!

- 2.11. Couchsurfing in China, Buchvortrag, 15.30 Uhr
- 16.11. Tag der offenen Tür, 9.30 bis 13 Uhr
- 28.11. Adventsmarkt von 16.30 bis 18.30 Uhr

Ganztagsangebote für attraktive Schulfreizeit

- Instrumentalunterricht
- Chor
- Theater
- Tischtennis
- Schach
- Kreativkurs
- Ma-Bestenförderung
- Bildungsbande
- Schülercoach
- Aikido
- Französisch
- Spanisch
- Fußball
- Basketball
- Leserattenclub
- Segeln

Eine Woche Geschichte zum Anfassen erlebt

Moderne Lernformen lassen sich sehr gut mit nachhaltigen und Wissen vermittelnden Erlebnissen verbinden. Die Zwölfklässler waren im Sommer mit dem Fahrrad eine Woche lang zwischen Wittenberge und Lübeck auf den Spuren der Geschichte unterwegs. Die Schüler sammelten im wahrsten Sinne des Wortes „Grenz“-Erfahrungen: In der Dorfrepublik Rüterberg, im Naturraum „Grünes Band“ – dem ehemaligen Grenzstreifen, oder im Willi-Brandt-Haus. Ihre Impressionen und Fähigkeiten im Präsentieren vermittelten sie während einer gelungenen Veranstaltung mit mehr als 50 Gästen, darunter vielen Schülern.



Fototermin mit 70 der mehr als 100 jungen Menschen, die vor kurzem eine Ausbildung auf dem CAMPUS am Ziegelsee begonnen haben
Foto: SWS Schulen

Das Allerbeste zum Berufsstart

Zahl der Azubis und Studierenden auf CAMPUS am Ziegelsee steigt in attraktiven Berufen weiter an

Schwerin • Der Beginn des neuen Ausbildungsjahres sorgt auf dem CAMPUS am Ziegelsee für Freude. Die Zahl von Azubis und Studierenden steigt weiter. Aus gutem Grund: Beste Referenzen und optimale Bedingungen machen den Start in Heilberufe sowie im Sozial- und Gesundheitsbereich zu einer tollen Erfahrung.

Ob Logopädie, Physiotherapie oder Ergotherapie, Erzieher, in der Alten- und Krankenpflege – der Fachkräfte sind gefragt. „Endlich wird auch die Politik aktiver, um dem enormen Bedarf gerecht zu werden“, sagt Dr. Barbara Dieckmann. Die Schulleiterin setzt sich seit Jahren für komplette Schulgeldfreiheit ein – zusammen mit Verband der Privatschulen. Und sie setzt eigene Akzente: Die Schulleitung wird das Schulgeld um mehr als 10 Prozent bei den angehenden Physio-

Ein Lieblingsplatz für kleine und große Kinder

Schwerin • Individuelles Lernen, Ganztagsbetreuung, keine Schließzeiten in den Ferien: Auf dem CAMPUS am Ziegelsee fühlen sich Krippen- und Kindergartenkinder genauso wohl wie die Größeren, die schon in der Schule sind. Am Tag der offenen Tür können sich Eltern ein umfassendes Bild davon machen, wie gut es ihren Kindern hier geht.

Die neuen Erstklässler haben sich schon gut in den Schulalltag eingelebt. Großzügige Räumlichkeiten, erfahrene Pädagogen, ein fröhliches Miteinander auf dem Spielplatz, gesundes Essen in der eigenen Mensa, in der selbstverständlich auf Unverträglichkeiten geachtet und ein vegetarisches Gericht zusätzlich angeboten wird – es gibt viele Aspekte, die den CAMPUS zu einem Lieblingsort machen. „Schüler der höheren Klassen kennen sich bestens aus und helfen gern, damit Regeln den Alltag strukturieren und von allen angenommen werden. Die Kinder haben Freude am Lernen und Spaß bei vielen Angeboten in der freien Zeit. Rückzugsräume ermöglichen, ein spannendes Buch

Perfektes Ausbildungsangebot mit tollen Referenzen nutzen

- Top-Lehrkräfte
- großer Praxisbezug
- reduziertes Schulgeld
- Ausleihe von Laptops
- campuseigene Bibliothek
- kostenfreier Internetzugang
- gratis kopieren
- hauseigene Mensa

Überzeug dich selbst! Am Tag der offenen Tür: 16. November.

therapeuten und Logopäden ab August 2020 reduzieren. Zahlreiche weitere Vorteile (siehe Infokasten) zahlen sich aus. Vor allem aber

wirbt die Schulleiterin darum, sich nicht nur auf den ersten Eindruck zu verlassen. „Lohnend ist auf jeden Fall ein Blick in unsere Schulräume, in Mensa und Bibliothek. Der Austausch mit Schülern und eine ausführliche Beratung runden das Bild ab. Am besten ist natürlich, viele Fragen zu stellen.“ Denn neben der modernen Ausstattung der Schule punktet der CAMPUS am Ziegelsee mit einer optimalen Auswahl der Lehrkräfte und einem großen Praxisbezug. Ideale Möglichkeiten zur Information gibt es am Tag der offenen Tür (16. November) und an den Infotagen (immer mittwochs). „Jederzeit können sich Interessierte über unsere attraktiven Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren. Jetzt ist bereits ein guter Zeitpunkt, auch schon einen Eignungstest zu absolvieren. So können Interessierte frühzeitig ihren Ausbildungsstart klar machen.“ *ba*



Lust auf Spaß, Bewegung und ein kleines Match mit den Freunden? In der großen Pause ist an der Tischtennisplatte immer viel los
Foto: maxpress

zu lesen oder mit der Freundin Geheimnisse auszutauschen“, weiß Schulleiterin Jana Dieckmann. Wer Bewegungsdrang verspürt, ist an der Tischtennisplatte oder auf dem Sportplatz gut aufgehoben. Unter einem Dach mit der Schule findet sich ein geschützter Bereich, der komplett auf die Bedürfnisse der Kleinsten zugeschnitten ist. Hier fühlen sich 18 Krippenkinder und 75 Mädchen und Jungen in der Kita sehr wohl. Nicht nur viele

Geschwisterkinder erleben den Zusammenhalt und können von den Älteren viel lernen. „Wir laden interessierte Eltern herzlich ein, unsere allgemeinbildende Schule kennen zu lernen. Gespräche und Anmeldungen sind jederzeit möglich. Pädagogen und Schulleitung setzen alles daran, Einschulungswünsche zeitnah zu ermöglichen“, so Jana Dieckmann. Eine gute Gelegenheit ist der Tag der offenen Tür am 16. November. *ba*

Hier geht es um den Menschen

Das Diakoniewerk Neues Ufer verhilft den Teams mit neuem Jobportal zu engagierten Kollegen

Schwerin • Lust auf ein Blind Date? In Stellenausschreibungen stöbern, endlich den Mut fassen, sich beruflich zu verändern oder eine Initiativbewerbung schreiben – es gibt eine Reihe guter Gründe, sich einmal auf den neuen Internetseiten des Diakoniewerks Neues Ufer umzusehen.

Die Webadresse des Jobportals lautet www.dein-beruf-mensch.de. Der Name ist Programm. Das Diakoniewerk ist Träger sozialer Einrichtungen in Schwerin und den umliegenden Landkreisen. Der Unterneh-

mensverbund vereint 15 Kitas mit Horten, die Pädagogische Frühförderung, vier Schulen und fünf Wohn- und Pflegeeinrichtungen. Darüber hinaus gehören vier Angebote für Senioren, zwei Tagesstätten und weitere Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie drei Betriebsstätten des Ramper Werks für Menschen mit Behinderung zum Diakoniewerk. Geschäftsführer Thomas Tweer: „In unseren knapp 40 Einrichtungen sind es 730 Mitarbeitende, die täglich 3500 Menschen betreuen. Das ist enorm und wenn ich in den Teams unterwegs bin, werden diese

Zahlen lebendig: Die Mitarbeitenden – das sind Pädagogen, Pflegekräfte, Therapeuten, Logopäden, Hauswirtschaftler, Gebäudereiniger und viele mehr – sind mit Kompetenz, Kraft und Empathie für andere Menschen da. Um sie und ihre Teams zu unterstützen, haben wir das Jobportal ‚Dein Beruf Mensch‘ aufgebaut.“ Mit seiner klaren Struktur gibt das Jobportal schnell Orientierung. Von der Startseite aus findet der Interessent aktuelle Stellenangebote und alternativ das Kontaktformular für eine Initiativbewerbung. Mit der Menüführung gelangt der Nutzer zu Informationen über das Unternehmen und die Zielgruppen der Seite: Das Jobportal richtet sich sowohl an Berufserfahrene, als auch an Berufsanfänger oder Quereinsteiger. Bei einem Blind Date besteht die Möglichkeit, sich mit einem Praktikum oder einem FSJ Einrichtungen anzusehen und Teams kennenzulernen. Für seine Mitarbeitenden hat das Diakoniewerk Neues Ufer Sonderkonditionen bei Geschäftspartnern verhandelt und sich als „Familienfreundliches Unternehmen“ zertifiziert: Es bietet unter anderem gesundheitsfördernde Maßnahmen, Optimierungen des Arbeitsplatzes, Homeoffice-Arbeitsplätze, teamorientierte Schicht- und Urlaubsplanungen. Auch dies ist ein guter Grund, sich einmal auf den neuen Internetseiten des Unternehmens umzusehen.

Anna Karsten



Das Jobportal des Diakoniewerks Neues Ufer richtet sich an Berufserfahrene, Quereinsteiger, Berufsanfänger oder Interessenten für ein Praktikum
Foto: maxpress



OT Rampe
Retgenderdorfer Str. 4
19067 Leezen
Telefon:
(03866) 67-0
Fax:
(03866) 67-110
E-Mail:
info@neues-ufer.de
Internet:
www.neues-ufer.de
Internet:
www.diakonie-mv.de
www.dein-beruf-mensch.de



SPENDENAKTION
Sanierung und Anbau
WEINBERGSSCHULE
Evangelische Bank eG
IBAN: DE75 5206 0410
0007 3100 30
Diakoniewerk Neues
Ufer gGmbH
Spendenzweck: Anbau
Weinbergsschule Schwerin

belasso gibt Novemberblues keine Chance

Wohlfühlmomente und Aktionen passend zur Jahreszeit für große und kleine Besucher

Krebsförden • Alle großen und kleinen Geister sollten sich das erste Novemberwochenende vormerken: am 1. November wird es in der Mitternachtssauna „Hallo-ween“ von 19 bis 1 Uhr so richtig gruselig! Neben schaurig-schönen Themen-Aufgüssen dürfen die Gäste auf weitere Überraschungen gespannt sein (Eventzuschlag 5 Euro pro Person).

Für die Kleinen im Alter von 6 bis 12 Jahren steigt die erste belassimo-**Übernachtungsparty** am 1. November ab 16 Uhr. Auch hier dreht sich alles um das Thema „Hallo-ween“ – mit Laternenumzug, Halloween-dinner, Spiel und Spaß im belassimo Spiel-park, spannenden Gute-Nacht-Geschichten,

Übernachtung im Indoor-belassoCamp und noch viel mehr. Darüber hinaus hält der November folgende Highlights bereit: Am **„Oma+Opa-Tag“** am 12. November erhalten alle Omas und Opas, die in Begleitung ihrer Enkelkinder kommen, von 14 bis 18 Uhr freien Eintritt im belassimo SpielPark. Ebenfalls am 12. November wird von 19 bis 23 Uhr dann eine **Vollmondsauna** zelebriert: zwischen stündlichen Klangschalen-aufgüssen und sphärischer Entspannungsmusik können die Gäste im Saunagarten ganz entspannt einen Blick in den Schweriner Abendhimmel werfen. Auch auf den monatlichen **Ladies Day** können sich alle Damen freuen. Am **19. November** zwischen 10 und 23 Uhr werden sie während eines dreistündigen Re-

laxaufenthaltes in der Saunawelt mit einem Glas Sekt in der Saunalounge und einem Peeling im Dampfbad verwöhnt. Tipp: Die beste Freundin einladen und vor Ort den Freundinnen-Preis von 29 Euro für zwei zahlen! Ein spezielles **Peeling der Woche**, welches zum symbolischen Obolus von nur einem Euro in Eigenanwendung probiert werden kann, und das besondere **„Wellnessangebot des Monats“** – im November eine 35-minütige Ohrkerzenbehandlung inklusive einem Glas Entspannungstee zum Vorzugspreis von 30 Euro – runden das Programm in der PREMIUM-Saunawelt ab. Details zu den Events und Terminvereinbarungen für die Wellnessanwendungen können unter **(0385) 485 000** oder an info@belasso.de erfragt werden.



Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 485 000

E-Mail:
info@belasso.de

Internet:
www.belasso.de

Öffnungszeiten:
Saunawelt
Montag bis Freitag
10 bis 23 Uhr
Sa/So/Feiertage
10 bis 21 Uhr

Gesundheits- und Fitness-Studio
Mo bis Fr 7.30 bis 23 Uhr
Sa/So/Feiertage
9 bis 21 Uhr

Bowling im „bowlers“
täglich ab 15 Uhr
mit Reservierung

belassimo SpielPark
Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr
(Fr bis 19 Uhr)
Sa/So/Feiertage/Ferien
10 bis 18 Uhr
(Sa bis 19 Uhr)



Drei „Igloos“ stehen im belasso-Weihnachtsgarten und können für exklusive Weihnachtsfeiern gebucht werden
Foto: belasso

Weihnachtsfeier und Silvesterparty

Krebsförden • Das „bowlers“ ist genau der richtige Ort für eine Weihnachts- oder Familienfeier. Die (vor)weihnachtliche Empfehlung: eine Stunde Bowling inklusive Leihschuhe und leckerem Enten- oder Gänsebraten zum Vorzugspreis von 18,90 Euro oder 24,90 Euro pro Person. Dies ist nach Voranmeldung täglich ab 15 Uhr möglich. Ein ganz besonderes und einzigartiges Angebot wird im belasso zum exklusiven Ereignis: In drei festlich geschmückten „Igloos“ im belasso-Weihnachtsgarten können jeweils bis zu sechs Per-

sonen bei Fondue-Genüssen zum Preis von 29 Euro pro Person schlemmen und das Jahr Revue passieren lassen. Einen traumhaften Jahreswechsel verspricht die **Silvesterparty** im „bowlers“ am 31. Dezember ab 19 Uhr mit Buffet, DJ, Bowling, Unterhaltung und Feuerwerk. Ein besonderer Tipp: alle kleinen Gäste feiern ihre eigene „Kids-Silvester-Party“ im belassimo SpielPark! Karten zum Preis von 49 Euro pro Person sind am Empfangs-counter erhältlich. Reservierungen unter **(0385) 485 000** oder an info@belasso.de.



Wege begleiten wir
www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das **Augustenstift zu Schwerin**, die **SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH** und die **ASG mbH** bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin. Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.



Unsere Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe Stationär

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Wittrock-Haus
- Zentrum Demenz

Ihre Ansprechpartner
Servicebüro des Augustenstifts zu Schwerin

Telefon: (0385) 558 64 44
Servicebüro der SOZIUS gGmbH
Telefon: (0385) 303 08 10



Unsere verschiedenen **Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe** erreichen Sie unter:
Telefon: (0385) 593 78 36 4

Im Verbund der Diakonie

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.netzwerk-für-menschen.de

Folgen Sie uns!
#wegbegleitenwir



Aktiv bleiben im Alter – auch mit Demenz

Schwerin • Es dauert eine Weile bis sich Nina Benz Gehör verschaffen kann. Alle reden, begrüßen sich lautstark, es wird gefragt, wo der eine oder andere Teilnehmer ist, und vom vergangenen Urlaub berichtet. Nach einer Weile kehrt Ruhe ein und Nina Benz ergreift das Wort.

„Herzlich willkommen alle zusammen. Schön, dass Sie es an diesem sonnigen Herbsttag hierher geschafft haben. Heute wird sich alles um den goldenen Oktober drehen“, sagt sie. Und schon sind alle beim Thema. Gemeinsam werden Begriffe gesucht, die zum „goldenen Oktober“ passen, ein Herbstlied angestimmt, ein Gedicht aufgesagt. Wer es nicht besser weiß, könnte denken, bei einem ganz normalen Seniorennachmittag zu sein. Nur ganz selten fällt auf, dass vielleicht doch etwas anders ist. „Wir suchen nun männliche Vornamen, die mit T beginnen“, sagt Nina Benz. Theodor, Tilo, Timo, Tobias werden genannt. Torben, Torsten, Thomas... „Oh, das hätte ich wissen müssen“, sagt ein Teilnehmer, „so heißt mein Sohn.“ Alle, die hier zusammensitzen, leiden an einer beginnenden Demenz. Sie wissen darum und erzählen teilweise sehr heitere Anekdoten aus dem eigenen Alltag. Aber es wird auch schnell deutlich, dass nicht immer alles lustig ist bei diesem Krankheitsbild und vor allem die Angehörigen stark belastet sind. „Häufig wird eine Demenz erst recht spät

Jetzt schon an 2020 denken

Zukünftige Auszubildende sollten sich rechtzeitig informieren

Schwerin • In der Pflege ist derzeit viel in Bewegung. Für zukünftige Auszubildende heißt es da, den Überblick zu behalten. Zum Beispiel muss sich an eine neue Begrifflichkeit gewöhnt werden. Ab dem Ausbildungsjahr 2020 wird die Ausbildung zum examinierten Altenpfleger mit der des Gesundheits- und Krankenpflegers zusammengeführt und trägt den neuen Namen: Pflegefachfrau/-mann. In dieser neu geschaffenen Ausbildung werden dann alle zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer die ersten Ausbildungsjahre gemeinsam absolvieren. Erst später können sich die Auszubildenden auf ein Kerngebiet spezialisieren, etwa auf die Altenpflege, die Gesundheits- und Krankenpflege oder die Kinderkrankenpflege. Für die neuen Auszubildenden bedeutet dies, viele verschiedene Praxiseinsätze im Rahmen der Ausbildung in den unterschiedlichsten Bereichen der Pflege. „Da lohnt es sich, seine Ausbildung in einem Unternehmen zu machen, das breit aufgestellt ist und viele Einsatzgebiete intern anbieten kann“, erklärt Katrin Neumann, Personalleiterin im Netzwerk für Menschen. „Während für manche Auszubildende die Organisation ihrer Praxiseinsätze eine große Herausforderung darstellt, können wir unseren Auszubilden-



Bei dem Spiel 6-4-2 wird abwechselnd gerätselt, Ball gespielt oder Sport gemacht. Wichtig, um alle Sinne zu aktivieren
Foto: fh

festgestellt, weil die Betroffenen sie gut verstecken und ihr Leben anpassen, ohne dass andere es merken. Auch Angehörige wollen es lange nicht wahrhaben und scheuen sich davor, um Hilfe zu fragen. Hier wollen wir vorbeugen und einen niedrigschwelligen Ansatz bieten“, so Nina Benz vom Zentrum Demenz, das von der Landeshauptstadt Schwerin, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, dem LAGuS Mecklenburg-Vorpommern und dem Augustenstift zu Schwerin getragen wird. Die Teilnahme an einer solchen Gruppe kann dabei der richtige Einstieg sein. „Wir sitzen hier einfach beisammen und kommen ins Reden. Für Menschen mit Demenz ist es wichtig, im hier und jetzt zu bleiben. Sie sollten möglichst lange am Alltag teilnehmen. So werden sie gezwungen, zu kommunizieren, sich einzubringen und aktiv zu sein. Das ist das wichtigste, um den Krankheitsverlauf der Demenz möglichst lange zu verzögern.“ Und auch für die Angehörigen stellt die Gruppe

eine Entlastung dar. Denn schnell dreht sich der Alltag der Angehörigen nur noch um den Betroffenen. Das kann eine große Belastung sein, denn jeder benötigt auch einmal Zeit für sich und eine kleine Auszeit. Und wenn es am Anfang nur die zwei Stunden sind, in der die Betroffenen sich im Zentrum Demenz treffen.

„So meine Herren, dann lassen Sie uns mal die Tische wieder reinholen. Ich habe wie immer Kuchen besorgt und extra auch eine Mohnschnecke, weil ich doch weiß, dass sie das mögen. Wer möchte was?“ Mit diesen Worten läutet Nina Benz den zweiten Teil des Beisammenseins ein und schon beginnt das Stimmengewirr von vorn und alle haben sichtlich eine gute Zeit miteinander.

Bei Interesse, Fragen und Nöten rund um das Thema Demenz berät das Zentrum Demenz Betroffene und Angehörige anbieterübergreifend gern unter der **(0385) 52 13 38 18.** fh

Weihnachtszauber auf dem Lewenberg

Lewenberg • Die Adventszeit lässt viele Herzen höherschlagen. Überall riecht es nach gebrannten Nüssen, der Glühwein dampft in den Tassen, in den Straßen glitzert die Weihnachtsbeleuchtung, alle genießen die Gemütlichkeit und das Beisammensein.

Und trotzdem kommt häufig Stress auf. Einige überlegen, wie die Dekoration dieses Jahr aussehen soll und wer den Stollen backt und andere wollen schöne Geschenke für ihre Lieben organisieren.

Weihnachtsfreunde, denen es ähnlich geht, werden vielleicht auf dem Weihnachts-(Floh-)Markt auf dem Lewenberg am **30. November von 12 bis 16 Uhr** fündig. Neben gebackenen Plätzchen wird es auch Weihnachtsgestecke, Weihnachtsschmuck und Handwerkskunst zu erwerben geben. Außerdem lädt das Parkcafé mit weihnachtlichen Gebäcken und Getränken zum Verweilen und Aufwärmen ein. So kann die Adventszeit in Ruhe beginnen. fh



Leichten Fußes zum Aktionstag

Beratungen und Vorträge zum Thema Fußerkkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten

Schwerin • Kein Körperteil wird wohl so häufig unterschätzt wie die Füße. Dabei leisten sie täglich Schwerstarbeit. Mit zunehmender Bewegungsgeschwindigkeit müssen sie teilweise das zweifache bis fünffache des Körpergewichts tragen. Einseitige Belastungen, Fehlstellungen und Erkrankungen der Füße können jedoch Schmerzen und Beschwerden im gesamten Körper zur Folge haben. Beim „Tag der Fußgesundheit“ am 7. November widmet sich STOLLE deshalb von 10 bis 17 Uhr mit verschiedenen Aktionen und Möglichkeiten zur Beratung diesem beeindruckenden Abschnitt des Beins.

Mit 26 Knochen, mehr als 33 Gelenken und einem Zusammenspiel von über 100 Bändern und rund 30 Muskeln sorgen die Füße für Mobilität und einen sicheren Stand. Durch spezielle Stoßdämpferfunktionen können sie den Auftritt abfedern. Doch Schuhe aus dem Niedrigpreissegment, zu hohe Absätze oder zu hartes Leder lenken die Füße oft auf eine falsche Bahn und bringen eine Fehlstellung in Form von Platt-, Spreiz- oder Senkfüßen mit sich. Häufig werden diese Veränderungen gar nicht bemerkt. Sie können jedoch zu Einschränkungen und Schmerzen führen, die sich ohne fachgerechte Versorgung verschlimmern.



Die Zahl der betroffenen Menschen mit Fußproblemen wächst stetig. Um dem entgegenzuwirken, veranstaltet STOLLE den „Tag der Fußgesundheit“ Fotos: iStock/yaruta, maxpress

Beim „Tag der Fußgesundheit“ bietet STOLLE allen Besuchern im Dienstleistungszentrum verschiedene Analyseformen an, um entsprechende Fußprobleme frühzeitig zu erkennen. Dazu zählen zum Beispiel eine Lauf- und Bewegungsanalyse und eine digitale Fußdruckmessung, die Aufschluss über Deformationen oder Belastungen bei diabetischem und rheumatischem Fuß gibt. Im Rahmen einer Erhebung des Fußstatus erhält der Besucher individuelle Tipps für den Alltag und zum Thema medizinische Fußpflege. In der Zeit von 13 bis 14 Uhr steht Dr. med. Jan Sperling, Oberarzt im MediClin Krankenhaus Crivitz, für Beratungsgespräche zur Ver-

fügung. Im Anschluss hält er um 14 Uhr einen informativen Vortrag über „Fußerkkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten“. Auch die Themenfelder Diabetikerberatung, Arbeitssicherheitsschuhe, sensomotorische Einlagen sowie Laufschuhberatung (inklusive mobilem Verkaufsstand) decken die Fuß-Experten von STOLLE und Co. an diesem Tag ab. Auf die kleinen Besucher wartet eine Malstation mit Gewinnspiel sowie eine Station zur Fußabdrucknahme aus Gips. Sämtliche Aktionen sind kostenlos. Für eine bessere Organisation bittet STOLLE um vorherige Anmeldung unter **(0385) 590 96-60** oder event-sn@stolle-ot.de. ml



V.l.: Andreas Albath, Bert Geißler und Manja Schumann von STOLLE mit Martin Seifert (NOZ)

Richtiges Gehen angehen

Zentrum für Bewegungsanalyse setzt auf vernetzte Zusammenarbeit

Schwerin • „Physiologisch gesehen gibt es eine Norm, wie einzelne Bewegungsphasen im optimalsten Fall aussehen sollten – von Schrittlänge bis hin zu bestimmten Winkeln von Beinen und Armen“, erklärt Andreas Albath, Physiotherapeut bei STOLLE. „Gibt es Abweichungen von dieser Norm, kommt es zu Fehlbelastungen.“ Oftmals seien Schmerzen in Fuß, Knie, Hüfte oder Rücken die Folge. Im modernen Zentrum für Bewegungsanalyse untersuchen Andreas Albath, Bert Geißler und Manja Schumann ihre Patienten deshalb im dynamischen Zustand. Dafür kommen spezielle HD-Kameras zum Einsatz und es gibt viel Platz für eine freie Gehstrecke. Da die Defizite des Bewegungsapparates verschiedene Ursachen haben können und

die Analyse so wichtige Erkenntnisse über das Krankheitsbild liefern kann, setzt das Team auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten. Seit Juni ist im Haus auch das Neuroorthopädische Zentrum Schwerin (NOZ) ansässig. „Einschränkungen im Bewegungsablauf können durch neurologische Einflüsse, wie Bandscheibenvorfall, Schlaganfall oder MS, entstehen. Hingegen kann zum Beispiel eine Prellung im Fuß auch neurologische Folgen haben“, sagt Martin Seifert, Leitender Physiotherapeut im NOZ. „Die Zusammenarbeit mit dem Bewegungszentrum bei STOLLE ist für uns deshalb enorm wichtig.“ Durch die intensive Vernetzung ist letztlich eine noch bessere Versorgung der Kunden möglich. ml

Neue Kollegin fürs Bewegungszentrum

Schwerin • Mit dem Umzug des STOLLE Dienstleistungszentrums vor knapp anderthalb Jahren konnte auch ein modernes Zentrum für Bewegungsanalyse entstehen. Seit Oktober unterstützt die 27-jährige Physiotherapeutin Manja Schumann das Team. Nach ihrer Ausbildung in



Manja Schumann, Physiotherapeutin

Schwerin arbeitete sie fünf Jahre in einer Praxis und absolvierte währenddessen etliche Weiterbildungen, zum Beispiel für die Manuelle Therapie oder die Manuelle Lymphdrainage. „Bewegungsanalyse“ finde ich total spannend. Man arbeitet viel tiefergründiger mit den Patienten und betrachtet eben die komplette Anatomie und den Bewegungsablauf des Körpers. Wir nehmen uns viel Zeit für die Patienten und beraten sie umfassend. Dazu zählt eben auch die Zusammenarbeit im Haus, zum Beispiel mit den Orthopädie-Technikern und dem NOZ, oder mit Ärzten“, sagt sie. ml

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de

STOLLE in Schwerin

• Filiale im Medisanum Nordstadt
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin
Telefon: 590 96 62

• Filiale im Ärztehaus Gusanum
Wismarsche Straße 132 - 134
Telefon: 56 27 44

• Filiale in Lankow
Julius-Polentz-Str. 24
Telefon: 486 60 59

• Filiale Im Ärztehaus am Fernsehturm, Dreesch
Hamburger Allee 130
Telefon: 201 51 92

• Filiale im Ärztehaus Weststadt
Johannes-Brahms-Straße 59
Telefon: 745 16 15

Save the date

Am **18. Dezember** veranstaltet STOLLE ab 18 Uhr in der Schweriner Schelfkirche sein traditionelles Programm „**Musik und Texte zum Advent**“. Mit diesem möchte sich das Sanitätshaus bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern bedanken und sich gemeinsam mit ihnen auf die Weihnachtszeit freuen. Karten sind ab 15. November in allen STOLLE-Filialen erhältlich.



Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Dichter Rauch auf der psychiatrischen Station

Schwerin • Zum Glück war es nur eine Übung: In einer Stationsküche der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik steigt dichter Rauch auf und löst den Alarm aus. Ende September nutzten die Helios Kliniken Schwerin die Möglichkeit, Löscharbeiten und die Rettung von Patienten bei einem Brand zu trainieren.

Dichter Nebel, das gellende Pfeifen des Rauchmelders, die Atemmaske vor dem Gesicht – Feuerwehr, THW und DRK versuchen im beprobten Haus die Übersicht zu behalten. Um 18.15 Uhr hatte der Rauchmelder Alarm im Leitstand des Krankenhauses ausgelöst. Zwar waren alle Beteiligten vorher über die Übung informiert worden, kannten aber das genaue Szenario nicht. Deshalb lief vor Ort alles so real wie möglich ab – die Erfahrungen aus der Übung lassen sich für die Konzepte der geschlossenen Stationen umsetzen. Die Mitarbeiter des Hauses hatten sofort mit der Evakuierung der Patienten begonnen, die von Kollegen gespielt wurden. Mit Hilfe des sogenannten Hamburger Rettungstuches zogen die Mitarbeiter die Patienten, die auf ihre Matratzen gesichert waren, über das Treppenhaus ins Freie.



Mutter Caroline mit Hanno und Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann Foto: Helios

Hanno Christian ist das tausendste Kind

Schwerin • Das 1000. Kind in diesem Jahr ist Hanno Christian. Der kleine Junge kam am 29. September in den Helios Kliniken Schwerin auf die Welt. Um 13.48 Uhr erblickte der Sohn von Caroline Ahrendt und Christian Thiet das Licht der Welt. Eigentlich war die Geburt gar nicht in Schwerin geplant, Mutter Caroline war trotzdem sehr zufrieden mit der Schweriner Geburtshilfe. Mit 52 Zentimetern auf 3545 Gramm ist Hanno Christian der zweite Sohn der Familie. Der dreieinhalbjährige Bruder Henry freute sich bereits darauf, wenn alle gesund nach Hause kommen. Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann begrüßte Hanno Christian persönlich auf der Welt und gratulierte Mutter Caroline zum Jubiläumskind. Er überreichte kleine Geschenke und wies auch darauf hin, dass für alle Jubiläumskinder am Ende des Jahres noch eine bleibende Erinnerung im Zoo Schwerin geplant ist. *ph*



Die Freiwillige Feuerwehr Mitte übt im dichten Rauch

Foto: Helios

Draußen überwachte der Sicherheitsdienst des Krankenhauses die Versorgung.

Rauch erschwert die Orientierung

Der Nebel hatte mittlerweile im Haus die Sicht so stark eingeschränkt, dass die Feuerwehr bei den Räumlichkeiten zu Tricks greifen musste. Eine Person wurde noch vermisst, bei der schlechten Sicht wurde die Orientierung immer schwerer. Stühle in den Türen markierten die Räume, in denen

bereits gesucht wurde. So ließ sich die vermisste Person systematisch finden. Nach einer guten Stunde – die Rettung wurde immer wieder zu eigenen Übungen der Beteiligten unterbrochen – war alles vorbei. Uwe Olbert, Sicherheitsbeauftragter in den Helios Kliniken Schwerin, war am Ende zufrieden. „Wir haben gesehen, was schon gut funktioniert und was wir verbessern müssen. Alle haben sich an den Rettungsplan gehalten. Wir haben den Einsatz mitgefilmt und werden nun einen Übungsfilm für unsere Mitarbeitenden erstellen.“ *ph*

Was tun bei ruhelosen Beinen?

Patientenakademie erklärt das Restless Legs Syndrom

Schwerin • Das Restless Legs Syndrom (RLS) lässt viele Betroffene nachts nicht schlafen. Ständiges Kribbeln in den Beinen oder Wärmeempfindungen führen zu starkem Bewegungsdrang, der die Symptome aber meistens nur kurz besänftigt. Prof. Frank Block, Chefarzt der Klinik für Neurologie in den Helios Kliniken Schwerin, gibt in der nächsten Patientenakademie Einblicke in die Diagnose und Therapie. Das RLS gehört zu den schlafbezogenen Bewegungsstörungen. Betroffene leiden vor

allem abends und nachts, aber auch wenn sie tagsüber zur Ruhe kommen, unter den unangenehmen Missempfindungen in den Beinen. Dehnübungen und Bewegungen geben nur kurze Linderung.

„Das RLS hindert die Betroffenen am Ein- oder Durchschlafen“, so Prof. Frank Block. „Die Folgen davon können zum Beispiel chronische Müdigkeit, Leistungsabfall, Depressionen oder chronische Schmerzen sein.“ Auch die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben kann eingeschränkt sein, wenn langes Sitzen, wie im Kino oder Theater, vermieden wird. Wie stark jemand von RLS betroffen ist, können Neurologen mit Hilfe einer eigens entwickelten Skala messen. Der Chefarzt erläutert „Dazu muss das Krankheitsbild etwa von Venenleiden oder der arteriellen Verschlusskrankheit abgegrenzt werden.“ Wie das geschieht und welche Therapiemöglichkeiten es gibt, erklärt Prof. Frank Block in der Patientenakademie. Eine Anmeldung ist hierbei nicht nötig.



Ständiger Begleiter von RLS-Betroffenen: Ruhelose und kribbelnde Beine Foto: fotolia

Helios Patientenakademie: Kribbeln und Brennen, unruhige Beine - Diagnostik und Therapie des Restless Legs Syndroms
6. November, 18 Uhr, IHK zu Schwerin
Der Eintritt ist frei.

Über gesunde Ernährung

Der ganze Monat Oktober stand in der Helios Region Nord unter dem Motto Ernährung. Und das kam gut an: Auf den Social Media Kanälen der Helios Kliniken Schwerin wurden die Beiträge über Diät bei Rheuma, die richtige Ernährung bei Dialysepatienten, aber auch die kleinen Tipps und Tricks rund ums gesunde Kochen vielfach geteilt. Der Diabetikertag mit Sternekokch Ronny Siewert am 19. Oktober wurde gut besucht. Die Ernährungsberatung konnte sich und ihre Arbeit mit vielen Themen und Videos vorstellen. Für die Mitarbeiter im Haus gab es jede Woche andere gesunde Gerichte im Parkrestaurant, dazu zum Auftakt einen Vitaminkick und zum Ende noch einmal ein gesundes Frühstück für alle. Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny aus der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie freute sich über so viel Aufmerksamkeit für einen wichtigen Baustein seiner Behandlungstherapien. Deshalb werden auch für das nächste Jahr wieder Aktionsmonate geplant. Diese sollen sich mit Themen beschäftigen, die bei der Gesundheit und im privaten Alltag hilfreich sind.

Ein Blick auf den YouTube Kanal lohnt sich ebenfalls!

Das Team der Ernährungsberatung stellt seine Arbeit vor.



Helios im Netz

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns online besuchen:

www.heliosaktuell.de

Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Erfahrung und Moderne vereint

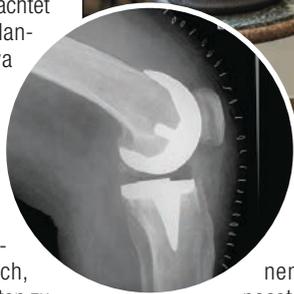
Komplizierte Brüche und zunehmendes Alter machen immer öfter Sonderimplantate nötig

Schwerin • Die meisten der in Deutschland durchgeführten Implantationen von Hüft- und Knieendoprothesen erfolgen wegen altersbedingtem Verschleiß. Erst nach Ausschöpfung aller konservativen, nicht operativen Therapiemöglichkeiten, steht der Einsatz eines Kunstgelenkes auf dem Programm.

Ziel des operativen Eingriffes ist es, Schmerzen zu beseitigen, die Funktion des Gelenkes und damit die Lebensqualität rasch und für die kommenden Jahre wieder herzustellen. Einige Faktoren müssen dabei beachtet werden: Neben einer optimalen Implantationstechnik gehören hierzu etwa die Knochenqualität und vorhandene schwere Nebenerkrankungen. Auch die Wahl des Prothesentyps hat Einfluss auf die Standzeit der Prothese, bis es also zu einer möglichen Lockerung kommt. Neben den täglich routiniert durchgeführten Standardeingriffen ist es zunehmend erforderlich, komplizierte Fälle mit Sonderimplantaten zu behandeln. Hierzu zählen ausgedehnte Knochendefekte oder Unfallfolgen mit Bruch in der Nähe einer Prothese. Mithilfe modularer Prothesensysteme ist es möglich, auch große Defekte stabil zu überbrücken. Dabei wird die Prothese der jeweiligen knöchernen



Dr. Biedermann erklärt vor einer Operation, wie die eingesetzte Prothese aussieht
Foto: Helios



nen Situation angepasst und nicht umgekehrt. Am Hüftgelenk kann ein künstlicher Ersatz des defekten Knochens mit einem, im 3-D Drucker hergestellten, Titanimplantat erfolgen. Im Bereich der Kniegelenksendoprothetik ist der gesamte Ersatz des Oberschenkels inklusive Hüfte

und Kniegelenk möglich, so Chefarzt Dr. Michael Biedermann. Er betont: „Wir sind stolz auf das Potential des Zentrums, das sich aus der Kombination langjähriger Erfahrungen beim Einsatz bewährter Prothesentypen und modernster Technik sowohl für die Erstimplantation als auch komplizierter Spezialversorgungen ergibt.“
ph



Andrea Chmielewski leitet die Kurse Foto: Helios

Gute Vorbereitung auf das Muttersein

Schwerin • Die Helios Kliniken Schwerin bieten wieder Stillvorbereitungskurse an. An jedem zweiten Dienstag im Monat können werdende Eltern alles lernen, was in den ersten Tagen des Familiennachwuchses wichtig ist. „Natürlich sprechen wir mit den Müttern auch direkt nach der Geburt über das Stillen oder Alternativen“, so Andrea Chmielewski. Die angehende Stillberaterin betont, dass eine Vertiefung des Wissens und der Austausch mit den anderen Eltern in jedem Fall sinnvoll sei. Gemeinsam mit der leitenden Hebamme Heike Schnepel-Berends führt sie durch die Kurse.

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Wo: Helios Kliniken Schwerin, Mutter-Kind-Zentrum, Station I-1, Anmeldung: familienzentrum.schwerin@helios-gesundheit.de
ph

Hilfe für die kleine Dunya

Helios Kliniken Schwerin unterstützen Initiative Friedensdorf

Schwerin • Die vierjährige Dunya ist in den Helios Kliniken Schwerin angelangt. Das Mädchen aus Afghanistan kam über die Hilfsorganisation Friedensdorf-International mit dem Verdacht auf eine chronische Knochenentzündung am Oberarm nach Deutschland. Ursache dafür ist eine Infektion nach einem offenen Knochenbruch. Wann das geschehen ist und wie das Mädchen behandelt wurde, lässt sich mit den spärlichen, medizinischen Unterlagen nur schwer nachvollziehen. Auf den ersten Blick hatte sich der Verdacht auch nicht bestätigt, so der Chefarzt der Kinderchirurgie, Dr. Harald von Suchodoletz. „Eine Röntgenuntersuchung hat allerdings ergeben, dass der Knochen nicht stabil genug zusammengewachsen ist. Sie kann den Arm nicht ohne Schmerzen bewegen. Wir werden deshalb noch einmal operieren müssen.“ Bei dieser OP werden auch Gewebeproben entnommen und auf Osteomyelitis untersucht. Damit soll eine versteckte Infektion ausgeschlossen werden. Davon ist auch abhängig, wie lange der Heilungsverlauf dauert. Dr. von Suchodoletz: „Wir sind aber zuversichtlich, dass es Dunya bald besser geht und sie ihren Arm normal gebrauchen kann. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen und wir



Dunya zeigt Dr. von Suchodoletz, wo welches Puzzleteil hingehört Foto: Helios

freuen uns sehr, ihr helfen zu können.“ Die Helios Kliniken Schwerin behandeln regelmäßig Kinder über die Aktion Friedensdorf. Dabei werden Familien in Ländern unterstützt, in denen eine medizinische Betreuung aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist. Das Krankenhaus übernimmt die kompletten Kosten für die Behandlung.
ph

Hier spricht der Chef die Spots noch selber ein!

Mitte Oktober nutzte Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann die Gelegenheit und sprach für die Jobbörse von Antenne MV selbst die Stellenanzeigen ein. „Das war schon sehr professionell“, waren Franziska Fischer und Knut Harders von *jobhamster* begeistert. Die beiden hatten für die Aufnahmen knapp zwei Stunden eingeplant, innerhalb einer halben Stunde war aber alles im Kasten. Für Daniel Dellmann wichtig: Die Spots sollen nicht langweilig sein, sondern die Bewerber mit Humor ansprechen. In den nächsten Wochen werden die Botschaften von ihm mit wichtigen Infos wie einer Kita auf dem Gelände oder einem Nichtraucherurlaubs-tag, aber auch mit Fragen zur Vorliebe bei Pizza, über den Sender gehen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Influenzaimpfung

- für alle Personen ab 60 Jahren
- für alle Schwangeren ab dem 2. Trimester
- für Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens/chronischen Krankheiten
- für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen
- für Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen (siehe oben) gefährden können.

Geimpft werden sollten im Rahmen eines erhöhten beruflichen Risikos außerdem

- Personen mit erhöhter Gefährdung (z.B. medizinisches Personal),
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr,
- Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können.

Kleines Konzert in der Klinikkapelle

Wann: 6. November, 16 bis 16.30 Uhr
Motto: „Lass' den Ton dich leis' berühren“
Musikerin: Susanne Rohloff (Schwerin) – Altleier, Flöte und Gesang



R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

**Rehazentrum
Schwerin GmbH**

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefärztin PD Dr. D. Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neuraltherapie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 395 78 0
Fax:
(0385) 395 78 78
E-Mail:
team.reha@reha-
schwerin.de
Internet:
www.reha-schwerin.de

Reha-Lotsin:
Anne Kuske
(0385) 395 78 34

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 326 16 94
Fax:
(0385) 326 16 97

Stellenangebot:
Physiotherapeut (m/w/d) für die Praxis für orthopädische Physiotherapie gesucht.
www.reha-schwerin.de/
stellenangebote



Während der ambulanten Reha steht Patienten ein Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Masseuren, Sporttherapeuten, Psychologen sowie Sozial- und Ernährungsberatern zur Verfügung
Fotos: maxpress

Reha mit guter Erfolgsaussicht

Patienten im Rehazentrum erlangen dreimal wahrscheinlicher ihre Arbeitsfähigkeit zurück

Schwerin • Wenn ständige Kniebeschwerden oder ein immer wiederkehrendes Stechen im Rücken das tägliche Leben beeinträchtigen, ist eine medizinische Rehabilitation unerlässlich. Auch um den krankheitsbedingten Arbeitsausfall von Arbeitnehmern zu senken, ist eine ambulante Reha im Rehazentrum eine geeignete Maßnahme im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sowie zur Wiedereingliederung im Eingliederungsmanagement (BEM).

„Viele Unternehmen haben im ersten Moment die Ausfallzeit ihres Mitarbeiters im Kopf und stehen einer Reha kritisch gegenüber. Körperliche Beschwerden müssen aber geheilt oder gelindert werden, um so immer wieder neuen Arbeitsausfällen vorzubeugen oder Frühverrentung desjenigen zu verhindern“, weiß PD Dr. Daniela Klitscher. „Vor allem kleine, mittelständische Unternehmen haben aber meist einen erschwerten Zugang zu einem Betriebsarzt oder ähnlichem. Die Beantragung einer Reha-Maßnahme als Option ist somit meist nicht greifbar. Wir können hier Abhilfe schaf-



Chefärztin PD Dr. Daniela Klitscher

fen und unterstützen“, erklärt die Chefärztin. In einem ersten Termin schaut sie zunächst, ob eine medizinische Reha begründet ist. Ist dem so, kann die Antragstellung ganz einfach mit Hilfe von Reha-Lotsin Anne Kuske erfolgen. Während des täglichen Aufenthaltes im Rehazentrum werden die Patienten fachlich kompetent betreut. Hierfür steht ihnen ein Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Masseuren, Sporttherapeuten, Psychologen sowie Sozial- und Ernährungsberatern zur Verfügung. Eine Besonderheit ist die medizinisch-beruflich orientierte Reha (MBOR). „Oftmals stehen die körperlichen Beschwerden in direktem Zusammenhang mit der täglichen Arbeit. Bandscheibenvorfälle bei Krankenschwestern, Produktionsarbeitern oder Malern zum Beispiel sind keine Seltenheit“, so PD Dr. Daniela

KLITSCHER

KLITSCHER. „Ziel einer jeden Reha ist es daher, dass die Rehabilitanden wieder an ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren können oder einen neuen finden.“ Im Rehazentrum stehen die Chancen dafür sehr gut – etwa dreimal höher als in vergleichbaren Einrichtungen. Im Schnitt werden 22,5 Prozent der Fälle, die im Rehazentrum arbeitsunfähig erscheinen, bereits nach den drei Wochen als arbeitsfähig entlassen. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 8,4 Prozent. Dies ergab eine Auswertung der Deutschen Rentenversicherung 2017.

Auch für den Fall, dass sich Patienten nach der Reha weiter unter fachlicher Leitung aktiv betätigen wollen, können sie im Rehazentrum eine Reha-Nachsorge durchführen. Für den langfristigen Erhalt der Gesundheit bietet das Medizinische Training eine gute Möglichkeit, den Therapieerfolg zu sichern. Ein weiterer Vorteil: Teilnehmer einer medizinischen Reha, welche durch die Deutsche Rentenversicherung als Kostenträger getragen wird, müssen keine Zuzahlungen leisten. Für Details und Terminvereinbarungen steht Reha-Lotsin Anne Kuske Interessierten unter (0385) 395 78 34 zur Verfügung. ml

Powerfrau liebt Multitasking

Sandra Sawatzki arbeitet im Patientenservice und als Physiotherapeutin

Schwerin • Den Patienten jeden Tag die größtmögliche Betreuungsqualität zu gewährleisten, das ist im Rehazentrum selbstverständlich. Physiotherapeuten stehen insgesamt 30 Minuten pro Patient zur Verfügung, zehn Minuten mehr als üblich. Dafür muss auch im Servicebereich alles top organisiert sein. Sandra Sawatzki arbeitet seit einem Jahr im Rehazentrum und kennt beide Seiten.

Als Mitarbeiterin des Patientenservices ist Sandra Sawatzki am Empfang erste Ansprechpartnerin für Patienten, Krankenkassen, Ärzte und Angehörige. Zu ihren Aufgaben zählen die Koordination von Behandlungsterminen, Rezeptannahme und -vergabe an die Patienten, Abrechnungen mit Krankenkassen und Rentenversicherungen und der entsprechenden Schriftverkehr. „Am Anfang war das natürlich alles viel. Jedes Unternehmen arbeitet ja auch anders. Aber die Einarbeitung war

sehr genau und ich habe viel Zeit bekommen, mich einzufinden. Das hat mir viel Sicherheit gegeben. Dass sich ein Arbeitgeber so viel Mühe gibt, habe ich bisher nicht erlebt. Auch das Arbeitsklima ist wirklich toll“, so die gelernte Physiotherapeutin. Nachdem sie vor einiger Zeit schwer erkrankte, war unklar, ob sie jemals wieder als Physiotherapeutin arbeiten könne. Aus diesem Grund entschied sie sich für eine Weiterbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen. Im Patientenservice im Rehazentrum kann sie deshalb individuell und lösungsorientiert auf die Belange und Probleme der Patienten eingehen. Mittlerweile kann Sandra Sawatzki an zwei Tagen die Woche für je zwei Stunden wieder als Physiotherapeutin arbeiten.

Zu Hause bei Sternberg warten nach einem vielfältigen Arbeitstag Hund und Pferd auf die 40-Jährige. Ihre Freizeit verbringt Sandra Sawatzki viel mit ihren Tieren und in der Natur an der frischen Luft. ml



Sandra Sawatzki, 40 Jahre,
Ich habe mich im Patientenservice echt gut eingearbeitet und mir gefällt es sehr gut. Aber ich liebe auch den Beruf der Physiotherapie, den intensiven Kontakt zu den Patienten. Im Rehazentrum kann ich nun beides miteinander kombinieren. Das ist mir persönlich sehr wichtig.

Raus ins Licht, an die frische Luft!

Was bei Stimmungstiefs an trüben Tagen hilft und wann ärztliche Hilfe unbedingt notwendig ist

Schwerin • Wenn die Tage kürzer und grauer werden, schlägt dies vielen Menschen aufs Gemüt. Vor allem Beschäftigte sehen im Herbst und Winter kaum die Sonne: Sie fahren im Dunkeln zur Arbeit, haben am Arbeitsplatz meist wenig natürliches Licht und kehren im Dunkeln nach Hause zurück. Der Lichtmangel macht Körper und Seele zu schaffen. Manche Menschen leiden sogar unter einer saisonal-affektiven Störung (SAD), vielen auch als Winterdepression bekannt.

„Menschen brauchen das Licht für ihr Wohlbefinden. Sonnenlicht beeinflusst viele biochemische Prozesse in unserem Körper – vom Schlaf-Wach-Rhythmus, über die Hormonproduktion, den Hunger und unsere Leistungsfähigkeit“, sagt Birgit Lesch, beratende Diplom-Psychologin bei der AOK Nordost. Bei wenig Licht schüttet der Körper verstärkt das schläfrigg machende Hormon Melatonin aus. Wer aber jeden Tag mindestens eine halbe Stunde einen Spaziergang im Hellen macht, schüttet weniger Melatonin aus und regt durch die Bewegung außerdem die Produktion von Serotonin an.

Sonnenlicht ist auch entscheidend für die Produktion von Vitamin D, das die Knochen stärkt und wichtig für das Immunsystem ist. Bewegung im Freien ist die beste Möglichkeit, den Vitamin D-Haushalt stabil zu halten. Ein kleiner Teil des Vitamin-D-Bedarfs lässt sich auch über die Nahrung decken, zum Beispiel aus fettreichen Fischen wie Lachs oder Hering. Damit tagsüber weniger Müdigkeit aufkommt, sollten Wohn- und Arbeitsräume hell beleuchtet werden. Eine klare Tagesstruktur hilft dabei, nicht in Antriebslosigkeit



Jeden Tag mindestens eine halbe Stunde Bewegung im Hellen regt die Produktion von Serotonin an
Foto: AOK Mediendienst

und Trübsal zu versinken. Dazu gehören feste Schlaf-Wach-Zeiten, möglichst viel Bewegung im Freien und kleine Wohlfühlrituale wie die Tasse Tee am Nachmittag.

Arzt aufsuchen bei Symptomen einer Herbst-Winter-Depression

Es gibt jedoch nicht nur die leichten saisonalen Verstimmungen. Tritt über mehrere Jahre hinweg im Herbst und Winter immer wieder eine anhaltend depressive Stimmungslage mit Antriebslosigkeit und Tagesmüdigkeit auf, kann es sich um eine Herbst-Winter-Depression handeln. Neben den klassischen Symptomen einer Depression treten hier atypische Symptome wie Hunger auf Kohlenhydrate und vermehrtes Schlafbedürfnis auf und die Betroffenen haben Mühe, ihren normalen Alltagsanforderungen hinterherzukommen. Birgit

Lesch rät Betroffenen, sich bei diesen Anzeichen an den Hausarzt, einen niedergelassenen Psychotherapeuten oder an einen psychiatrischen Facharzt zu wenden. Ein Experte kann am besten erkennen, was hinter dem Stimmungstief steckt.

Tipp: Das Online-Selbsthilfeprogramm „moodgym“ der AOK unterstützt bei der Prävention und Linderung depressiver Symptome. Im aktuellen Test der Stiftung Warentest erhielt es als einziges kostenfreies Angebot das Prädikat „Empfehlenswert“. Der Familiencoach Depression der AOK hilft bei der Bewältigung des Alltags mit einem depressiv erkrankten Angehörigen.

Nachbarschaftshilfe weckt Interesse

Ehrenamtliche Helfer bekommen finanziellen Ausgleich für Hilfe von Pflegebedürftigen

Schwerin • Mal mit zum Arzt oder aufs Amt gehen, Wäsche waschen oder einkaufen, Vorlesen oder spazieren gehen – wer heute schon in der Nachbarschaft kleine Aufgaben übernimmt und sich damit um einen pflegebedürftigen Menschen kümmert, ist im Alltag eine große Stütze.

Seit September können ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf der Grundlage einer Landesverordnung über den sogenannten Entlastungsbetrag der Pflegekassen eine Aufwandsentschädigung für ihren Einsatz bekommen. Damit wertet das Land Mecklenburg-Vorpommern die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe auf.

Wer von der neuen Regelung profitieren will, muss einen achtstündigen Kurs absolvieren und sich als Nachbarschaftshelfer bei der Pflegekasse registrieren. Die landesweiten Pflegestützpunkte koordinieren die Schulungen und beraten die Ehrenamtlichen. In der Startphase führt die Pflegeakademie der AOK

Nordost die Kurse durch. Bislang gab es in den Pflegestützpunkten mehr als 150 Beratungen zum Thema. „Wir haben allein für dieses Jahr elf Schulungen geplant“, sagt Dr. Katharina Graffmann-Weschke, Leiterin der Pflegeakademie bei der AOK Nordost. Weitere Schulungen seien bereits bis zum Sommer 2020 vorgesehen. „Wir freuen uns sehr über die Nachfrage. Pflegebedürftige können ihre Unterstützung im Alltag jetzt leichter mit der Pflegekasse abrechnen. Das entlastet sie spürbar und stärkt bestehende Helfernetze – gerade auch, wenn Angehörige mal nicht zur Stelle sind.“ Der Entlastungsbeitrag beträgt monatlich 125 Euro und steht jeder pflegebedürftigen Person mit den Pflegegraden 1 bis 5 im häuslichen Bereich zu und muss bei der Pflegekasse beantragt werden. Die Helfer dürfen nicht mit der pflegebedürftigen Person verwandt sein und dürfen pro Kalendermonat höchstens zwei Personen gleichzeitig in einem Umfang von insgesamt höchstens 25 Stunden unterstützen. Maximal acht Euro pro Stunde können erstattet werden.

Weitere Informationen gibt es bei den Pflegestützpunkten des Landes sowie unter www.pflegestuetzpunktemv.de. In Schwerin beraten die Mitarbeiterinnen jeden Dienstag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Am Packhof 2-6 im Raum 1.004.



Begleitung beim Spaziergang hilft Pflegebedürftigen im Alltag
Foto: AOK Mediendienst



Bio-Brotbox für Schulanfänger

Im neuen Schuljahr konnten sich wieder mehr als 6.500 Erstklässler aus 117 Schulen im Mecklenburg-Vorpommern auf eine gefüllte Bio-Brotbox und ein gesundes Frühstück freuen. Jedes Kind soll täglich ein Frühstück bekommen. Dieses Frühstück soll gesund sein. Und Kinder sollen den Wert und den Ursprung von Lebensmitteln und einer gesunden Ernährung kennen und schätzen lernen. Das sind die Ziele der Bio-Brotbox-Aktion, bei der Erstklässlern zur Einschulung eine wieder verwendbare Frühstücksdose mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft überreicht wird. Die Bio-Brotbox-Aktion MV ist eine von 80 Bio-Brotbox-Initiativen bundesweit.

Gesundheitspreis MV – Jetzt bewerben

„Digitale Vordenker gesucht“ lautet das Motto, mit dem die AOK Nordost und die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern praxiserprobte und zukunftsweisende Projekte beim Gesundheitspreis 2020 suchen. Bereits zum vierten Mal wird der mit 30.000 Euro dotierte Innovationswettbewerb von der Selbstverwaltung der Gesundheitskasse und der Landesärztekammer ausgeschrieben. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter www.aok.de/nordost/gesundheitspreis und www.aok.de.

Herausgeber
maxpress
agentur für kommunikation
GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
Marie-Luisa Lembcke (ml)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos
Marie-Luisa Lembcke (ml)
Nele Reiber (nr)

Janine Pleger (jpl)
Ann Herrmann (ah)
Franziska Lehmann (fl)
Andreas Mulsow (am)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Norbert Bosse (nb)
Celine Graubaum (cg)
Kira Lembcke (kl)
Michaela Christen (mc)
Franziska Hain (fh)
Patrick Hoppe (ph)
Anna Karsten (ak)
Ulrike Kirsten (uk)
Johannes Lewenberg (jl)
Doreen Maas (dm)

Anzeigen
Andre Kühn,
Marion Zeppelin (mz)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Satz
maxpress, Arne Weinert

Vertrieb
MZV – Mecklenburger
Zeitungsvertriebs-GmbH
**Kommt Ihre hauspost
regelmäßig? Hinweise zur
Verteilung unter**
Telefon: (0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@m-z-v.de

Druck
Kröger Druck

Auflage: 70.000 Stück
Die *hauspost* erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgeforderte eingedachte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

europäische Halbinsel	Waffenrock der Ulanen	Gefrorenes	ital. Provinzhauptstadt	in der Nähe von	gemahltes Korn	tibet. Bergvolk in Nepal	innerhalb (ugs.)	Japan in der Landessprache	Abk.: Kilogramm
Möbelstück für Literatur				7					
bibliischer Priester			Abk.: siehe auch		ein Ganzes (math.)	übereinstimmend			
				standhaft			4	Vorname der Fossey, † 1985	Zustimmung
Schienenweg		chem. Zeichen für Astat		Zellkern		ungar. Stadt an der Donau		Dt. Presseagentur (Abk.)	
Fremdwortteil: aus (griech.)		Kurort in Thüringen	kreative Erneuerung						
einfältig, unbefangen				Vorname der Autorin Danella	1		schlank		
Lenkriemen b. Reitpferd	Gegenteil von "stationär"	gewelltes Haarbüschel			Abk.: care of Anteilschein		6	ind. Gewicht	Börsenansturm
				Vorname der Fitzgerald †		Abk.: Utah (USA)		Impfstoffe	
10									
			3	mitreißend	Bergwerksanteile			französisch: eins	8
Hängeschale mit Pflanzen	Dienstgrad		Nahrungsverteilung bei Tieren						
ein großer Planet					5	Kulturbodenzustand	germanische Göttin	vollständiges Bienenvolk	
			Bergvölker in Laos	eine Druckfarbe					
leicht schwindelig		Kindertagesstätte (Kw.)		2		Küstenst. in Hainan (China)			
Verwandte	Tanzschritt (franz.)				Pep, Schwung				

Lösung
Oktober:
FUERSORGE

A	B	L	D	K	D	I
P	R	A	E	Z	I	S
C	R	E	S	U	E	M
H	E	U	A	L	B	T
R	I	E	F	F	R	E
P	U	Z	A	R	I	N
E	R	N	E	U	T	K
C	L	O	G	R	B	E
H	A	U	R	A	O	E
W	O	H	L	F	A	H
H	U	E	L	L	E	N
T	L	Z	R	E	G	A
R	U	H	E	N		
R	A	D	I	C	E	P
V	P	L	A	K	A	T
F	A	S	S	A	D	E
E	C	O				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Dezember-Ausgabe der *hauspost* erscheint am 29. November 2019.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reitgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

PITSCH
KÜCHENGESTALTER

NEUE KÜCHE?
DAS BEKOMMEN WIR HIN!

Wir messen auf, gestalten und realisieren. Ganz gleich, ob Ihre Küche in die Jahre gekommen ist oder ein ganzer Raum neu gestaltet werden soll:

- Beratung und alle Informationen erhalten Sie vor Ort
- Wir planen für Sie neu und haben passgenaue Lösungen für Küche, Hauswirtschaftsraum und Bad.
- Fachgerechte Umsetzung mit unserem kompetenten Handwerkerteam
- kurze Bauzeit und Festpreis

Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Einbautermin für 2020.

Bitte kontaktieren Sie uns per e-mail: info@pitsch-kuechen.de oder mobil: **Telefon 0172 71 38 183**
Wir melden uns umgehend zurück.

PITSCH – DIE KÜCHENGESTALTER 19061 Schwerin/Süd • Werkstrasse 700 • Telefon 0385 61 11 51
Öffnungszeiten Ausstellung: Di. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr, Beratung nach Vereinbarung • www.pitsch-kuechen.de



Autohaus

Fetchenheuer

Fahrzeugverkauf • Werkstatt • Service



Wir leben Autos.

Jetzt schon an den Urlaub 2020 denken!

ab 69,-€ pro Tag mieten*



*abhängig von Saison und Fahrzeug

Bremsweg 12 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 48129123
www.autohaus-fetchenheuer.de • vermietung.fetchenheuer@web.de



Opel Mokka X 1.4 Automatik
EZ 06/18, 103 kW (140 PS), 1.400 cm³, 19.245 km, weiß, 6 Airbags, Euro 6, Alu, Klima, Freisprecheinr., Navi, Radio, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, AHK, Automatik, Kat, Jahreswagen
18.990 €



Ford Focus Turnier 1.0 Cool & Connect
EZ 03/18, 92 kW (125 PS), 1.000 cm³, 19.330 km, weiß, Airbags, Euro 6, Alu, Kli-ma, Media-In, Freisprecheinr., Navi, Radio, NSW, ESP, ABS, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Kat
14.990 €



Opel Adam 1.4 Jam
EZ 10/18, 64 kW (87 PS), 1.400 cm³, 3.970 km, schwarz-met., Airbags, Euro 6, Alu, Kli-maaut., Media-In, Freisprecheinr., Radio, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen
12.750 €



Opel Grandland X 1.2 Autom. Innovation
EZ 03/18, 96 kW (130 PS), 1.200 cm³, 20.000 km, weiß, 6 Airbags, Euro 6, Alu, LED-SW, Licht- u. Regens., Klimaaut., FSE, Navi, Radio, SRA, Kurvenlicht, TFL, el. beh. Frontsch., ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, Autom., Kat
23.990 €



Ford S-Max 1.5 EcoBoost Titanium
EZ 06/18, 118 kW (160 PS), 1.500 cm³, 22.561 km, weiß, 7 Airbags, Euro 6, Alu, LED-SW, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, Radio, Kurvenlicht, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, PDC, Color, Servo, Kat, JW
23.750 €



Opel Astra K 1.4 Turbo ST
EZ 08/18, 110 kW (150 PS), 1.400 cm³, 14.960 km, schwarz, 6 Airbags, Euro 6, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Frei-sprecheinr., Navi, Radio, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen
17.990 €



Ford Fiesta Active 1.0 EcoBoost
EZ 02/19, 74 kW (100 PS), 1.000 cm³, 22.829 km, silber, 6 Airbags, Euro 6, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., FSE, Navi, Ra-dio, Kurvenlicht, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC h., Color, Servo, DZM, Kat, JW
14.990 €



Ford C-Max 1.5 Automatik Titanium
EZ 01/19, 110 kW (150 PS), 1.500 cm³, 22.291 km, silber, 7 Airb., Euro 6, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., Xenon, FSE, Navi, Radio, SRA, Kurvenlicht, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Automatik, Kat
19.990 €

Große Sparaktion machen Sie mit!



Die Preisspirale hat ein Ende!

Inspektion ab 50 €*

*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen

Bremsweg 17 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 555 475 • Werkstatt/Neuwagen

Bremsweg 10 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 477 30150 • Gebrauchtwagen-Zentrum

GOLDENER HERBST

Jetzt sparen!

Unsere Top-Deals für Privatkunden.



FABIA

z.B. Fabia Cool Plus 1,0 MPI 44 kW (60 PS), Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, elektr. Spiegel & Fensterheber vorn, Radio „Swing“ u.v.m.

monatlich¹ **127,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Tageszulassung*

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,6; außerorts 4,3; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 108; Effizienzklasse B



KAROQ

z.B. Karoq 1.0 TSI Ambition 85 kW (115 PS), 17" Leichtmetallfelgen „Triton“, Sitzheizung, Climatronic, Anhängerkupplung, Parksensoren, Fernlichtassistent, Sunset u.v.m.

monatlich¹ **244,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Tageszulassung*

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 6,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B



SUPERB COMBI

z.B. SUPERB Combi L&K 2,0 TSI 140 kW (190 PS), Navigation „Columbus“, ACC, Digitales Kombiinstrument, Stau-Assistent, Panoramaschiebedach, elektrische Heckklappe u.v.m.

monatlich¹ **399,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Neuwagen

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 8,5; außerorts 4,9; kombiniert 6,2; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 141; Effizienzklasse B



OCATAVIA COMBI

z.B. Octavia Combi 2,0 TDI DSG Sohleil, 110 kW (150 PS), 17" Leichtmetallfelgen „Hawk Anthrazit“, Anhängerkupplung, Navigations „Amundsen“ LED-Scheinwerfer u.v.m.

monatlich¹ **303,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Neuwagen

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 115; Effizienzklasse A



FABIA COMBI

z.B. Fabia Combi Cool Plus 1,0 TSI 70 kW (95 PS), 15" Leichtmetallfelgen, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Parksensoren hinten, Klimaanlage, beheizb. Scheibenwaschdüsen u.v.m.

monatlich¹ **138,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Tageszulassung*

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,4; außerorts 4,1; kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 105; Effizienzklasse B



SCALA

z.B. Scala Style 1,0 TSI 85 kW (116 PS), Leichtmetallfelgen, Digitales Kombiinstrument, Parksensoren vorne & hinten, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Spurhalteassistent u.v.m.

monatlich¹ **198,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Tageszulassung*

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,0; außerorts 4,2; kombiniert 6,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 113; Effizienzklasse B

Anderes Modell, Ausstattung oder Motorisierung? Wir stellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

1) Leasingonderzahlung 0,- €, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km jährliche Fahrleistung. Angebote der SKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Werksauslieferung- bzw. Überführungskosten werden gesondert berechnet. * Tageszulassung aus Juni 2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten.



AWUS mobile GmbH & Co. KG
Bremsweg 1, 19057 Schwerin
T 0385 48030, F 0385 4803129
schwerin@awus-mobile.de
www.awus-mobile.de



GEBR. AHNEFELD GmbH & Co. KG
Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim
T 03871 6310-0, F 03871 6310-11
parchim@autohaus-ahnefeld.de
www.autohaus-ahnefeld.de